

Saison 2007/2008 - Kreisliga B Gross-Gerau

Abschlusstabelle 1. Mannschaft

Rang	Team	Tore	Punkte
1.	VfB Ginsheim II	107:37	90
2.	SV Klein-Gerau	126:52	88
3.	FC Raunheim	134:81	80
4.	FV Hellas Rüsselsheim	121:56	79
5.	FC Hillal Rüsselsheim	98:64	71
6.	VfR Groß-Gerau II	93:74	63
7.	SV 07 Nauheim II	84:71	61
8.	TSV 03 Wolfskehlen	70:77	52
9.	Opel Rüsselsheim II	87:100	52
10.	SKV Büttelborn II	82:99	51
11.	TSG Worfelden	76:71	50
12.	SKG Bauschheim	99:80	49
13.	SKV Mörfelden II	96:92	49
14.	FC Germania 07 Leeheim	75:71	46
15.	AC Italia Groß-Gerau	67:77	46
16.	SKG Wallerstädten	74:74	45
17.	FC Italia Nauheim	80:101	31
18.	SC Astheim	68:108	30
19.	VfR Rüsselsheim	51:86	29
20.	Genclerbirligi Bischofsheim II	34:251	0

Abschlusstabelle Kreisliga C Groß-Gerau

Rang	Team	Tore	Punkte
1.	SKG Stockstadt II	74:22	56
2.	SKG Erfelden	73:28	54
3.	Olympia Biebesheim II	54:21	50
4.	TV Crumstadt II	60:34	46
5.	SV Klein-Gerau II	47:34	45
6.	Concordia Gernsheim II	50:40	41
7.	TSV 03 Wolfskehlen II	54:31	38
8.	SKG Walldorf II	57:62	30
9.	FC Germania Leeheim II	30:42	22
10.	SKG Wallerstädten II	36:61	22
11.	Italia Groß-Gerau II	27:80	15
12.	TSG Worfelden II	31:85	10
13.	TSV Goddelau II	21:74	9

Fast könnte man beim Saisonabschlussbericht unserer ersten Fußballmannschaft die Rückschau des Vorjahres verwenden. Erneut hatte man permanent das Gefühl, dass mehr als ein Mittelfeldplatz möglich sein könnte, erneut wurde man aber auch zu keiner Zeit die Angst los, in den Abstiegsrog mit vier Direktabsteigern und einem Relegationsteilnehmer zu geraten. Platz 8 als beste Mannschaft des Restes der Liga hinter den sieben enteilten Spitzenmannschaften, die um den Aufstieg spielten, war letztlich mehr als zwischenzeitlich zu erwarten war, aber weniger, als bei Bündelung aller Kräfte möglich gewesen wäre. Zugegeben, die B-Liga hatte deutlich an Qualität gewonnen, was besonders A-Ligaabsteiger SC Astheim schmerzlich erfahren musste, der nun wahrlich nicht mit einem schlechten Kader ausgestattet war und trotzdem in die C-Liga durchgereicht wurde. Der TSV hatte vor der Saison mit Oliver Sonntag eine zentrale Figur verloren, zu dem sich in der Winterpause noch die Routiniers Hendrik Hellinghausen, Gerald Dörr und Michael Klett gesellten. Doch das allein genügt nicht, um die unglaublichen Leistungsschwankungen während der Saison zu erklären. Hervorragenden Leistungen in den Heimspielen gegen FC Raunheim (3:1) oder Hellas Rüsselsheim (1:0), ja selbst bei den Niederlagen gegen die Topteams Klein-Gerau (2:3) und Ginsheim (1:2) standen fast schon beschämende Vorstellungen wie gegen Absteiger Italia Nauheim (1:5) oder bei der SKG Bauschheim (2:5) gegenüber. Mit Ralf Seebold, dem vor Weihnachten einspringenden Manfred Schäfer und schließlich Ramon Heil wurden drei Trainer verschlissen, die ab und an an der Teilnahmslosigkeit des einen oder anderen "Talents" zu verzweifeln schienen. Etliche Verletzungen, teilweise offensichtlich aus fehlendem Training oder schlechter Spielvorbereitung resultierend, führten dazu, dass man über die komplette Saison nicht von einer echten Stammformation sprechen konnte. Bezeichnend, dass insgesamt 37 Spieler eingesetzt wurden, darunter etliche A-Jugendliche, die mit ihren Leistungen durchweg überzeugen konnten. Eigentlich zehrte man bis zum Saisonende vom hervorragenden Start mit sechs Siegen aus acht Partien gegen allerdings hinterher durchweg schlechter platzierte Mannschaften. Dann folgte das mittlerweile bereits obligatorische Nachkerwetief, das die Mannschaft in bedrohliche Nähe der Abstiegsplätze geraten ließ und einen Trainerwechsel von Ralf Seebold zu Manfred Schäfer erforderlich machte. Schäfer holte zehn Punkte aus vier Partien, etablierte die Mannschaft zu Weihnachten im Mittelfeld und übergab den Stab an Ramon Heil, der eigentlich nur noch ein wenig bei den Alten Herren kicken wollte. Der auch als Feldspieler eing geplante Heil zog sich noch in der Vorbereitung eine schwere Knieverletzung zu und fiel damit sowohl als ruhender Pol vor der Abwehr, als auch für das erste Rückrundenspiel aus. Dieses endete in dem bereits oben angerissenen Desaster gegen Italia Nauheim, das für einige Verunsicherung sorgte. Bis zum Saisonende punktete die Mannschaft allerdings immer dann, wenn es wirklich darauf ankam. Mehr aber auch nicht. Der Klassenerhalt wurde am vorletzten Spieltag mit dem 3:2 gegen die TSG Worfelden unter Dach und Fach gebracht, die Chance, noch einmal etwas für das Stammpublikum zu tun, aber am letzten Spieltag beim 4:5 gegen die SKG Bauschheim verpasst. Schade, denn mit dieser Partie verabschiedete sich umzugsbedingt mit Thorsten Däumler ein Kicker zum SV Hahn, der sich in den vergangenen zwei Jahren beim TSV sehr engagiert hatte und dem man einen schöneren Ausstand gewünscht hätte. Auf eine durchweg positive Saison können auch Tim Jünger und Marcus Köhler zurückblicken. Jünger wurde mit achtzehn Treffern Torschützenkönig vor Patrick Merbach (16). Köhler spielte eine hervorragende Rückrunde und erzielte einige entscheidende und spektakuläre Treffer. Sorgenkind der Saison war zweifellos die Defensivreihe mit mehr als zwei Gegentreffern im Schnitt. Am Ende standen 52 Punkte und 70:77 Tore, 16 Siege, 4 Unentschieden und 8 Niederlagen. In 19 Heimspielen holte der TSV 34 Punkte (11/1/7), auswärts lediglich 18, davon aber bereits 11 in der Vorrunde. Die Torschützen im Einzelnen: Tim Jünger (18), Patrick Merbach (16), Marcus Köhler und Benjamin Leussler (je 7), Erik Bahl (6), Thorsten Däumler (4) und Patrick Schäfer (3). Je einmal waren Benjamin Sorger, David Köster, Florian Krüger, Schaffner, Andreas Krichbaum, Tobias Werkmann und Gerrit Jost. Zwei Treffer steuerten die Gegner per Eigentor bei.

Kreisliga B Groß-Gerau - Saison 2007 / 2008

Spielplan TSV 03 Wolfskehlen		
(Mit einem "Click" auf das jeweilige Datum kommst Du zum Spielbericht.		
12.08.2007	Italia Nauheim	- TSV 03 0 : 2
16.08.2007	VfR Rüsselsheim	- TSV 03 1 : 1
19.08.2007	TSV 03	- SKV Büttelborn II 1 : 0
23.08.2007	SKG Wallerstädten	- TSV 03 0 : 1
26.08.2007	TSV 03	- Genclerbirliği Bischofsheim II 2 : 0
02.09.2007	SC Astheim	- TSV 03 2 : 1
06.09.2007	TSV 03	- Italia Groß-Gerau 2 : 1

09.09.2007 TSV 03	- FC Raunheim	3 : 1
16.09.2007 VfR Groß-Gerau II	- TSV 03	3 : 1
20.09.2007 TSV 03	- FC Leeheim	1 : 1
23.09.2007 TSV 03	- VfB Ginsheim II	1 : 2
27.09.2007 SKV Mörfelden II	- TSV 03	5 : 1
03.10.2007 Hellas Rüsselsheim	- TSV 03	2 : 0
07.10.2007 TSV 03	- SV Nauheim II	2 : 1
14.10.2007 Opel Rüsselsheim II	- TSV 03	5 : 3
21.10.2007 TSV 03	- SV Klein-Gerau	2 : 3
28.10.2007 TSG Worfelden	- TSV 03	3 : 0
04.11.2007 SKG Bauschheim	- TSV 03	4 : 1
11.11.2007 TSV 03	- Hillal Rüsselsheim	1 : 4
18.11.2007 TSV 03	- Hellas Rüsselsheim	1 : 0
25.11.2007 Italia Groß-Gerau	- TSV 03	2 : 2
08.12.2007 FC Leeheim	- TSV 03	0 : 1
16.12.2007 TSV 03	- VfR Rüsselsheim	2 : 0
17.02.2008 TSV 03	- Italia Nauheim	1 : 5
24.02.2008 SKV Büttelborn	- TSV 03	4 : 3
02.03.2008 TSV 03	- SKG Wallerstädten	1 : 0
09.03.2008 Genclerbirliği Bischofsheim II	- TSV 03	2 : 9
16.03.2008 TSV 03	- SC Astheim	0 : 1
30.03.2008 FC Raunheim	- TSV 03	4 : 2
06.04.2008 TSV 03	- VfR Groß-Gerau II	2 : 3
13.04.2008 VfB Ginsheim II	- TSV 03	2 : 0
20.04.2008 TSV 03	- SKV Mörfelden II	2 : 1
27.04.2008 SV Nauheim II	- TSV 03	0 : 1
04.05.2008 TSV 03	- Opel Rüsselsheim II	5 : 0
08.05.2008 SV Klein-Gerau	- TSV 03	5 : 2
15.05.2008 FC Hillal Rüsselsheim	- TSV 03	3 : 3
18.05.2008 TSV 03	- TSG Worfelden	3 : 2
25.05.2008 TSV 03	- SKG Bauschheim	4 : 5

Spielberichte

25.05.2008: Spiegelbild der Saison

Das abschließende Saisonspiel unserer ersten Fußballmannschaft in der Kreisliga B gegen die SKG Bauschheim war ein Spiegelbild der gesamten Runde. Mit 4:5 (2:2) unterlag der TSV den Gästen, die damit den Klassenerhalt aus eigener Kraft schafften. Das Spiel bot alles, über das sich der eingefleischte Anhänger des TSV während der kompletten Saison ärgerte: naives Zweikampfverhalten und Stellungsspiel in der Defensive, technische und taktische Unzulänglichkeiten im Mittelfeld und fehlendes Kombinationsspiel im Angriff, gewürzt mit peinlichen Disziplinlosigkeiten. Rühmliche Ausnahme war einmal mehr Spielführer Tim Jünger, dem wohl einzigen Akteur neben Tomas Mocia, Torsten Däumler und Marcus Köhler, dem man in der abgelaufenen Spielzeit durchgehend hohes Engagement attestieren kann. Drei Treffer erzielt der Mittelfeldspieler gegen Bauschheim, den vierten steuerte Benjamin Sorger bei. Dass die Niederlage trotzdem nicht zu verhindern war, dafür sorgten einmal mehr oben genannte Defensivschwächen. Tiefpunkt der Partie war dabei der Bauschheimer Siegtreffer in der Schlussminute, den die Gäste in Unterzahl und nahezu ohne Widerstand erzielen durften, nachdem man im Wolfskehlener Mittelfeld sogar das Kopfballspiel eingestellt hatte. Am Ende des Jahres bleibt neben drei verschlissenen Trainern ein achter Tabellenplatz unter zwanzig Mannschaften, der größtenteils der starken Anfangsphase der Saison und einer kurzen Siegesserie vor Weihnachten zu verdanken ist und der über die latente Abstiegsgefahr während der Rückrunde hinweg täuscht. Das Potenzial der Mannschaft drückte sich positiv in den gewonnenen Heimpartien gegen Hellas Rüsselsheim und den FC Raunheim aus, auf der Gegenseite standen erschütternde Pleiten wie das 1:5 gegen

Absteiger Italia Nauheim oder die beiden Niederlagen gegen den SC Astheim, der ebenfalls in die C-Liga durchgereicht wurde. Lichtblicke bildeten die Einsätze der A-Junioren Patrick Schäfer, Andreas Kriechbaum, Steffen Nold, Gerrit Jost, Kevin Kleinböhl, Alex Bergsträßer und Paul Gerlach, die durch ihr positives Auftreten einige Hoffnungen auf eine bessere Zukunft weckten. Dank gilt auch den Trainern Ralf Seebold, Manfred Schäfer und Ramon Heil, die um ihre Tätigkeit nicht zu beneiden waren. Gegen Bauschheim spielten: Gräf, Däumler, Gerlach (Bahl), Hlanguyo (Erdinc), Mocia, Sorger, Reitmayer, Jünger, Leussler (Wolf), Köhler und Krüger.

18.05.2008: Platz 8 gesichert

Mit dem 3:2 (0:1) Heimerfolg gegen die TSG Worfelden hat die erste Fußballmannschaft des TSV 03 vor dem letzten Spieltag Platz 8 unter 20 Mannschaften gesichert. Dabei hatte der TSV gegen die Gäste im ersten Durchgang wenig zu bestellen. Worfelden bestimmte die Partie zunächst nach Belieben, ließ aber selbst beste Torgelegenheiten, darunter ein zweifelhafter Foulelfmeter, aus. Just als unsere Mannschaft etwas besser ins Spiel fand, geriet sie nach gut einer halben Stunde in Führung, als Torhüter Enno Gräf einen Weitschuss durchrutschen ließ. Bis zur Pause sah es so aus, als könnte dieser Treffer schon eine Art Vorentscheidung bedeuten, denn zu harmlos war das Wolfskehlerteam bis dahin in der Offensive. Das änderte sich allerdings nach dem Seitenwechsel. Früh kam der TSV zum Ausgleich, als Patrick Merbach bei der ersten verheißungsvollen Wolfskehlert Chance des Spiels bereits abgedrängt war, dann aber von einem Worfelder Kontrahenten völlig unnötig zu Fall gebracht wurde. Den fälligen Elfmeter verwandelte Tim Jünger souverän. Anschließend bekam der TSV das Spiel immer besser in den Griff und ging durch einen Doppelschlag in der 70. und 71. Minute uneinholbar in Führung. Beide Treffer waren schön herausgespielt: zunächst traf Marcus Köhler nach einem feinen Pass Benjamin Leusslers, dann war Leussler nach einem Solo Tim Jüngers erfolgreich. In den Schlussminuten wurde es völlig unnötig noch einmal spannend, weil sich unsere Mannschaft einen kapitalen Fehlpass am eigenen Strafraum leistete und Worfelden so zum Anschluss verhalf und weil sich auf der Gegenseite Patrick Merbach zweimal vollkommen freistehend vor dem Tor verhaspelte. Doch schließlich brachte man das 3:2 über die Zeit und kann dem Saisonabschluss am Sonntag gegen die SKG Bauschheim (15 Uhr) gelassen entgegen sehen. Es spielten: Gräf, Gerlach, Hlanguyo, Däumler, Mocia, Reitmayer (Krüger), Sorger (Kriechbaum), Jünger, Köhler, Leussler (Bergsträßer) und Merbach.

15.05.2008: Starke Vorstellung

Eine starke Vorstellung lieferte die wieder mit einigen A-Junioren verstärkte erste Fußballmannschaft des TSV 03 beim FC Hillal Rüsselsheim ab. Die konzentrierte Mannschaftsleistung mündete in ein verdientes 3:3 (1:0) Unentschieden gegen einen Gegner, gegen den man im Hinspiel noch vollkommen chancenlos gewesen war. Auf dem alten Kunstrasen in Rüsselsheim zeigte sich der TSV in den ersten fünfundvierzig Minuten von seiner besten Seite, stand in der Defensive kompakt und konterte immer wieder gefährlich. So kam man auch zur verdienten Pausenführung durch Patrick Merbach. Im zweiten Durchgang konnte unsere Mannschaft das Niveau nicht ganz halten und geriet binnen weniger Minuten mit 1:2 in Rückstand. Erik Bahl per Handelfmeter und Tim Jünger sorgten aber noch einmal für eine Wolfskehlert Führung, ehe die Gastgeber zum letztlich verdienten Ausgleich kamen.

08.05.2008: Chancenlos beim Aufsteiger

Eine halbe Stunde lang konnte die bunt zusammen gewürfelte erste Fußballmannschaft des TSV 03 beim Aufsteiger SV Klein-Gerau mithalten, dann aber zogen die Gastgeber unaufhaltsam davon und gewannen letztlich auch in der Höhe verdient mit 5:2 (3:1). Ohne zahlreiche Stammspieler angetreten stand der TSV zunächst defensiv sehr sicher, obwohl bereits nach zwei Spielminuten Kai Wirthwein mit Verdacht auf Bäderriss verletzt ausscheiden musste. Mit Kontern über den schnellen Marcus Köhler setzte unsere Mannschaft dabei immer wieder Nadelstiche in die verwundbare Deckung der Gastgeber. So auch in der fünften Minute, als Köhler alleine auf das Gehäuse zustürmte, den Ball jedoch an diesem vorbeischoß. Nur wenig später drang der beste Akteur der letzten Wochen erneut in den Strafraum ein und konnte nur noch durch ein Foul gebremst werden. Den fälligen Elfmeter verwandelte Erik Bahl zur Führung. Dann allerdings kamen die Gastgeber so langsam ins Rollen und vergaben zwei dicke Einschusschancen. Nach ca. einer halben Stunde schien sich das Geschehen zu beruhigen, doch dann legte sich unsere Mannschaft den Ausgleich quasi selbst ins Nest. Ein weiterer Einwurf wurde von einem Wolfskehlert Abwehrspieler verlängert und Michael Reitmayer bugsiierte den Ball beim Abwehrversuch ins eigene Tor. Das nun herrschende Chaos in der Wolfskehlert Deckung nutzte Klein-Gerau, um in den folgenden fünf Minuten auf 3:1 davonzuziehen. Nach der Pause war zunächst wieder unsere Mannschaft am Zug, bedurfte dazu aber der Hilfe des Tabellenführers. Bei einer harmlosen Rückgabe trat der Torhüter des SV über den Ball, der anschließend zum 2:3

ins Netz kullerte. Es hätte noch einmal spannend werden können, doch nur zwei Minuten später wählte die Wolfskehlener Hintermannschaft eine Ecke im Aus, stellte die Abwehrbemühungen ein und ermöglichte den Gastgebern den entscheidenden vierten Treffer. Die letzte halbe Stunde gehörte dann einzig den Gastgebern, die aus einer Vielzahl von Gelegenheiten aber lediglich noch ein Tor erzielen konnten. Es spielten: Gräf, Wirthwein (Müller (Feldmann)), Däumler, Mocia, Bahl, Leussler (Erdinc), Reitmayer, Jünger, Sorger, Köhler und Hlanguyo.

04.05.2008: Erste feiert Schützenfest

Die erste Fußballmannschaft des TSV 03 feierte mit dem 5:0 (1:0) Erfolg gegen Opel Rüsselsheim II den dritten Sieg in Folge und hat damit den Klassenerhalt in trockenen Tüchern. Basis für den Erfolg war erneute eine konzentrierte Leistung der Defensivabteilung, aus der Kai Wirthwein und Tomas Mocia herausragten. Hinzu kam ein erneut prächtig aufgelegter Markus Köhler, der nach neunzehn Minuten seine Mannschaft wie bereits in den beiden vorangegangenen Partien mit einem direkt verwandelten Freistoß in Führung schoss. Allerdings versäumte es der TSV bis zur Pause, die Führung auszubauen, derweil die zunächst harmlosen Gäste nicht eine Torchance aufzuweisen hatten. Das schien sich im zweiten Durchgang zu rächen, denn nun bestimmte der SC Opel eindeutig die Szenerie, während unsere Mannschaft wieder einmal die Kräfte zu verlassen schienen. Zweimal musste Keeper Thomas Wolf in höchster Not retten, bevor der TSV quasi aus dem Nichts den entscheidenden Konter setzte. Tim Jünger hatte mit einer feinen Einzelleistung vorbereitet, Patrick Merbach, allerdings wohl aus Abseitsposition, vollendet. Rüsselsheim stellte nun seine Bemühungen ein und der Wolfskehlener Angriff nutzte die unendlichen Freiheiten weidlich aus. Erneut Markus Köhler mit einem prächtigen Heber, Tim Jünger auf Vorarbeit Köhlers und noch einmal Patrick Merbach nach einem feinen Solo schraubten die Torebilanz in ungeahnte Höhen und sorgten so für den höchsten Heimerfolg der laufenden Saison. Es spielten: Wolf, Wirthwein, Däumler (Bergsträßer), Mocia (Gretzke), Bahl, Schaffner (Leussler), Reitmayer, Jünger, Sorger, Köhler und Merbach.

27.04.2008: Disziplin bringt drei Punkte

Eine äußerst disziplinierte Vorstellung und ein Geniestreich Markus Köhlers verhalfen der ersten Fußballmannschaft des TSV 03 zu einem 1:0 (1:0) Erfolg beim SV 07 Nauheim II. Fünf Spieltage vor Schluss dürfte damit der Klassenerhalt weitgehend in trockenen Tüchern sein, da die SKG Wallerstädten noch drei Punkte abgezogen bekommt und der Vorsprung auf den Abstiegsrelegationsplatz damit nun zehn Punkte beträgt. In Nauheim musste der TSV ohne Erik Bahl und A-Junioren-Stürmer Patrick Schäfer auskommen, der sich einen Tag zuvor einen Riss des Syndesmosebandes zuzog. Die Mannschaft zeigte sich vom Sieg gegen Mörfelden beflügelt und versuchte aus einer sicheren Deckung zum Erfolg zu kommen. Das gelang bereits nach fünfzehn Minuten, als Markus Köhler wie schon in der Vowoche seine Mannschaft mit einem herrlichen Freistoßtreffer in Führung schoss. Leider musste der in den letzten Wochen überragende Wolfskehlener Akteur nur wenig später nach einem üblen Foul verletzt vom Platz getragen werden. Trotzdem hielt die Elf von Ramon Heil ihre taktische Ordnung bei und ließ über die gesamte Spielzeit kaum Nauheimer Chancen zu. So konnte man es auch verschmerzen, die eine oder andere gute Kontergelegenheit ungenutzt zu lassen. Die größte Möglichkeit für eine vorzeitige Entscheidung hatte Goalgetter Tim Jünger, der aber einen Querpas Patrick Merbachs über das Gehäuse schaufelte. Dank der vorzüglichen Deckungsleistung brachte der TSV aber den knappen Vorsprung über die Zeit und konnte sich in der Tabelle auf Rang 10 vorschieben. Es spielten: Wolf, Nold, Wirthwein, Mocia, Däumler, Köhler, Krüger, Reitmayer, Jünger, Schaffner, Merbach, Leussler, Sorger und Kriechbaum.

20.04.2008: Zittersieg

Mit einem 2:1 (2:0) Zittersieg gegen die SKV Mörfelden II hat die erste Fußballmannschaft des TSV 03 Wolfskehlener zunächst das 7-Punkte-Polster zum Abstiegsrelegationsplatz wahren können, ist aber noch immer nicht aller Sorgen ledig. Gegen Mörfelden wurde der TSV für seine engagierte Vorstellung in der ersten Hälfte durch Tore zur rechten Zeit belohnt. Zunächst traf Markus Köhler per Freistoß, dann Tim Jünger mit einem feinen Kopfball nach einer Ecke für die ersatzgeschwächte Mannschaft von Ramon Heil, der neben seinen Dauerverletzten auch noch Libero Erik Bahl ersetzen musste. Doch nach dem Seitenwechsel war es mit der Herrlichkeit gegen die eigentlich recht harmlosen Gäste vorbei. Mit Tim Jünger hatte eine weitere Korsettstange in der Pause verletzt passen müssen und als auch noch Benjamin Leussler nach einer Stunde entkräftet den Platz verließ, begann man sich nach dem Schlusspfiff zu sehnen. Sicher hätte der TSV frühzeitig die endgültige Entscheidung herbeiführen können, doch den oft in Überzahl ausgeführten Angriffen fehlte gegen die zunehmend offenere Gästedeckung jede Präzision. Einzig dem defensivstarken Mittelfeldgespann Mocia, Köhler und Krüger war es zu verdanken, dass zunächst nicht

allzu viel vor das Gehäuse von Thomas Wolf kam. Das änderte sich mit dem Anslusstreffer der SKV nach einem langen Freistoß, den der stärkste Gästeakteur ins Tor verlängerte. Nun begann wie so oft in den letzten Wochen das große Zittern. Doch diesmal hatte der TSV das notwendige Quäntchen Glück, als in der Schlusssekunde ein Schrägschuss den Pfosten des Wolfskehlertores streifte. Am Ende war man glücklich mit dem dringend notwendigen Dreier und hofft, in den verbleibenden sechs Begegnungen noch die wohl erforderlichen vier bis fünf Punkte für den Klassenerhalt sichern zu können. Es spielten: Wolf, Wirthwein, Nold, Däumler, Mocia, Jünger (Krüger), Köhler, Schaffner, Leussler (Merbach), Sorger (Reitmayer) und Schäfer

13.04.2008: Niederlage trotz ordentlichem Spiel

Der aufopferungsvolle Kampf unserer ersten Fußballmannschaft beim designierten Aufsteiger VfB Ginsheim II wurde leider nicht belohnt. Durch zwei Treffer in der Schlussphase unterlag die junge Wolfskehlert Elf zwar dem Spielverlauf entsprechend, aufgrund des Zeitpunkts der Gegentreffer doch unglücklich. Achtzig Minuten hatte der ersatzgeschwächte TSV ordentlich dagegen gehalten, sogar noch den zwischenzeitlichen Ausfall von Erik Bahl und Steffen Nold verkraftet, um dann doch noch den Kürzeren zu ziehen. Spielentscheidend war eine Fehlentscheidung des Referees, der zehn Minuten vor dem Ende in einer Situation auf Freistoß für die Gäste entschied, als eigentlich ein Wolfskehlert Akteur gefoult wurde. Die daraus resultierende Flanke führte zum 1:0 für den Tabellenzweiten, dem dieser nur wenig später den entscheidenden zweiten Treffer folgen ließ. Es spielten: Gräf, Bahl (Gretzke), Wirthwein, Däumler, Mocia, Nold (Schfer), Sorger, Reitmayer, Schaffner 8Bergsträßer), Leussler und Merbach.

06.04.2008: Auch gegen Groß-Gerau erfolglos

Wieder hatte es unsere erste Fußballmannschaft in der Hand, sich etwas Luft im Abstiegskampf zu verschaffen und erneut verpasste sie diese Chance. Dabei sah es lange Zeit recht gut für unser Team in der Partie mit dem VfR Groß-Gerau II aus. In der ersten Halbzeit neutralisierten sich beide Teams, nennenswerte Torchancen waren kaum zu verzeichnen. Fußball wurde erst im zweiten Durchgang gespielt. Gleich in der ersten Minute nach dem Seitenwechsel setzte sich Tim Jünger nach einem Pass Thorsten Däumlers durch und erzielte die Führung für den TSV. Und als wenig später Gerrit Jost ein feines Solo Benjamin Leusslers zum 2:0 verwertete schien eine Vorentscheidung gefallen. Doch dann besiegte sich unsere Mannschaft wieder einmal selbst. Zwei völlig unnötige Strafstoße und ein weiterer Gegentreffer nach einem Freistoß aus dem Halbfeld waren die Folgen mangelnder Kommunikation und Inspiration im Abwehrbereich und führten zur bitteren 2:3 Niederlage. Schade vor allem, dass der TSV zwischen den Toren der Gäste immer wieder erfolversprechende Kontergelegenheiten ausließ. Zu allem Übel verletzte sich der gerade wieder genesene Florian Krüger und verlängert die lange Liste der Ausfälle noch weiter. Es spielten: Gräf, Gretzke, Bahl, Däumler, Wirthwein, Köhler, Jünger, Mocia, Reitmayer, Sorger, Leussler, Kriechbaum, Krüger, Jost.

30.03.2008: Weitere unnötige Niederlage

Etwas mehr Glück und beim einen oder anderen Akteur vielleicht auch eine etwas bessere Vorbereitung und die erste Fußballmannschaft des TSV 03 hätte beim Aufstiegsaspiranten FC Raunheim etwas Zählbares mitnehmen können. So stand am Ende eine unnötige 2:4 (1:3) Niederlage, die die Mannschaft wieder etwas näher an die Abstiegsplätze heran rücken ließ. Der TSV verschlief die Anfangsphase, konnte den frühen Rückstand durch Tim Jüngers Fernschuss zwar ausgleichen, geriet bis zur Pause aber vorentscheidend mit 1:3 in Rückstand. Nach dem Seitenwechsel keimte mit dem 2:3 Anslusstreffer Markus Köhlers Hoffnung auf, allerdings versäumte der gleiche Akteur die dicke Chance zum Ausgleich. Besser machten es die Gastgeber, die auch ihren zweiten Elfmeter in dieser Partie verwandelten und diese somit endgültig entschieden. Es spielten: Gräf, Gretzke, Bahl, Däumler, Schaffner, Köhler, Jünger, Mocia, Reitmayer, Sorger, Leussler, Kriechbaum, Bergsträßer, Jost.

20.03.2008: Eine Runde weiter im Kreispokal

Ohne Probleme überstand unsere erste Fußballmannschaft die erste Runde im Kreispokal und gewann recht souverän mit 5:2 (2:1) beim C-Ligisten Türk Rüsselsheim. Der TSV dominierte mit einer gemischten Mannschaft die Partie über weite Strecken, brachte sich aber ab und an durch Nachlässigkeiten in unnötige Schwierigkeiten. Die Treffer für unsere Mannschaft erzielten Benjamin Sorger (2), Tim Jünger und die A-Junioren Patrick Schäfer und Andreas Kriechbaum. Einziger Wehrmutstropfen war die rote Karte gegen Kai Wirthwein nach einem Handspiel im Strafraum.

16.03.2008: Punkte verschenkt

Wichtige Punkte im Abstiegskampf hat die erste Mannschaft bei der 0:1 Niederlage gegen den SC Astheim verschenkt. Dabei hatte es das Team von Ramon Heil in den windunterstützten ersten 45 Minuten selbst in der Hand, die Partie vorzeitig zu entscheiden. Mit diszipliniertem Chance ließ der TSV den Gästen kaum Entfaltungsmöglichkeiten und erarbeitete sich selbst mit schöner Regelmäßigkeit dicke Einschussgelegenheiten. Dabei entwickelte vor allem Tim Jünger einiges an Pech. Zunächst wurde ein Kopfball von ihm nach einer Ecke Markus Köhlers auf der Linie geklärt, dann landete sein Volleschuss nach einem Freistoß des gleichen Vorlagengebers aus zwei Metern am Pfosten. Und schließlich scheiterte Köhler selbst mit seinem Heber am gegnerischen Schlussmann, als er vollkommen allein vor diesem auftauchte. Das sollte sich nach der Pause rächen, als Astheim immer besser ins Spiel kam und beim TSV so langsam der Akku leer lief. Die letzte große Wolfskehlere Gelegenheit hatte Patrick Merbach, dessen Kopfball erneut prima gehalten wurde. Dann folgte eine zwanzigminütige Phase mit viel Leerlauf auf beiden Seiten, bevor die Schlussviertelstunde anbrach, die von den Gästen eindeutig dominiert wurde. Zunächst war es einzig Keeper Enno Gräf und Libero Erik Bahl zu verdanken, die mehrfach in höchster Not einen Rückstand verhinderten, doch acht Minuten vor dem Ende profitierte ein Astheimer Angreifer von einem der nun zahlreichen Stellungsfehler in der Wolfskehlere Verteidigung und erzielte mit Hilfe des Innenpostens das 0:1. In der verbleibenden Zeit fehlten dem TSV Kraft und Mittel, um Entscheidendes zu bewirken. Es spielten: Gräf, Wirthwein (Gretzke), Däumler, Mocia, Bahl, Köhler, Sorger (Reitmayer), Jünger, Leussler (Schaffner), Werkmann und Merbach.

09.03.2008: Lockerer Auswärtserfolg

Vom Papier her sollte das Gastspiel bei Schlusslicht Genclerbirligi Bischofsheim II das lockerste Saisonspiel werden und tatsächlich wurde es das auch, was nach dem mühevollen Hinspiel nicht unbedingt zu erwarten war. Von Beginn an trat der TSV konzentriert auf, spielte den Gegner nach Belieben aus und traf endlich auch einmal die Hütte. Bereits zur Pause war die Partie entschieden, so dass die verzeihlichen Konzentrationsmängel im zweiten Durchgang zwar zu zwei Gegentreffern führten, den Erfolg letztlich aber nicht mehr beeinträchtigten. Am Ende stand ein ungefährdeter 9:2 (4:0) Erfolg, der das Polster zu den Abstiegsplätzen weiter anwachsen ließ und der Mannschaft hoffentlich auch einiges an Selbstvertrauen zurückgegeben hat. Die Treffer erzielten Patrick Merbach (3), Patrick Schäfer (3), Tim Jünger (2) und Benjamin Leussler.

02.03.2008: wichtiger Heimsieg

Einen wichtigen Sieg feierte die erste Fußballmannschaft des TSV 03 Wolfskehlen beim 1:0 (1:0) gegen die SKG Wallerstädten und konnte so den Abstand auf den Abstiegsrelegationsrang wieder auf 8 Punkte erhöhen. Ohne eine Reihe von Stammspielern, darunter die Korsettstangen Markus Köhler (Weisheitszähne) und Spielertrainer Ramon Heil (Kreuzbandriss) ließ der TSV gegen die harmlosen Gäste über die gesamte Spielzeit nichts anbringen, versäumte es aber, die Partie frühzeitig zu entscheiden. Entscheidenden Anteil daran hatte der Referee, der nach der Wolfskehlere Führung durch einen Fernschuss Tim Jüngers drei klare Fouls an Patrick Schäfer im Strafraum übersah. Der agile Schäfer war wie seine A-Jugendkollegen Gerrit Jost und Andreas Krichbaum am Ball, weil die Partie seiner Mannschaft am Vortag abgesagt werden musste. Alle drei trugen wesentlich zum Wolfskehlere Erfolg bei. Dabei bestimmte der TSV trotz des böigen Gegenwinds bereits die erste Hälfte, um dann mit Windunterstützung auch den zweiten Durchgang zu kontrollieren. Dabei hatte der TSV ein ums andere Mal den zweiten Treffer auf den Fuß, vergab aber jeweils aus kurzer Distanz u. a. bei einem Fallrückzieher Patrick Merbachs und Chancen Patrick Schäfers und Gerrit Josts. So musste bis zur letzten Sekunde gezittert werden, obwohl die Gäste das Gehäuse von Enno Gräf nach der Pause nicht einmal ernsthaft in Gefahr brachten, was auch an der starken Wolfskehlere Defensive um Libero Erik Bahl und die Manndecker Thorsten Däumler und Kai Wirthwein lag. Mit einem weiteren Sieg am Sonntag gegen das noch punktlose Schlusslicht Genclerbirligi Bischofsheim kann sich unsere Mannschaft in das gesicherte Mittelfeld absetzen. Es spielten: Gräf, Wirthwein, Däumler, Bahl, Mocia, Werkmann (Sorger), Jost, Jünger (Gretzke), Leussler (Krichbaum), Schäfer und Merbach.

Bittere Auswärtspleite

Eine völlig unnötige 3:4 (2:2) Niederlage bei der SKV Büttelborn II lässt für unsere erste Fußballmannschaft die Abstiegsplätze wieder näher rücken. In Büttelborn startete der TSV denkbar schwach, geriet bereits nach zwei

minuten durch einen unnötigen Foulelfmeter in Rückstand, berappelte sich dann aber und getaltsete die Partie überlegen. Ertrag daraus waren zwei Treffer durch Patrick Merbach und Markus Köhler, die die Führung bedeuteten. Als kurz darauf Büttelborn durch einen Feldverweis dezimiert wurde, schien der Dreier in Griffweite, doch dann lud der TSV die Gastgeber förmlich zum Toreschießen ein. Ein Abwehrfehler führte zum 2:2, bevor Tobias Werkmann mit einem Freistoßtreffer die Wolfskehlere Überlegenheit nur unzureichend ausdrückte. Das sollte sich rächen. Ein wuchtiger, aber nicht sonderlich platzierter Freistoß sowie ein Abstauber in der Nachspielzeit besiegelten die neuerliche Niederlage, die angesichts der Tabellensituation noch wehtun kann. Es spielten: Gräf, Erdinc (Däumler), Köhler, Heil (Wirthwein), Bahl, Werkmann, Jünger, Mocia, Schäfer (Leussler), Merbach, Sorger.

Zurück im Abstiegskampf

Zwei Zitate von Insidern reichen aus, um die Leistung unserer ersten Fußballmannschaft bei der 1:5 (1:1) Niederlage gegen den Tabellenvorletzten auf den Punkt zu bringen. Manfred Schäfer, der den im Urlaub weilenden Ramon Heil vertrat: "Da kann es einem Angst und Bange werden". Und Spelausschussvorsitzender Karl-Heinz Luksch: "Das beste war noch das Wetter". Den zwischenzeitlichen Ausgleich erzielte Patrick Merbach.

Glücklicher Erfolg

Mit einem glücklichen 2:0 Erfolg gegen den VfR Rüsselsheim konnte sich die erste Fußballmannschaft des TSV 03 Wolfskehlen zunächst einmal aus der Abstiegszone lösen und überwintert mit einem erklecklichen Vorsprung auf die Abstiegsränge auf Platz 9 der Kreisliga B. Interimscoach Manfred Schäfer blieb damit mit seiner Mannschaft in vier Spielen ungeschlagen, hat zehn Punkte geholt und dabei vor allem drei Mal zu Null gespielt. Gegen den VfR war zum ersten Mal sein Nachfolger Ramon Heil im Einsatz, der der Deckung zusätzliche Stabilität verlieh. Trotzdem musste unsere Mannschaft lange um den Sieg bangen und profitierte davon, dass sie in der ausgeglichenen ersten Hälfte mit Chancen auf beiden Seiten durch Tim Jünger den einzigen Treffer erzielt hatte. Nach dem Seitenwechsel gab der TSV ohne Gerald Dörr und Christoph Schaffner sowie den nach dreißig Minuten verletzt ausgeschiedenen Benjamin Leussler allerdings das Mittelfeld preis und kam kaum noch einmal über die Mittellinie. Besonders zwischen der sechzigsten und siebzigsten Minute wurde der Druck der Gäste so groß, dass fast bei jedem Angriff der Ausgleich in der Luft lag. Höhepunkt war eine Situation, in der der TSV binnen weniger Sekunden mehrfach kurz vor der Torlinie rettete und der letzte Schuss am Pfosten landete. Unglaublich, wie fahrlässig der VfR dabei mit besten Gelegenheiten umging. Quasi aus dem Nichts dann die Entscheidung für unser Team. Einen weiten Einwurf des überragenden Markus Köhler, nahm der A-Junior Andreas Krichbaum auf und verwandelte cool zum 2:0. Krichbaum war nicht nur wegen seines Treffers wie seine beiden Kollegen aus der Jugendabteilung, Patrick Schäfer und Steffen Nold, ein absoluter Aktivposten, in der nur kämpferisch überzeugenden Wolfskehlere Mannschaft. Bleibt zu hoffen, dass der Schwung der letzten Spiele über die Winterpause gerettet werden kann und der Klassenerhalt frühzeitig gesichert werden kann. Es spielten: Müllner: Nold, Hellinghausen. Däumler (Hlanguyo), Bahl, Heil, Köhler, Leussler (Krichbaum), Jünger, Schäfer und Merbach (Wirthwein).

Derbysieg in Leeheim

Etwas glücklich aber nicht unverdient konnten die Wolfskehlere Kicker die 3 Punkte aus Leeheim entführen. In den ersten 20 Minuten des Spiels war die Mannschaft wie gefordert aggressiv und überlegen und konnte sich einige gute Torchancen erspielen. In der 10. Minute wurde Patrick Mehrbach schön von Patrick Schäfer freigespielt und konnte zur 1:0 Führung einschieben. Leider ließ sich die Mannschaft auf die unnötig aufkommende Hektik ein und das Spiel von beiden Seiten bestand ab der 20. Minute nur noch aus Kampf und Krampf. Der böige Wind auf dem Leeheimer Gelände tat sein übriges dazu, sodass sich ein Spiel auf niedrigem Niveau entwickelte. Die Leeheimer hatten gegen die von Erik Bahl und Torsten Däumler gut organisierte Abwehr aus dem Spiel heraus kaum Chancen. Lediglich bei einigen Standards kam so etwas wie Gefahr vor dem Tor auf. In Halbzeit 2 dauerte es 20 Minuten, bis die Mannschaft die nötige Sicherheit zurückbekam und die Zweikämpfe wieder annahm. Bei 2 Chancen von Leeheim über die linke Wolfskehlere Abwehrseite vorgetragen stand Joachim Müllner im Tor etwas das Glück zur Seite. Auf Seiten der Wolfskehlere konnte der eingewechselte Jeffrey Hlanguyo einen Ball noch auf die Torlatte heben. Kein schönes Spiel aber 3 wichtige Punkte um in Ruhe Weihnachten zu feiern. Es spielten: Müllner, Däumler, Bahl, Köhler, Jünger (65. Wirthwein), Dörr, Hellinghausen, Schaffner (89. Nold), Leussler, Mehrbach, Schäfer (75. Hlanguyo) Gelb-Rote: Hellinghausen 90. Minute

Punktverlust bei Italia Groß-Gerau

Gegenüber der Vorwoche musste die Mannschaft kurzfristig auf den Außenpositionen verändert werden. Steffen Nold und Gerald Dörr fielen verletzt aus. Trotzdem fing die Mannschaft sehr aggressiv an. Den abstiegsbedrohten Italienern war im Defensivbereich eine große Verunsicherung anzumerken. Doch Torchancen wurden weder von Patrick Mehrbach noch von Benjamin Leussler verwertet. Mit dem ersten Schuss auf das TSV Gehäuse dann der Führungstreffer für Italia. Einen eigentlich harmlosen Roller, der zudem scheinbar neben das Tor gegangen wäre, wurde von Keeper Joachim Müllner beim stoppen ins eigene Tor abgefälscht. Die dadurch aufgebauten Groß-Gerauer hätten kurz danach gar mit 2:0 führen können, doch nach einer Ecke reagierte Müllner gegen einen völlig alleinstehenden Mittelfeldspieler glänzend. Nach einer halben Stunde hatte die Mannschaft das Spiel und den Gegner wieder eindeutig im Griff. Leider wurden einige gut vorgetragene Angriffe schludrig und unkonzentriert vergeben. Nach Freistößen von dem sehr stark aufspielenden Markus Köhler scheiterten Benjamin Leussler und Torsten Däumler mit Großchancen. Nach einem schönen Pass von Christoph Schaffner legte Benjamin Leussler mit der Hacke auf Patrick Mehrbach auf, der den Ball nur noch einschieben musste. In der 2. Halbzeit bauten die Groß-Gerauer auch körperlich immer mehr ab und konnten nur noch bei Standardsituationen für Gefahr vor dem TSV Tor sorgen. Folgerichtig fiel auch der Führungstreffer durch Torsten Däumler, der einen schönen Freistoß von Markus Köhler mustergültig einköpfen konnte. Danach 3 weitere gute Chancen, meist eingeleitet durch den agilen Patrick Schäfer, der allerdings auch die nötige Cleverness im Abschluss vermissen ließ. In dieser Phase des Spiels hätte die Entscheidung fallen müssen. Die in der 2. Halbzeit harmlosen Italiener konnten nach einem Missverständnis zwischen Tim Jünger und Joachim Müllner, nach dem Spielverlauf der 2. Hälfte für den TSV unglücklichen 2:2 ausgleichen. Nach den zuletzt negativen Auswärtsauftritten mal wieder ein Auswärtspunkt. Sehen wir das also positiv. Mit etwas mehr Abgeklärtheit sollte so ein Spiel aber eigentlich gewonnen werden. Es spielten: Müllner, Schaffner, Däumler, Bahl, Köhler, Sorger (Wirthwein), Hellinghausen, Leussler, Jünger (Dörr), Schäfer, Mehrbach (Hlanguyo)

Wolfskeher Tugenden

Nur vier Punkte aus den letzten elf Spielen, dabei 5 Niederlagen aus den letzten 5: höchste Zeit, wieder einmal eine Mannschaft auf den Platz zu bringen, die die Wolfskeher Tugenden beherzigt. Und das gelang dem erstmals in der Verantwortung stehenden Manfred Schäfer perfekt. gegen den Tabellendritten Hellas Rüsselsheim zeigte der TSV endlich wieder Kampf und Einsatzbereitschaft von der ersten bis zu neunzigsten Minuten und verdiente sich so den überraschenden 1:0 (1:0) Sieg. Basis für den Erfolg bildete eine konzentrierte Abwehrleistung, die den sonst so gefährlichen Spitzen der Griechen kaum Platz zur Entfaltung bot. So gelang es unserer Mannschaft, den sichtlich überraschten Gästen nach und nach den Schneid abzukaufen, um irgendwann selbst erfolversprechende Angriffe zu starten. Echte Torchancen blieben allerdings lange Zeit Mangelware. Dennoch gelang dem TSV kurz vor der Pause die Führung. Der starke Markus Köhler zirkelte einen Freistoß maßgerecht vor das Tor und Thorsten Däumler vollendete volley aus kurzer Distanz. Was folgte war im zweiten Durchgang ein einziger Sturmloch des Aufstiegsaspiranten, der aber fast durchgehend am Strafraumrand mit seinem Latein am Ende war. Die besseren Gelegenheiten hatte aber der TSV, der durch den A-Jugendlichen Patrick Schäfer und seinen Sturmkollegen Patrick Merbach zwei dicke Torgelegenheiten vergab. So musste man bis zur fünften Minute der Nachspielzeit zittern, ehe der umjubelte Dreier feststand. Es spielten: Müllner, Nold, Däumler, Hellinghausen, Bahl, Köhler, Schaffner, Dörr, Merbach, Leussler, Schäfer, Wirthwein, Mejdoule und Hlanguyo

Siehe letzte Woche

Man könnte getrost den Spielbericht der vergangenen Woche verwenden, um über die 1:4 Heimmiederlage des TSV 03 gegen Hillal Rüsselsheim zu berichten. Erneut geriet die Mannschaft bereits nach zwei Minuten in Rückstand, erneut sorgte sie durch grobe individuelle Fehler kurz vor der Pause dafür, dass das Spiel bereits vor dem Seitenwechsel entschieden war. Danach taten die spielstarken Gäste gottseidank nur noch das Nötigste, ein Debakel wäre ansonsten unvermeidbar gewesen. Einziger Lichtblick war der Treffer zum 1:4, den Christoph Schaffner nach glänzender Vorarbeit des eingewechselten A-Jugendlichen Patrick Schäfer erzielte. Fazit: mit der gezeigten Leistung und Einstellung, offensichtlich auch auf mangelhafte individuelle Spielvorbereitung zurückzuführen, gibt es nach unten kein Halten mehr. Es spielten: Schmiele, Wirthwein, Däumler, Hellinghausen, Bahl, Köhler, Schaffner, Dörr, Merbach, Leussler, Sorger, Mejdoule und Hlanguyo

Keine Besserung in Sicht

Erneut eine schwache Leistung bot die erste Fußballmannschaft des TSV 03 bei ihrer 1:4 (0:3) Niederlage in

Bauschheim. Die Abstiegszone ist nach nur vier Punkten aus den letzten 11 Spielen und sieben Auswärtsniederlagen in Folge bedrohlich nahe gerückt. Auch in Bauschheim vermochten es die Wolfskeher Kicker nie, sich als Mannschaft zu präsentieren. Bereits in der zweiten Minute waren alle guten Vorsätze Makulatur, als ein unnötiger Foulelfmeter zum frühen Rückstand führte. Zwar gelang Erik Bahl ebenfalls per Strafstoß der zwischenzeitliche Ausgleich, doch die Chance, dem Spiel eine entscheidende Wende zu geben blieb ungenutzt, als Patrick Merbach es nicht schaffte, einen Abpraller im leeren Tor unterzubringen. Im Gegenteil. kurz vor der Pause nutzte Bauschheim zwei eklatante Fehler in der Wolfskeher Verteidigung, um entscheidend davon zu ziehen. Während die Gastgeber nach dem Seitenwechsel auf Ergebnissicherung bedacht waren, fehlten dem TSV die spielerischen Mittel, um noch einmal heranzukommen. Lediglich Thorsten Däumler hatte fünf Minuten vor dem Ende die Chance zum Anschluss, scheiterte aber aus kurzer Distanz mit seinem Volleyschuss am Keeper. Zu diesem Zeitpunkt hätte Bauschheim aber bereits entscheidend davon ziehen können. Das holte die SKG mit einem Konter in der Schlussminute gegen die unorganisierte Wolfskeher Hintermannschaft nach. Es spielten: Schmiele, Wirthwein (Reitmayer), Däumler, Hellinghausen, Bahl, Köhler, Schaffner, Dörr (Sorger), Merbach, Leussler (Gretzke) und Hlanguyo

Sechste Auswärtsniederlage in Folge

Eigentlich sollte man das, was unsere erste Fußballmannschaft derzeit bei Auswärtsspielen abliefert, garnicht mehr kommentieren. Beschränken wir uns also auf das nötigste: 0:3 Niederlage in Worfelden. Charakterlose Vorstellung ohne Esprit und Geist. Eine einzige Torchance in neunzig Minuten. Es spielten: Schmiele, Gretzke (Wirthwein), Däumler, Hellinghausen, Bahl, Köhler(Dörr), Jünger, Seebold, Hlanguyo, Leussler und Merbach (Sorger).

Tabellenführer fast gestürzt

Stark ersatzgeschwächt musste die erste Fußballmannschaft des TSV 03 gegen den Tabellenführer SV Klein-Gerau eine unglückliche 2:3 (1:1) Niederlage hinnehmen und rutschte so weiter in Richtung hinteres Mittelfeld. Dabei hatte unsere Mannschaft einen Start nach Maß. Zunächst parierte Keeper Thomas Wolf zweimal glänzend gegen die schwungvoll beginnenden Gäste, dann scheiterte Jeffrey Hlanguyo nach Vorarbeit Benny Leusslers zunächst noch am gegnerischen Keeper, doch nach der fälligen Ecke erzielte Tim Jünger aus kurzer Distanz die frühe Führung (5.). Der gleiche Akteur hätte wenig später erhöhen müssen, schoss aber nach einem Freistoß Markus Köhlers den Torhüter aus wenigen Metern an. Stattdessen glichen die Gäste nach zwanzig Minuten aus, als sich die Wolfskeher Hintermannschaft von einer langen Flanke überlisten ließ und der starke Klein-Gerauer Angreifer Sund Thomas Wolf mit einem Heber überlistete. Anschließend bestimmte der Tabellenführer bis zur Pause die Partie, ohne sich zählbare Vorteile zu verschaffen. Der zweite Durchgang begann ähnlich turbulent wie der erste. Bereits nach drei Minuten gelang Patrick Merbach die erneute Führung, als er sich nach einem Pass Markus Köhlers an zwei Abwehrspielern vorbei mogelte und cool abschloss. Nun schien der TSV auf der Siegerstraße, doch bald häuften sich die Hiobsbotschaften. Zunächst musste Tim Jünger nach einem Schubser gegen seinen Gegenspieler vom Platz, dann musste der bis dahin starke Markus Köhler ausgewechselt werden. Zwar wurde bald darauf auch ein Gästeakteur des Feldes verwiesen, doch den TSV schmerzten die Verluste offensichtlich mehr. Klein-Gerau bestimmte nun eindeutig das Geschehen, vergab zunächst noch zwei Hundertprozentige, kam dann aber nach einem kapitalen Schnitzer in der Wolfskeher Deckung zum Ausgleich und wenig später auch zur Führung. In der Schlussviertelstunde versuchte der TSV zwar noch einmal alles, einem weiteren Tor näher waren allerdings die Gäste. Letztendlich war der Sieg des Tabellenführers verdient, auch wenn unsere Mannschaft kämpferisch eine tadellose Vorstellung bot. Es spielten: Wolf, Gretzke, Nold, Hellinghausen, Bahl, Köhler(Wirthwein), Jünger, Seebold (Dörr), Hlanguyo, Leussler und Merbach (Sorger).

Fünfte Auswärtspleite in Folge

Nach der fünften Auswärtsniederlage in Folge, einem 3:5 bei Opel Rüsselsheim, muss unsere erste Fußballmannschaft in der Tabelle so langsam nach unten schauen und sollte in den kommenden Spielen versuchen, den Abstand zu den Abstiegsplätzen zu wahren. In Rüsselsheim fielen neben den langzeitverletzten und gesperrten Akteuren auch noch kurzfristig Hendrik Hellinghausen und Jeffrey Hlanguyo aus, so dass mit Steffen Nold erneut ein A-Jugendlicher von Beginn an auflief und mit Stefan Müller der konstanteste Reserveakteur der letzten Wochen seine Chance bekam. Auf dem Rüsselsheimer Kunstrasen ließ sich der TSV auf einen offenen Schlagabtausch ein und holte durch den starken Benjamin Leussler und den verbesserten Patrick Merbach bis zur Pause zweimal einen Rückstand auf. Als Erik Bahl kurz nach dem Seitenwechsel per Foulelfmeter die erstmalige Führung erzielte, schien unsere Mannschaft sogar auf der Siegerstraße zu sein. Allerdings verhielt man sich anschließend taktisch zu

blauäugig und spielte weiter nach vorne. Das rächte sich um die siebzigste Minute. Da kamen die Gastgeber binnen fünf Minuten zu zwei nahezu identischen Kopfballtreffern. Der TSV hatte nun nichts mehr zuzusetzen und kassierte in den Schlussminuten gar noch das 3:5. Es spielten: Gräf, Nold, Däumler, Müller, Bahl, Sorger, Jünger, Dörr, Krüger, Leussler (Reitmayer), Merbach (Nagel).

Glücklicher Heimsieg

Einen glücklichen 2:1 Heimsieg über den SV Nauheim landete die erste Fußballmannschaft des TSV 03 Wolfskehlen am vergangenen Wochenende. Basis für den Erfolg bildete eine sehr konzentrierte Abwehrleistung mit den starken Hendrik Hellinghausen und Thorsten Däumler als Säulen. Im Angriff zeigte sich Patrick Merbach verbessert und erzielte auch prompt per Kopf den Führungstreffer nach einem Freistoß des anschließend verletzt ausscheidenden Spielertrainers Ralf Seebold. Zwei Szenen sollten dann das Spiel noch vor der Pause für den TSV entscheiden. Erst scheiterte Nauheim per Kopf am Innenpfosten, dann traf Benjamin Leussler mit dem Pausenpfiff etwas glücklich zum 2:0. Nach dem Seitenwechsel beschränkte sich der TSV fast ausschließlich auf die Verteidigung des Vorsprungs und geriet in der Schlussphase nach der Auswechslung des stets für Entlastung sorgenden Benjamin Leussler noch einmal mächtig unter Druck. Da die Wolfskehlener Innenverteidigung aber sicher stand und Nauheim erst in der vorletzten Spielminute zum Anschluss kam, rettete man den wichtigen Dreier über die Zeit. Es spielten: Gräf, Hlanguyo, Hellinghausen, Däumler, Bahl, Seebold (Krüger), Sorger, Jünger, Leussler (Nagel), Merbach (Reitmayer) und Dörr.

Letztes Aufgebot schlägt sich achtbar

Quasi mit dem letzten Aufgebot spielte die erste Fußballmannschaft beim Tabellendritten Hellas Rüsselsheim und unterlag etwas unglücklich mit 0:2. Der TSV trat mit den beiden A-Jugendlichen Steffen Nold und Patrick Schäfer an und zeigte über weite Strecken eine ordentliche Partie. Besonders die Defensivabteilung gefiel durch ihre konzentrierte Spielweise. Der knappe Pausenrückstand (0:1) entsprang einem individuellen Fehler und wäre durchaus vermeidbar gewesen. Im zweiten Durchgang stand Patrick Schäfer kurz vor dem Ausgleichstreffer, wurde aber beim Schussversuch gefoult und traf im Fallen nur die Latte. Im Gegenzug gelang Hellas nach einem Solo der entscheidende zweite Treffer. In der Schlussphase fehlte Wolfskehlen dann die Kraft, um dem Spiel noch eine Wende zu geben. Es spielten: Gräf, Däumler, Hellinghausen, Bahl, Krüger (Köster), Reitmayer, Nold, Hlanguyo, Leussler (Nagel), Sorger, Schäfer (Merbach).

Chaostage in Mörfelden

Ein Platz, auf dem nie hätte angepfiffen werden dürfen, ein überforderter Referee und aggressive Gastgeber, die die Kicker unserer Mannschaft offensichtlich völlig aus der Fassung brachten: das waren die Begleitumstände der 1:5 Niederlage unserer ersten Fußballmannschaft in Mörfelden. Bereits nach wenigen Minuten verlor der TSV Christoph Schaffner durch einen mehr als zweifelhaften Platzverweis, anschließend ging er bis zur Pause auf dem durch Dauerregen aufgeweichten Platz regelrecht unter und geriet mit 0:4 in Rückstand. Die Treffer zwei bis vier hätten aufgrund von Abseitspositionen nie gegeben werden dürfen, die fehlenden Spielfeldmarkierungen - die Linien waren lediglich durch Plastikhütchen gekennzeichnet - trugen ihren Teil zu den Fehlentscheidungen bei. Zwei weitere Feldverweise für die Routiniere Michael Klett und Gerald Dörr kurz vor bzw. nach dem Seitenwechsel ließen Böses erahnen, doch die verbliebenen acht Akteure zeigten Moral und kassierten im zweiten Durchgang nur noch einen weiteren Treffer. Das Engagement der Rumpfruppe wurde sogar noch mit dem Ehrentreffer Benjamin Leusslers belohnt. Trotz allem stand am Ende eine bittere Niederlage, die den TSV endgültig ins Niemandsland der Tabelle zurückfallen lässt.

Unverdiente Niederlage gegen Spitzenreiter

Eine unglückliche 1:2 (1:1) Niederlage musste die erste Fußballmannschaft des TSV 03 gegen den bislang noch ungeschlagenen Tabellenführer VfB Ginsheim hinnehmen. Zu Beginn der Partie sah alles nach einer deutlichen Angelegenheit aus: Ginsheim bestimmte das Geschehen nach Belieben und ging bereits nach fünf Minuten durch ein unglückliches Eigentor Kai Wirthweins in Führung. Der TSV fand nur langsam in die Partie und war mit dem knappen Pausenstand gut bedient. Doch mit der Einwechslung von Patrick Merbach zur Halbzeit änderte sich das Geschehen. Die ersatzgeschwächte Mannschaft von Ralf Seebold spielte nun mutiger nach vorne und kam prompt durch Patrick Merbach zu Ausgleich, versäumte es aber anschließend durch den gleichen Akteur nachzulegen. Der

Tabellenführer dagegen profitierte in der Schlussphase von zwei mehr als zweifelhaften Schiedsrichterentscheidungen: zunächst verwies der Unparteiische Tobias Stein eine Viertelstunde vor Schluss per gelb-roter Karte des Feldes, dann erkannte er den Siegtreffer der Gäste trotz klarer Abseitsposition in der Schlussminute an. Dass er nach der Partie dann auch noch einen Ginsheimer Betreuer herzlich umarmte, hinterließ schon einen etwas schalen Beigeschmack an der Sandkaute. Zuvor hatte in der Nachspielzeit Hendrik Hellinghausen noch die Chance zum Ausgleich, verzettelte sich aber frei vor dem Tor. Es spielten: Gräf, Wirthwein, Hellinghausen, Däumler, Klett, Schaffner, Stein, Seebold, Leussler, Nagel, Jünger, Merbach, Sorger.

Remis im Derby

Eins vorweg: das Aufeinandertreffen der ersten Fußballmannschaften aus Wolfskehlen und Leeheim hatte endlich mal wieder den Charakter eines echten Derbies, was aber weniger an den Leistungen auf dem Platz, als an denen am Spielfeldrand lag. Der Leeheimer Fanclub "Ultras" veranstaltete ein Höllenspektakel über neunzig Minuten, dass den im ersten Durchgang im Büttelborner Wäldchen joggenden Berichterstatter glauben ließ, seine, nämlich die Wolfskehlener Mannschaft liege zur Pause hoffnungslos in Rückstand. Dem war aber nicht so. Die Gäste begannen die Partie zwar selbstbewusst und erarbeiteten sich - angetrieben vom einmal mehr überragenden Hendrik Melchior - eine optische Überlegenheit, bissen sich aber an der Wolfskehlener Deckung in schöner Regelmäßigkeit die Zähne aus. Der TSV dagegen agierte, wie man es im Vorfeld nach dem Ausfall der Kreativkräfte Leussler, Stein und Krüger sowie der Abwehrrecken Klett und Wirthwein erwarten konnte, aus einer kontrollierten Defensive und lauerte geduldig auf seine Chance. Die Personalmisere zwang selbst Coach Ralf Seebold zu einem neunzigminütigen Einsatz, auch, weil im Verlauf der ersten Hälfte mit Markus Köhler der beste Wolfskehlener der letzten Wochen mit Verdacht auf Bänderriss ausschied. Die Geduld wurde kurz vor dem Pausenpfiff belohnt, als Tim Jünger im Strafraum zu Fall kam und Erik Bahl den fälligen Strafstoß verwandelte. Damit ließ sich in der zweiten Halbzeit wunderbar taktieren. Der Riegel vor dem eigenen Tor wurde noch dichter und der Ansturm der Gäste erlahmte mehr und mehr. Allerdings fehlten auch Wolfskehlen in der Offensive die Mittel, den knappen Vorsprung entscheidend auszubauen. Und das sollte sich fünfzehn Minuten vor dem Ende rächen, als sich der Gästeangreifer Leussler ein einziges Mal durchsetzen und zum Ausgleich treffen konnte. Kurz vor diesem Tor war Wolfskehlens Tim Jünger mit der Ampelkarte des Feldes verwiesen worden, kurz danach traf es den Leeheimer Hendrik Melchior. Das sorgte nicht nur für mehr Platz auf dem Feld, sondern gab auch Wolfskehlens Routinier Gerald Dörr, zuvor mit der Bewachung Melchiors ausgelastet, bei seinem ersten Einsatz in der laufenden Saison die Gelegenheit, etwas mehr für die Offensive zu tun. So kam der TSV in den Schlussminuten zu zwei dicken Torgelegenheiten, von denen zumindest die von Ralf Seebold nach Vorarbeit Hans-Jörg Nagels eigentlich das 2:1 hätte bedeuten müssen. Der Ball kullerte jedoch am Tor vorbei, zur Überraschung aller und im Besonderen wohl Patrick Merbachs, der dem Ball durchaus noch die entscheidende Richtungsänderung hätte geben können. Doch weil auf der Gegenseite auch noch Leeheims Kevin Moldaner aussichtsreich, wenn auch aus spitzem Winkel verzog, war das finale 1:1 wohl das gerechte Ergebnis. Es spielten: Gräf, Däumler, Hellinghausen, Bahl, Seebold, Köhler (Dörr), Schaffner, Hlanguyo (Sorger), Jünger, Köster (Nagel), Merbach.

Leidenschaftslos, erfolglos

Eine bestenfalls leidenschaftslose Vorstellung lieferte die erste Fußballmannschaft des TSV 03 Wolfskehlen bei der Reserve des VfR Groß-Gerau ab und war am Ende mit der 1:3 (1:2) Niederlage noch gut bedient. Groß-Gerau dominierte gegen eine defensiv anfällige, im Mittelfeld pomdige und im Angriff ideenlose Wolfskehlener Mannschaft die Begegnung und ließ nur zwei Wolfskehlener Torgelegenheiten zu. Die erste nutzte Tim Jünger zum zwischenzeitlichen 1:1, mit der zweiten hätte Christoph Schaffner per Kopf fast das 2:2 erzielt. Doch das wäre den Leistungen beider Mannschaften nicht gerecht geworden. Im Gegenteil: nach der Pause bewahrte Torhüter Enno Gräf seine Mannschaft vor einer höheren Niederlage. Es spielten: Gräf, Wirthwein, Klett, Hellinghausen (Schaffner), Bahl, Däumler, Stein (Köhler), Jünger, Leussler, Köster (Nagel), Merbach.

Stärkste Saisonleistung

Ihre stärkste Saisonleistung zeigte die erste Fußballmannschaft beim 3:1 Heimerfolg gegen den FC Raunheim und konnte sich mit nunmehr 19 Punkten aus 8 Spielen in der Spitzengruppe der Kreisliga B etablieren. Allerdings sollte man diesen positiven Zwischenstand nicht überbewerten, da die Mannschaft von Ralf Seebold bisher ausschließlich gegen Mannschaften der unteren Tabellenhälfte gespielt und echte Härte tests noch vor sich hat. Gegen Raunheim sah sich der TSV zunächst in die Defensive gedrängt, überstand aber die druckvolle Anfangsphase

der Gäste unbeschadet. Doch just als man das Spiel in den Griff zu bekommen schien, wurde Markus Köhler nach wiederholtem Foulspiel mit der Ampelkarte des Feldes verwiesen. Fast sechzig Minuten musste der TSV damit in Unterzahl agieren, löste diese Aufgabe aber mit Bravour. Zwar drängte Raunheim im zweiten Durchgang, war am Wolfskehlener Strafraum aber mit dem Latein am Ende, weil auf Wolfskehlener Seite endlich einmal jeder für jeden lief und kein Meter Boden kampfflos preisgegeben wurde. Lohn für den unermüdlichen Einsatz war ein Doppelschlag um die sechzigste Minute, der unsere Mannschaft auf die Siegerstraße brachte. Zweimal überlistete man dabei die gegnerische Abseitsfalle und Benjamin Leussler (zum 1:0) und Patrick Merbach (zum 2:0) ließen sich diese Gelegenheiten nicht entgehen. Der FC schien nun zu resignieren, zumal läuferisch einige Akteure beim Gast am Ende schienen. Dass die Gäste in den Schlussminuten trotzdem noch einmal Morgenluft witterten, hatten sie dem Referee zu verdanken. Der erkannte zunächst einen Wolfskehlener Treffer nicht an, weil er von seinem Standpunkt im Mittelkreis nicht erkennen konnte, dass der Ball nach einem Weitschuss Tobias Steins die Torlinie bereits überschritten hatte, bevor ihn der gegnerische Keeper wieder herauskratzte. Dann schenkte er Raunheim einen Foulelfmeter, der zum 1:2 Anschluss führte. Doch weil Patrick Merbach einen weiteren Konter nach feiner Vorarbeit David Kösters zum 3:1 Endstand nutzte, musste im Wolfskehlener Lager nur kurz gezittert werden. Es spielten: Gräf, Wirthwein, Klett, Hellinghausen, Bahl, Köhler, Schaffner (Stein), Krüger Jünger (Sorger), Leussler (Köster), Merbach.

Zu Hause weiter makellos

Nach dem 2:1 (1:1) Heimerfolg gegen den AC Italia Groß-Gerau ist die erste Fußballmannschaft des TSV 03 zu Hause weiter ohne Punktverlust und konnte sich wieder auf Rang 4 der Tabelle nach vorne arbeiten. Gegen Italia tat sich die Mannschaft auf dem Hartplatz aber erneut schwer und vermochte es zunächst nur selten, den Abwehrriegel der Gäste zu knacken. So dauerte es bis zur dreißigsten Minute, bis Tim Jünger die erste Torgelegenheit hatte, aber noch am gegnerischen Keeper scheiterte. Fünf Minuten später machte es der gleiche Akteur besser, als er aus fast identischer Position zur Führung traf. Vorausgegangen war der erste konstruktive Spielzug von der eigenen Eckfahne bis zum gegnerischen Strafraum. In den folgenden Minuten versäumte es der TSV allerdings, die Führung auszubauen. Das sollte sich kurz vor der Pause rächen, als die Gäste von einem Abwehrfehler des TSV profitierten und aus abseitsverdächtiger Position zum Ausgleich kamen. Dieser Treffer schien die Gäste enorm zu beflügeln, denn sie getalteten das Spiel im zweiten Durchgang nicht nur weitgehend ausgeglichen, sondern hatten zunächst auch die besseren Torgelegenheiten. Das änderte sich erst in der Schlussviertelstunde mit der Hereinnahme zweier frischer Stürmer auf Wolfskehlener Seite. Zunächst profitierte Patrick Merbach von einem feinen Pass Markus Köhlers, neben Benjamin Leussler und Thorsten Däumler erneut Wolfskehlens stärkster Akteur, verzog aber knapp. Dann gewann der eingewechselte Hans-Jörg Nagel ein Kopfballduell und ebnete so den Weg für Florian Krüger, dessen flache Hereingabe zwar zunächst von Patrick Merbach verpasst wurde, dann aber von Tim Jünger doch noch zum Siegtreffer verwertet werden konnte. Im Endeffekt reichten so zwei saubere Spielzüge in neunzig Minuten zum etwas glücklichen Erfolg. Es spielten: Gräf, Däumler, Hellinghausen, Bahl, Köhler, Schaffner (Krüger), Seebold (Sorger), Jünger, Köster (Nagel), Leussler und Merbach.

Erste Niederlage

In einem schwachen Spiel musste die erste Mannschaft beim SC Astheim mit 1:2 (1:1) die erste Niederlage hinnehmen und fiel auf Platz 5 der Kreisliga B zurück. In Astheim fand der TSV nie zu seinem Spiel, kam kaum zu einem geordneten Offensivspiel und hatte in David Köster lediglich einen Akteur, der an seine Normalform herankam. Trotzdem wäre auch in diesem Spiel mehr drin gewesen, hätten nicht individuelle Fehler zu den beiden unnötigen Gegentreffern geführt und Thorsten Däumler in der letzten Spielminute nicht einen Foulelfmeter am Tor vorbei gesetzt. Der Wolfskehlener Treffer zum zwischenzeitlichen Ausgleich resultierte aus einem Eigentor der Gastgeber.

Unterirdisch

Gegen den Tabellenletzten Genclerbirligi Bischofsheim II lieferte der TSV 03 eine unterirdische Leistung ab und hatte es nur dem Glück und dem Unvermögen des Gegners zu verdanken, dass man am Ende mit 2:0 (1:0) gewonnen hatte und nach 5 Spielen mit 7:1 Toren und 13 Punkten den zweiten Tabellenplatz belegt. Zwar war unsere Mannschaft während der gesamten Spielzeit drückend überlegen, lieferte aber im Angriff gegen die biedereren Gäste fast ausschließlich Stückwerk ab. Zwei saubere Spielzüge in neunzig Minuten standen schließlich zu Buche, beide initiiert von Markus Köhler und abgeschlossen je einmal von Florian Krüger (40.) und Benjamin Leussler (75.).

Selbst eine gelb/rote Karte für die Gäste nach 50 Minuten konnte man nicht entscheidend nutzen. Im Gegenteil: Gencler hatte die drei größten Chancen des gesamten Spiels und hätte zweimal den Ausgleich erzielen müssen, als selbst Wolfskehlens Keeper Enno Gräf schon ausgespielt war. Auf Wolfskehl Seite trafen Christoph Schaffner und Benjamin Leussler bei Distanzschüssen noch die Latte. Es spielten: Gräf, Erdinc, Däumler, Stein, Köhler, Sorger (Merbach), Jünger, Schaffner (Seebold), Leussler, Krüger und Köster.

Auswärts weiter ungeschlagen

In einem durchwachsenen Spiel blieb der TSV 03 durch den 1:0 (0:0) Auswärtserfolg bei der SKG Wallerstädten in der Fremde weiter ungeschlagen. Erneut stand die Mannschaft von Ralf Seebold in der Abwehr sicher, konnte aber immer Offensivspiel nicht überzeugen. So musste wieder ein Elfmeter zum Siegtreffer herhalten: Tim Jünger wurde gefoult, Thorsten Däumler verwandelte in der 75. Minute sicher. Es spielten: Gräf, Klett (Stein), Wirthwein, Däumler, Hellinghausen, Jünger, Köhler, Schaffner, Leussler, Sorger (Mejdoule), Köster (Krüger).

Arbeitssieg

Deutlich verbessert zeigte sich die erste Fußballmannschaft des TSV 03 beim 1:0 (0:0) gegen die SKV Büttelborn II. Die personell gebeutelten Gäste verschanzten sich während der gesamten neunzig Minuten in der eigenen Hälfte und waren offensichtlich nur auf ein torloses Unentschieden aus. Das wäre auch fast gelungen, hätte nicht Thorsten Däumler zehn Minuten vor dem Ende per Foulelfmeter doch noch den Siegtreffer erzielt. Vorausgegangen war ein Foul an Florian Krüger nach Flanke von Tim Jünger. In den neunundsiebzig Minuten zuvor hatte der TSV zwar geduldig versucht, den Gegner mit spielerischen Mitteln in die Knie zu zwingen, dabei aber zu oft die nötige Präzision und vor allem das erforderliche Tempo im Aufbau vermissen lassen. Trotzdem erspielte man sich eine Reihe ordentlicher Torgelegenheiten, beginnend mit David Kösters Solo und Tim Jüngers Distanzschuss und endend mit Florian Krügers Schuss aus spitzem Winkel, bei dem er allerdings drei besser postierte Mitspieler übersah. So hätte der Erfolg deutlich höher ausfallen können, zumal Keeper Enno Gräf während der gesamten neunzig Minuten nicht einen Ball zu parieren hatte. Es spielten: Gräf, Wirthwein (Leussler), Hellinghausen, Däumler, Klett, Schaffner, Reitmayer (Sorger), Jünger, Köhler, Merbach (Krüger), Köster.

Auswärtspunkt

In einem schwachen Spiel erkämpfte sich die ersatzgeschwächte erste Fußballmannschaft des TSV 03 mit dem 1:1 beim VfR Rüsselsheim einen weiteren Auswärtspunkt. Unsere Mannschaft fand während der gesamten neunzig Minuten nie richtig in die Partie, doch weil die Gastgeber auch keine Bäume ausrissen, war das Remis letztlich verdient. Bezeichnend, dass beide Treffer aus zweifelhaften Foulelfmetern resultierten. Den Treffer auf Wolfskehl Seite erzielte Erik Bahl, der sich anschließend wie Keeper Thomas Wolf in den Urlaub verabschiedete. Es spielten: Wolf, Wirthwein, Hellinghausen, Bahl, Klett, Schaffner, Reitmayer (Mejdoule), Jünger (Stein), Leussler (Sorger), Merbach, Köster.

Auftaktsieg

Unnötig spannend machte es die erste Fußballmannschaft des TSV 03 beim 2:0 (1:0) Erfolg zum Auftakt der Saison 2007 / 2008 bei Italia Nauheim. Unnötig deshalb, weil der TSV nahezu sechzig Minuten in Überzahl agierte und es versäumte, frühzeitig für klare Verhältnisse zu sorgen. Dabei begannen die Gastgeber wie die Feuerwehr. Fünfzehn Minuten lang präsentierten sie sich als technisch starkes und ballsicheres Team, doch dann war es bei sommerlicher Hitze mit der Herrlichkeit vorbei: Italia hatte sich mit seinem Anfangstempo offensichtlich übernommen, der TSV kam besser ins Spiel und sah immer dann gut aus, wenn er über die Flügel kam. So kam man auch bald zur ersten dicken Chance, als Patrick Merbach nach einem feinen Spielzug zu lange mit dem Abschluss zögerte. Und schon beim nächsten Angriff ging der TSV in Führung. Eine harmlose Flanke schien der Italia-Keeper bereits sicher zu haben, ließ den Ball aber durch die Hände rutschen und Tim Jünger staubte aus spitzem Winkel dankend ab. Das schien bei den Gastgebern einige Nerven bloß zu legen und nur wenig später musste ein Akteur nach zwei versuchten Tötlichkeiten binnen weniger Sekunden mit gelb-rot vom Platz. Gleich darauf hätte David Köster für die Vorentscheidung sorgen können, zog aber den gleichermaßen kunstvollen wie erfolglosen Abschluss mit der Hacke der sicheren Variante "Anhalten und in die Ecke schieben" vor. Ein zweiter Treffer zu diesem Zeitpunkt hätte das Geschehen beruhigen können, denn insgesamt zeigte sich der TSV im Passspiel zu fehlerhaft und zu wenig lauffreudig, um die Überzahl effektiv ausnutzen zu können. Die rühmliche Ausnahme bildete Markus Köhler, der im

zentralen defensiven Mittelfeld eine vorzügliche Partie ablieferte und gemeinsam mit Hendrik Hellinghausen viele Unzulänglichkeiten seiner Mitspieler bereinigte. Die Zitterpartie setzte sich im zweiten Durchgang fort, weil der TSV den mit zunehmender Spieldauer nur noch bei Standardsituationen gefährlichen Gastgeber durch viele unnötige Fouls unter die Arme griff und in der Offensive selbst doppelte Überzahlsituationen nicht auszunutzen wusste. So wäre Nauheim fünf Minuten vor dem Ende fast der Ausgleich gelungen, als der TSV erneut eine Hundertprozentige verschluderte und Italia nach einem schnellen Konter an der Querlatte scheiterte. Im Gegenzug spielte Michael Reitmaier David Köster frei und dem gelang endlich das erlösende 2:0. Die Bestnoten auf Wolfskehl Seite verdiente sich neben den bereits genannten Köhler und Hellinghausen der sichere Keeper Wolf. Es spielten: Wolf, Wirthwein (Klett), Däumler, Hellinghausen, Bahl, Köhler (Reitmaier), Leussler (Sorger), Schaffner, Jünger, Köster und Merbach.

0:1 Niederlagen gegen Leeheim und Crumstadt

3 Punkte aus einem Sieg und 3 Niederlagen waren die gesamte Ausbeute bei den Riedstadtmeisterschaften 2007. Die letzten beiden Spiele, die vom Verlauf her gesehen sehr ähnlich waren, gingen leider verloren. Der TSV hatte mal wieder mehrere gute Chancen ungenutzt gelassen und fing sich die beiden Gegentore jeweils nach Kontern ein. Trotzdem lassen einige schöne Kombinationen und herausgespielte Torgelegenheiten auf mehr hoffen. Bis zum Saisonstart gilt es nun noch am Feinschliff zu arbeiten, um möglichst gut in die Runde zu starten.

Fußball?

Erschütternd. Mit Fußball hatte das nicht viel zu tun, was die Akteure des TSV 03 und der SKG Erfelden am zweiten Spieltag der Riedstadtmeisterschaften dem entsetzten Publikum ablieferten. Zwei Wochen vor Saisonbeginn wurden unangenehme Erinnerungen an das vergangene Jahr wach, als der TSV am zweiten Spieltag 2:9 beim FC Raunheim unterlag. Ach ja, die Partie gegen Erfelden endete 2:1 für den TSV, die drei Treffer entsprangen dem Unvermögen der Abwehrreihen.

2:3 gegen Goddelau

Im ersten Spiel der Riedstadtmeisterschaften unterlag die erste Fußballmannschaft des TSV 03 dem A-Ligisten TSV Goddelau etwas unglücklich mit 2:3 (0:2). Ursache für den Misserfolg waren dabei hauptsächlich Abstimmungsprobleme und Defensivmängel in der ersten Hälfte, in der die verhinderten Abwehrrecken Thorsten Däumler und Erik Bahl schmerzlich vermisst wurden. So lag der TSV zur Pause nach einem mehr als zweifelhaften Elfmeter und einem Abwehrschnitzer mit 0:2 in Rückstand und musste gleich nach dem Seitenwechsel durch einen groben individuellen Fehler gar das 0:3 hinnehmen. Dann aber spielte nur noch unsere Mannschaft und profitierte dabei von den Einwechslungen Hans-Jörg Nagels und Markus Köhlers. Zu mehr als den schön herausgespielten Anschlusstreffern durch Nagel und Benjamin Sorger reichte es aber nicht, weil das Team von Ralf Seebold bei dicken Torgelegenheiten an Innenposten und Latte, sowie zweimal an auf der Torlinie postierten Goddelauer Abwehrspielern scheiterte.

Sieg zum Abschluss des Trainingslagers

Zum Abschluss des 3-tägigen Trainingslagers, dessen ausführlicher Bericht und weitere Bilder in Kürze folgen, kam man zu einem klaren 10:3 (6:1) Sieg über Eintracht Zwingenberg. Nachdem man ca. 15 Minuten benötigte um sich zurecht zu finden und in dieser Zeit auch gleich mit 0:1 hinten lag, fand man mit der Zeit immer besser ins Spiel und entschied die Partie mit 6 Treffern bis zur Pause bereits vorzeitig. Die auffälligsten Akteure auf TSV-Seite waren in der ersten Hälfte vor allem Christoph Schaffner, Patrick Mehrbach und Michael Reitmayer, die mit enormer Laufarbeit glänzten und an fast jedem Angriff beteiligt waren. Daraus resultierend, entstanden in Hälfte 1 zum Teil sehr schöne Tore, von denen allein Patrick Mehrbach 4 erzielte. In Hälfte zwei wurden die Aufstellung beider Teams sehr stark verändert. Während Zwingenberg 6 neue Spieler brachte, kamen auf TSV Seite gleich 9 Spieler neu ins Spiel. Nach dem Wechsel konnte Zwingenberg nach schweren Fehlpässen auf Wolfskehl Seite mit einem schnellen Konter zunächst das 2:6 erzielen, ehe Reda Mejdoule innerhalb sehr kurzer Zeit mit 2 Treffern auf 2:8 erhöhen konnte. Nach dem zwischenzeitlichen dritten Tor für Zwingenberg, erhöhten Benjamin Sorger und

Benjamin Leussler zum 10:3 Endstand. Es spielten: Team 1: Gräf, Bahl, Däumler, Stein, Schaffner, Köhler, T. Jünger, Reitmayer, Erdinc, Mehrbach und Leussler. Team 2 : Wolf, Bahl, Stieb, Hellinghausen, Engel, Werkmann, F. Jünger, Storandt, Sorger, R. Mejdoule und Leussler. Tore: Mehrbach(4), Leussler(2), Mejdoule(2), T. Jünger und Sorger

Weiter sieglos

Weiter sieglos bleiben die Fussballer des TSV 03 in der Vorbereitung zur Saison 2007 / 2008. Gegen den Dieburger A-Ligisten SV Reinheim unterlag die Mannschaft von Ralf Seebold mit 0:2 (0:2). Dabei setzte der TSV zweiundzwanzig Spieler ein und wechselte in der Pause komplett durch. Das Team des ersten Durchgangs konnte die Partie nur phasenweise ausgeglichen gestalten, vergab aber trotzdem die eine oder andere Einschusschance. Zur Pause stand es leistungsgerecht 0:2. Im zweiten Durchgang konnte der TSV zwar mehr Akzente setzen, seine Offensivschwächen aber nicht ablegen, so dass keine Ergebniskorrektur mehr gelang. Am Wochenende reist der Kader ins Trainingslager, zu dessen Abschluss am Sonntag ein Freundschaftsspiel gegen Eintracht Zwingenberg geplant ist. Spielbeginn 17.30 Uhr. Es spielten: 1. Hälfte: Wolf, Däumler, Schnölzer, Mejdoule, Nold, Becker, F. Jünger, Werkmann, Engel, Kiritschkov, Merbach. 2. Hälfte: Gräf, Köhler, Bahl, Hellinghausen, Krüger, Köster, T. Jünger, Wirtwein, Sorger, Storandt und Erdinc.

Niederlage im Testspiel

Eine schwache Leistung zeigte die erste Fußballmannschaft des TSV 03 bei der 0:4 Testspielniederlage gegen den TSV Trebur II. Zwei individuelle Schnitzer der Wolfskeher Hintermannschaft brachten den über die gesamte Spielzeit dominierenden Gästen ihre 2:0 Pausenführung ein, die sie im zweiten Durchgang noch ausbauen konnten. Auf Wolfskeher Seite mangelte es an konstruktivem Aufbau im Mittelfeld. Bis auf eine Phase von 15 Minuten in denen die schnellen Spitzen Merbach und Kiritschkov drei dicke Torgelegenheiten hatten, blieb die Mannschaft von Ralf Seebold ohne Durchschlagskraft und zeigte zudem ungewohnte Schwächen im Defensivverbund. Für den TSV spielten: Wolf, Wirthwein, Däumler, Hellinghausen, Bahl, Storandt, Gretzke, Köster, Merbach, Köhler, Krüger, Werkmann, Müller, Kiritschkov, Engel und Klett.

Aus im Kreispokal

Eine 1:4 Heimmiederlage gegen den Bezirksligisten Olympia Biebesheim bedeutete das Aus im laufenden Kreispokalwettbewerb für unsere erste Garnitur. Dabei hielt die ersatzgeschwächte Mannschaft von Trainer Ralf Seebold nach den ersten Konditionseinheiten eine Halbzeit lang ordentlich mit und verdiente sich das torlose Unentschieden zur Pause durch eine disziplinierte Leistung und einen Pfostenschuss durch Neuzugang Krüger, der wie der ebenfalls von der SKG Erfelden zum TSV gewechselte Markus Köhler andeutete, dass er eine Verstärkung darstellen wird. Nach dem Seitenwechsel schwanden die Kräfte im jungen Wolfskeher Mittelfeld allerdings rapide. Die sich nun auftuenden Lücken im zuvor so stabilen Abwehrverbund nutzten die Gäste konsequent und gingen binnen zehn Minuten mit 3:0 entscheidend in Führung. Der Treffer zum 0:4 in der siebzigsten Minute sowie Erik Storandts sehenswerter Distanzschuss zum Endstand hatten nur noch statistische Bedeutung. Für den TSV spielten: Gräf, Däumler, Hellinghausen, Klett, Storandt, Köhler, Sorger, Werkmann, Köster, Krüger, Merbach, Muhs, Engel und Seebold.

Zweite Mannschaft

Rückblick

Die zweite Mannschaft spielte eine starke Saison, auch wenn sie ihr Saisonziel (Platz 5, 40 Punkte) knapp verfehlte und mit 54:31 Toren und 38 Punkten auf Rang sieben unter dreizehn Mannschaften landete. Das lag aber auch am Rückzug des SC Astheim, der den TSV sechs Punkte kostete. Was wäre möglich gewesen, hätte die Mannschaft nicht sage und schreibe elfmal Unentschieden gespielt. Schließlich wurden nur 4 Spiele verloren, der Aufsteiger SKG Erfelden auf deren Platz mit 4:0 geschlagen. Erfolgreichster Torschütze war einmal mehr David Köster, der seine Mannschaft nun in Richtung seines neuen Wohnorts Gräfenhausen verlässt. Als weitere Abgänge stehen Patrick Kurath und Tobias Werkmann fest, die zur SKG Stockstadt wechseln. Allen Dreien wünschen wir viel Glück und hoffen, dass sie durch die aufrückenden A-Junioren kompensiert werden können. Eine starke Saison spielte auch Stefan Müller auf der für ihn ungewohnten Liberoposition.

Kreisliga C Groß-Gerau - Saison 2007 / 2008

Spielplan TSV 03 Wolfskehlen II

(Mit einem "Click" auf das jeweilige Datum kommst Du zum Spielbericht.)

12.08.2007	TV Crumstadt II	- TSV 03 II	2 : 2
19.08.2007	TSV 03 II	- FC Leeheim II	0 : 0
26.08.2007	TSV 03 II	- TSV Goddelau II	3 : 1
02.09.2007	SKG Wallerstädten II	- TSV 03 II	2 : 2
09.09.2007	TSV 03 II	- SKG Erfelden	2 : 3
16.09.2007	SC Astheim II	- TSV 03 II	0 : 4
23.09.2007	TSV 03 II	- spielfrei	:
30.09.2007	TSV 03	- spielfrei	:
07.10.2007	TSV 03 II	- SKG Walldorf II	3 : 3
14.10.2007	SKG Stockstadt II	- TSV 03 II	4 : 4
21.10.2007	TSV 03 II	- SV Klein-Gerau II	0 : 1
28.10.2007	TSG Worfelden II	- TSV 03 II	0 : 7
04.11.2007	Concordia Gernsheim II	- TSV 03 II	0 : 0
11.11.2007	TSV 03 II	- Italia Groß-Gerau II	5 : 2
18.11.2007	TSV 03 II	- TV Crumstadt II	1 : 1
25.11.2007	FC Leeheim II	- TSV 03 II	0 : 2
02.12.2007	Olympia Biebesheim II	- TSV 03	1 : 1
02.03.2008	TSV 03	- Olympia Biebesheim II	1 : 2
16.03.2008	TSV 03	- SKG Wallerstädten II	3 : 1
30.03.2008	SKG Erfelden	- TSV 03	0 : 4
06.04.2008	TSV 03	- SC Astheim II	4 : 0
27.04.2008	SKG Walldorfu II	- TSV 03	1 : 1
04.05.2008	TSV 03	- SKG Stockstadt II	0 : 4
06.05.2008	SV Klein-Gerau II	- TSV 03	1 : 1
13.05.2008	AC Italia Groß-Gerau II	- TSV 03	1 : 1
18.05.2008	TSV 03	- TSG Worfelden II	5 : 1
25.05.2008	TSV 03	- Concordia Gernsheim II	3 : 0

25.05.2008: Erfolgreicher Abschluss

TSV II – Gernsheim II 3:0

Das letzte Spiel gegen Concordia Gernsheim gestaltete die zweite Mannschaft deutlich überlegen und kam zu einem auch in dieser Höhe verdienten 3:0 Erfolg durch Treffer von Köster (2) und Reda Mejdoule.

18.05.2008: TSV II – TSG Worfelden II 5:1 (0:0)

Worfelden konnte das Spiel recht unerwartet spannend halten, ehe David Köster nach der Pause per Kopf das 1:0 erzielte. Kurz nachdem man durch Erik Storandt auf 2:0 erhöhte konnte Worfelden verkürzen und witterte wieder Hoffnung. Tobias Werkmann baute die Führung nach schönem Zusammenspiel mit Wadii Mejdoule allerdings sofort wieder aus. Die beiden anderen Tore wurden von Frank Feldmann und wiederum David Köster erzielt. Wenn man bei den 8 abgepfiffenen Abseitssituation besser aufgepasst hätte, wäre das Spiel eventuell zweistellig ausgegangen, denn man hätte jedes Mal mit mindestens 2 Spielern frei vor dem Torhüter gestanden. Allerdings passten diese Unachtsamkeiten zum gesamten Spiel, bei dem im Mittelfeld keinerlei Ordnung eingehalten wurde und nicht viel von den Kombinationen zu sehen war, die in den vergangenen Spielen oft gezeigt wurden. Es spielten:

Wolf, Müller, Stieb, Feldmann, Mejdoule W., Engel, Mejdoule R., Schäfer, Engelhard, Storandt, Muhs, Abdelkerim, Köster und Werkmann.

13.05.2008: Italia Groß-Gerau II – TSV II 1:1

Zum Glück konnte David Köster wenigstens 1 Tor erzielen, sonst wäre es für den TSV zu einer peinlichen Niederlage geworden. Gegen den Gastgeber der im Tabellenkeller steht, war ein Dreier Pflicht. Unterdessen baute der TSV seine unangefochtene Spitzenstellung in der Unentschieden-Wertung weiter aus. Es spielten: Schmiele, Engel, Turnsek, Abdelkerim, Werkmann, Köster, Storandt, Schäfer, Engelhard, Stieb, Abdelkerim., Mejdoule R., Feldmann, Adam und Turnsek.

06.05.2008:SV Klein-Gerau II – Wolfskehlen II 1:1

Glücklicher Punktgewinn, bei dem Erik Storandt den Ausgleich erzielen konnte. Die Gastgeber vergaben viele Chancen und hätten das Spiel früh entscheiden können. Es spielten: Wolf, Engel, Feldmann, Storandt, Köster, Werkmann, Adam, Schäfer, Engelhard, Mejdoule W, Mejdouel R., Gretzke, Turnsek, Stieb.

04.05.2008 TSV II – SKG Stockstadt II 0:4 (0:1)

Der TSV startete stark in die Partie und ließ den stockstädtern kaum Platz zum spielen. Daniel Muhs und David Köster vergaben in der ersten halben Stunde leider 2 hochkarätige Chancen und hätten dem Spiel einen ähnlichen Verlauf wie gegen Spitzenreiter Erfelden geben können. Bedingt durch einen schweren Fehler in der Defensive gelang Stockstadt kurz vor der Pause der Führungstreffer. Bedingt durch die großen Anstrengungen in der ersten Halbzeit gelang es dem TSV aber leider nicht das Spiel noch spannend zu halten. Kurz nach der Pause legten die Gäste noch 2 Tore nach und sorgten relativ schnell für die Entscheidung. Es spielten: Gräf, Müller, Erdinic, Hlanguyo, Werkmann, Mejdoule W., Becker, Muhs, Köster, Engelhard, Schäfer, Storandt, Feldmann, Mejdoule R.

SKG Walldorf II -TSV II 1:1

Egal wer das Spiel am Ende gewonnen hätte, die andere Mannschaft hätte sich über die Niederlage nicht beschweren dürfen. Viele Chancen wurden auf beiden Seiten vergeben. Auf wolfskehlener Seite scheiterte Reda Mejdoule kurz vor Schluss am walldorfer Schlussmann und beließ es so bei dem Unentschieden. Für den einzigen TSV-Treffer sorgte Stefan Müller. Zwischenzeitlich war das Spiel für einige Minuten unterbrochen, da sich A-Junioren Torhüter Kevin Kleinböhl am Knie verletzte und der Linienrichter Daniel Schmiele zu einem überraschenden Einsatz kam. Es spielten: Kleinböhl, Schmiele, Müller, Mejdoule W., Mejdoule R., Hlanguyo, Storandt, Becker, Werkmann, Feldmann, Engelhard, Schäfer, Erdinic, Stieb.

06.04.2008: Erfolgreiche Wasserschlacht

Bereits vor dem Spiel machte man sich so seine Gedanken, ob die Entscheidung die Partie gegen Astheim trotz der großen Wassermengen auf dem Platz an zu pfeifen richtig war. Ein Graupelschauer sowie nachfolgender Regen hatten große Teile des Wolfskehlener Hartplatzes unter Wasser gesetzt und so mancher Schiedsrichter hätte das Spiel wohl abgesagt. Demzufolge gab es auch kaum schöne Spielszenen. Hatte man sich einen Ball erkämpft, verlor man ihn auch gleich wieder, weil dieser in irgendeiner Pfütze liegen blieb. Auf der anderen Seite ergaben sich durch diese Art von Ballverlusten auch eine Menge Chancen. Obwohl der Gegner nur mit 10 Spielern angereist war und verletzungsbedingt ca. 40 Minuten zu neunt auskommen musste, viel die Unterzahl gar nicht wirklich auf. Beide Teams hatten ihre Probleme den Ball auch nur über 3 bis 4 Stationen zu spielen und kamen häufig nur durch Einzelaktionen (Slalomlaufen um die Pfützen) vor das gegnerische Tor. Mit einem Halbzeitstand von 3:0, nach Toren von David Köster (2) und Stefan Becker ging es in die warme Kabine. Da sich die Wetter-Situation noch einmal verschlechterte, war auch nach der Pause keine Verbesserung des Spiels in Sicht. Nicht die gegnerische Verteidigung, sondern mehrere Pfützen halfen Astheim die Niederlage in Grenzen zu halten. Einige Male spielte man sich durch die Abwehrreihen und wollte gerade aufs Tor schießen, als der Ball von einer Pfütze gestoppt und vom Verteidiger geklärt werden konnte. Trotzdem konnte man aber durch Yildiz und Muhs zumindest auf 5:0 erhöhen und die Tordifferenz in der Tabelle ausbauen. Es spielten: Kleinböhl, Müller, Feldmann, Engel, Becker (65. W.Mejdoule), Turnsek (65.R.Mejdoule), Werkmann, Hlanguyo (60. Gogol), Köster, Yildiz und Muhs.

30.03.2008: Sieg beim Spitzenreiter

Die 2. Mannschaft feierte im Riedderby gegen Tabellenführer Erfelden einen 4:0 Auswärtssieg. Mit 120 Prozent Einsatz, Kampfgeist und Spielfreude verdiente man sich einen nicht unbedingt zu erwartenden Dreier. Wenn auch der Gastgeber die größeren Spielanteile hatte, war der TSV den Erfeldern in jedem Zweikampf einen Schritt voraus und konnte besonders bei der Chancenverwertung glänzen. Bereits zur Pause stand es nach Toren von Stefan Becker und Daniel Muhs 2:0 für Wolfskehlen. Nach dem Seitenwechsel konzentrierte man sich nur noch aufs Verteidigen und versuchte mit schnellen Kontern die Entscheidung zu erzwingen. Nachdem Wadii Mejdoule noch am Erfelder Schlussmann scheiterte, gelang es Yildiz in der 70. Minute mit einem sehenswerten Schuss aus 18m den Vorsprung auszubauen. Zum 4:0 Endstand traf schließlich noch David Köster in den Schlussminuten. Es spielten: Kleinböhl, Müller, Stieb, Abdelkerim, Becker, Hlanguyo, Werkmann, Feldmann (70. Turnsek), Yildiz (75. Engel), Muhs (46. W.Mejdoule), Köster.

16.03.2008: Sieg gegen Wallerstädten)

Die zweite Manschaft besiegt in einem lange Zeit ausgeglichenen Spiel die SKG Wallerstädten mit 3:1 und hat es weiterhin selbst in der Hand, den angestrebten fünften Platz zu erreichen. Der TSV ging früh durch Michael Reitmayer in Führung, der von der Vorarbeit David Kösters profitierte. Danach bestimmten aber zunächst die Gäste die Partie und kamen folgerichtig noch vor der Pause zum Ausgleich. Im zweiten Durchgang wogte das Geschehen lange hin und her, ehe Daniel Muhs zum 2:1 abstaubte. Muhs war es auch, der nach einem kapitalen Fehlpas in der Wallerstädter Deckung die Entscheidung herbei führte. Es spielten: Müllner, Erdinc, Stieb, Engel, Müller, Abdelkerim, Engelhart, Yildiz, Muhs, Becker, Reitmayer, Köster, Feldmann und Wadi Mejdoule.

09.03.2008: Sieg im Derby gegen Goddelau 0:3 (0:0)

10 Spieler erzielen noch 3 Tore in der Schlussphase In der Halbzeitpause musste man sich noch bei Keeper Joachim Müllner bedanken, dass Goddelau nicht mit 3 Toren in Führung lag. Die goddelauer Offensivabteilung, die sich mit 2 Akteuren der ersten Garde verstärkt hatte, scheiterte mehrere Mal freistehend vor dem wolfskehlener Schlussmann. Als Oliver Stieb in der 60. Minute mit Gelb/Rot vom Platz musste, wurde das Unternehmen Auswärtssieg noch schwieriger. Nachdem David Köster nach schöner Vorbereitung von Daniel Muhs das 0:1 erzielte, machte Goddelau hinten auf. Dadurch ergaben sich viele Freiräume und Platz zum kontern. Ein von Stefan Becker abgefälschter Schuss David Kösters war eigentlich schon hinter der Torlinie, doch der Schiedsrichter ließ den goddelauer Torhüter noch abwehren und wartete bis Daniel Muhs den Ball endgültig in die Maschen beförderte, bevor der den Treffer anerkannte. Eigentlicher Torschütze war wohl David Köster, der schließlich mit seinem dritten Treffer einen Hatrick erzielte (wenn man ihm das 0:2 anerkennt). Es spielten: Müllner, Erdinc, Abdelkerim, Stieb(60.Gelb/Rot), Müller (70. Schnölzer), Reitmayer, Gogol (46.Hlanguyo), Köster, Becker, Muhs, Engelhart (65.Engel).

02.03.2008: Unnötige Heimpleite

Nicht gerade mit Ruhm bekleckert hat sich die Reservemannschaft beim Rückrundenauftritt der Kreisliga C-Süd im Spiel gegen Biebesheim II. Nachdem man in der ersten Hälfte 3 Großchancen nicht nutzen wollte und zudem vor der Pause noch mit 0:1 in Rückstand geriet, baute man in Hälfte 2 stark ab und erweckte nicht gerade den Eindruck, das Spiel noch drehen zu wollen. Biebesheim machte aus insgesamt 4 Chancen 2 Tore und gewann deshalb auch verdient mit 1:2. Den Anschlusstreffer für den TSV erzielte David Köster per Foulelfmeter. Es spielten: Müllner, Müller, Abdelkerim, Gretzke (55. Bergsträßer), Schaffner, Becker, Reitmaier, Gogol, Gazi (80. Kleinböhl), Köster, Engelhardt (46.Muhs).

Auswärtssieg in Leeheim

Drei wichtige Punkte konnte die 2.Mannschaft im Riedderby beim FC Leeheim erringen. Drei Punkte, die den Abstand zu den Verfolgern vergrößern und die helfen den Anschluss an die vorderen Plätze noch nicht ganz zu verlieren. Die Tore schossen David Köster und Reda Mejdoule. Aufgrund weiterer Chancen und ein leicht höheren Spielanteilen, geht dieser Sieg auch in Ordnung. Im letzten Spiel des Jahres reist die 2.Mannschaft am Wochenende nach Biebesheim. Der Ausgang dieses Spiels entscheidet wohl, ob man für den Rest der Saison um Platz 6 spielt, oder ob man nach der Winterpause noch einmal einen Angriff auf Platz 4-5 starten kann. Es spielten: Gräf, Müller, Gretzke, Kurath (60.Klett), Engel, Werkmann (70. Abdelkerim), Stieb (46.Becker), Reitmayer, Mejdoule R., Muhs

und Köster.

Siebtes Remis

Die zweite Mannschaft zeigte erneut eine reife Leistung und trotzte dem Meisterschaftsaspiranten TV Crumstadt ein 1:1 Unentschieden ab. Mit etwas Glück hätte David Köster in den Schlussminuten bei zwei dicken Gelegenheiten sogar noch den Siegtreffer erzielen können. Die verdiente Führung hatte Daniel Muhs bereits nach drei Minuten erzielt, der unglückliche Ausgleich fiel fast mit dem Pausenpfiff nach einer der wenigen Unachtsamkeiten in der Wolfskehlener Deckung. Es spielten: Gräf, Müller (Jost), Adam, Kurath (Gerlach), Erdinc (Engel), Gretzke, Reitmayer, Werkmann, Sorger, Muhs, Köster.

Benjamin Adam trifft aus 40 m

Mit 5:2 (3:2) gewann die zweite Mannschaft am vergangenen Wochenende gegen Italia Groß-Gerau II. David Köster, Stefan Becker und Benjamin Adam brachten den TSV mit 3:0 in Führung. Alle Beteiligten waren sich eigentlich einig, dass das Spiel bereits nach 30 Minuten entschieden sei. 2 unnötige Fehler in der Abwehr brachten den Gegner allerdings innerhalb 5 Minuten wieder ins Spiel. Nur noch mit einer knappen 3:2 Führung ging man in die Pause. Groß-Gerau dominierte die anschließenden 20 Minuten der 2. Halbzeit, bis man auf Wolfskehlener Seite wieder Ordnung ins Spiel brachte und die Partie wieder ausgeglichener gestalten konnte. Das erlösende 4:2 fiel erst in der 70. Minute per Freistoß aus 18m durch David Köster. Fast mit dem Schlusspfiff konnte Stefan Becker mit seinem 2. Treffer noch auf 5:2 erhöhen. Die Sensation des Tages war das Tor von Benjamin Adam, der den Ball mit einem Schuss aus ca. 40m unter die Latte nagelte. Es spielten: Müllner, Erdinc (50. Kurath), Kröhl (55. Stieb), Adam (75. Schnölzer), Engel, Müller, Abdelkerim, Becker, Werkmann, Muhs und Köster.

Erneut nur Unentschieden

Wer sich montags den Spielbericht im Echo durchgelesen hat, könnte meinen, dass man in Gernsheim schwer unterlegen war. Dies soll mit diesem Bericht korrigiert werden. Das Unentschieden (0:0) war nämlich für Gernsheim nicht weniger glücklich als für den TSV. Bei den beiden Lattentreffern für Gernsheim war TSV-Keeper Joachim Müllner jeweils zur Stelle und hätte den Ball bei präziseren Schüssen wohl gehalten. Dass Gernsheim nach dem Seitenwechsel nicht mehr wirklich ins Spiel kam, der TSV mehrere gute Torgelegenheiten ungenutzt ließ und zudem 2 Elfmeter nicht zugesprochen bekam, kann da schon einmal vergessen werden. Natürlich hatte der Gegner auch noch die ein oder andere gute Gelegenheit und ihm hätte eventuell auch ein Elfmeter zugesprochen werden können. Die größeren Torchancen hatte aber der TSV und die Chancenverwertung ist wieder einmal der einzige Schwachpunkt im Spiel gewesen. Auf Wolfskehlener Seite kann man mit dem Unentschieden zwar leben, im Endeffekt hat man aber auch in Gernsheim wieder 2 Punkte verschenkt. Es spielten: Müllner, Müller, Kröhl, Adam, Engel (65. Kurath), Stieb (75. Abdelkerim), Werkmann, Becker, Sonntag, Mejdoule, Köster.

Ungefährdeter Auswärtssieg in Worfelden

7:0 stand es am Ende zwischen dem TSV und dem Tabellenletzten. Nachdem David Köster seine Mannschaft noch kurz vor der Pause in Führung brachte, baute er diese mit weiteren 3 Treffern aus. Neben ihm konnten sich außerdem Benjamin Sorger, Stefan Becker und Juniorenspieler Gerrit Jost zu den Torschützen gesellen. Obwohl noch mehr Tore hätten fallen können, kann man mit dem höchsten Sieg seit langer Zeit dennoch zufrieden sein. Ein großes Kompliment gilt besonders den A-Junioren Gerrit Jost, Alex Bergsträßer und Andy Krichbaum, die ähnlich wie Fabian Jünger in Spielen zuvor, eine sehr engagierte Leistung boten. Es spielten: Müllner, Adam, Erdinc, Müller, Kröhl, Bergsträßer (55. Krichbaum), Jost, Köster, Engel, Seebold (46. Becker) und Sorger.

Unglückliche Niederlage

Die Reservemannschaft unterlag dem Tabellenführer aus Klein-Gerau unglücklich mit 0:1. Unglücklich deshalb, weil der TSV den einzigen Gegentreffer unmittelbar vor dem Pausenpfiff nach einer Unachtsamkeit hinnehmen musste und im zweiten Durchgang innerhalb weniger Sekunden durch Reda Mejdoule und David Köster zweimal an der Latte scheiterte. Insgesamt zeigte die Mannschaft von Daniel Schnölzer ein beherztes Spiel und hätte aufgrund ihres Engagements einen Punkt verdient gehabt. Es spielten: Müllner, Adam, Engel, Kröhl (Kurath), Erdinc, Müller (Stieb), Werkmann, Reitmayer, Köster, Muhs (Kiritschkov) und Mejdoule.

Vorsprung verspielt

Ohne ihren Trainer Daniel Schnölzer - er wurde am Wochenende zum ersten Mal Vater - zeigte die verbliebene Rumpfruppe der zweiten Mannschaft eine Halbzeit lang eine bemerkenswerte Leistung beim Aufstiegsaspiranten SKG Stockstadt. Der Gastgeber wurde förmlich an die Wand gespielt und der TSV führte nach Treffern von David Köster (3) und Daniel Muhs verdient mit 4:1. Dann aber ging unserer Mannschaft die Luft aus und Stockstadt kam noch zum 4:4 Ausgleich. Es spielten: Wolf, Erdinc, Gretzke, Kurath, Engel, Adam, Stieb, Werkmann, Köster, Muhs, Mejdoule und Kiritschkov.

Erneut Punkte verschenkt

Nicht zum ersten Mal ärgerten sich die Fußballer der 2.Mannschaft über verschenkte Punkte. Auch im Spiel gegen Angstgegner Walldorf, gegen den man in der letzten Saison 2 bittere Niederlagen einstecken musste, reichte es wieder einmal nur zu einer Punkteteilung. 5 Minuten hätte man noch durchhalten müssen, denn genau in dieser Zeit schaffte es Walldorf, in Unterzahl 2 Tore zum 3:3 Endstand zu erzielen. Leider hat es wieder einmal nicht gelangt. Die Punkte müssen jetzt im Auswärtsspiel bei der SKG Stockstadt zurückgeholt werden. Die Tore erzielten: 1:0 Eigentor, 2:1 Werkmann, 3:1 Müller. Es spielten: Schmiele, Erdinic, Gretzke, Kröhl, Kurath (46. Abdelkerim), Schnölzer, Müller (70. F.Jünger), R. Mejdoule (60. Kiritschkov), Werkmann, Sonntag und Wolf.

Deutlicher Sieg

Die Reserve setzte sich im Spiel gegen Astheim klar mit 4:0 durch. Astheim besaß im ganzen Spiel nur eine sehr gute Tormöglichkeit, bei der Thomas Wolf mit einem sensationellen Reflex parierte. Zu diesem Zeitpunkt wäre dies der Ausgleich gewesen und hätte Astheim, trotz der großen wolfskehl Überlegenheit, wohl möglich noch einmal motiviert. Kurze Zeit vorher (65.Minute) hatte Stefan Müller einen verunglückten Befreiungsschlag des Astheimer Torhüters zur 1:0 Führung genutzt. Das beruhigende 2:0 wurde schließlich in der 75.Minute durch Daniel Muhs erzielt, der mit dem Schlusspfiff auch das vierte Tor sensationell, aus kurzer Distanz, unter die Latte hämmerte. Michael Reitmayer, der mehrere gute Tormöglichkeiten hatte, schließt mit seinem Treffer zum 3:0 den Kreis der Torschützen. Wenn man davon absieht, dass wiederum zahlreiche Tormöglichkeiten ungenutzt blieben und der Sieg hätte weit aus höher ausfallen können, zeigte man eine tolle Leistung, bei der sehenswerte Spielzüge zu sehen waren. Es spielten: Wolf, Erdinc, Gretzke, Adam, Engel, Müller, Hlanguyo (70. Becker), Reitmayer, Muhs, Werkmann, Mejdoule R. (70. Mejdoule W.)

Unglückliche Niederlage

Eigentlich wollte man aus diesem Spiel mindestens einen Punkt mitnehmen. Nachdem es kurze Zeit sogar nach einem Sieg aussah und man gegen Ende des Spiels auch das Unentschieden aus der Hand gab, war die Enttäuschung groß. Erfelden begann die Partie sehr schwungvoll und kam vor allem wegen ihrem starken Spielmacher zu guten Angriffen. Spätestens beim TSV-Keeper Thomas Wolf, der eine fehlerlose Partie bestritt, war allerdings Schluss. Die zweite wolfskehl Garde ließ sich allerdings von Nichts beeindrucken und spielte munter nach vorne. Deshalb war es auch keine Überraschung, dass man nach Toren von Daniel Muhs und Gerald Dörr nach kurzer Zeit mit 2:0 in Führung ging. Dies führte allerdings zu einer kurzen Phase von Überheblichkeit und Unordnung im wolfskehl Team, die Erfelden eiskalt ausnutzte und mit 2 Toren zum 2:2 ausglich. Nach der Halbzeitpause war das Spiel beider Mannschaften relativ ausgeglichen. Nach einer vergebenen Torchance von Jeffrey Hlanguyo, zeigte Erfelden, wie man aus wenigen Torchancen möglichst viele Treffer erzielt und schoss zum 2:3 ein. Der TSV gab zwar bis zum Schluss nicht auf, schaffte es aber nicht mehr den Ausgleich zu erzielen. Wie in den Spielen zuvor, wurden auch diesmal wieder wertvolle Punkte aus der Hand gegeben, weil aus einer Vielzahl an Chancen zu wenige Tore erzielt wurden. Den Zuschauern wurde in der ersten Hälfte, für C-Liga Verhältnisse, eine sehenswerte Partie geboten, die für den TSV leider ein unglückliches Ende nahm. Da es in der Reservemannschaft allerdings nicht an Kampfgeist, Laufbereitschaft und Einsatzwillen mangelt und zudem schöne Angriffe und Kombinationen gezeigt werden, kann man sich im Training weiterhin aufs Tore schießen konzentrieren und sich in Ruhe aufs nächste Meisterschaftsspiel vorbereiten. Es spielten: Wolf, Erdinic, Kröhl(75.Adam), Gretzke, Dörr, Müller, Hlanguyo, Stieb(70.Becker), Werkmann(70.Mejdoule W.), Mejdoule R. und Muhs.

Remis in Wallerstädten

Ein schöner Heber aus 16m von Benjamin Adam und ein unhaltbarer Schuss von Reda Mejdoule reichten gegen die wallerstädter Elf leider nicht aus. Nachdem man mit einer sicheren Führung in die Pause ging, sah es auch in der zweiten Hälfte zunächst nach einem Auswärtssieg aus. Durch einen Elfmeter und den anschließenden Platzverweis von Jonas Kröhl, kamen die Gastgeber allerdings wieder heran und erzielten kurze Zeit später auch den Ausgleich. Nachdem man sich in TSV-Reihen wieder sortiert hatte, kam man auch wieder zu gefährlichen Angriffen und mehreren guten Chancen. Der erneute Führungstreffer blieb aber leider aus. Es spielten: Wolf, Müller, Gretzke, Kröhl, Schnölzer, Hlangoyu, Werkmann, Adam(55.Kurath), R. Mejdoule(75.W.Mejdoule), Dörr und Mehrbach.

Erster Sieg

Die zweite Mannschaft blieb auch im dritten Derby ungeschlagen und feierte nach Unentschieden gegen Crumstadt und Leeheim mit dem 3:1 (0:0) Erfolg gegen den TSV Goddelau II den ersten Sieg. Allerdings stellten die Goddelauer auch den bisher mit Abstand schwächsten Kontrahenten, der in den gesamten neunzig Minuten ein einziges Mal auf das Wolfskehl Tor schoss und prompt zum zwischenzeitlichen Anschluss (1:2) traf. Die Mannschaft von Daniel Schnölzer hingegen vergab lange Zeit Chance auf Chance und benötigte schließlich einen Abstauber des etatmäßigen Keepers Thomas Wolf zur Führung. Die beiden weiteren Treffer fielen nach zweifelhaften Foulelfmetern. Den ersten verwandelte Simon Engel sicher, den zweiten Reda Mejdoule erst im Nachschuss. Es spielten: Schmiele, Stieb (Sonntag), Kröhl, Gretzke, Engel, Müller, Werkmann, Schnölzer (Abdelkerim), Hlanguyo (Wolf), Mejdoule, Muhs.

Punktverlust

Siebzig Minuten lang war die zweite Mannschaft im Derby gegen den FC Leeheim drückend überlegen, vermochte aber nur selten gefährliche Situationen herauf zu beschwören. In den letzten zwanzig Minuten wurde die Partie dann offener mit zwei dicken Gelegenheiten auf beiden Seiten. Vor allem Stefan Becker hätte auf Wolfskehl Seite nach einem schönen Spielzug für die Entscheidung sorgen können. In der Schlussminute versagte der gewohnt eigentümlich pfeifende Referee aus dem Stadtteil am Altrhein dem TSV einen klaren Elfmeter, so dass das torlose Remis schließlich als unbefriedigend bewertet werden musste. Die Bestnoten auf Wolfskehl Seite verdienten sich die Defensivakteure Müller, Gretzke und Kröhl. Es spielten: Müllner, Kröhl, Gretzke, Engel (Adam), Müller, Werkmann, Schnölzer, Becker (Hlanguyo), Mejdoule, Stein, Muhs (M. Schäfer).

Guter Saisonstart

Die 2.Mannschaft des TSV Wolfskehlen kam am vergangenen Sonntag zu einem verdienten 2:2 Unentschieden im Riedderby gegen Crumstadt. Nachdem Trainer Daniel Schnölzer am Samstag nur 8 Spieler zur Verfügung standen, konnte bis zum Sonntag doch noch eine Mannschaft zusammengestellt werden. Dadurch, dass ein Auswechselspieler erst gegen Ende des Spiels zum Team stieß und Erik Storandt verletzt aufgeben musste, spielte der TSV ca. 25 Minuten in Unterzahl. Genau in dieser Zeit, nach Anpfiff der zweiten Hälfte, konnte Crumstadt mit 2 Treffern in Führung gehen. Vorher konnte der TSV die gesamte erste Hälfte eine 1:0 Führung durch Benjamin Sorger, nach Vorlage von Reda Mejdoule, verteidigen. Mit dem sehr engagierten, eingewechselten Mannfred Schäfer wurde das wolfskehl Angriffsspiel jedoch neu belebt und so dauerte es nicht lange, ehe Daniel Schnölzer aus kurzer Distanz den Ausgleich erzielte. Anschließend hätten beide Mannschaften das Spiel für sich entscheiden können. Während Mannfred Schäfer mit einem schönen Kopfball am crumstädter Schlussmann scheiterte, war für die Gastgeber spätestens beim starken Joachim Müllner Endstation. Beide Mannschaften lieferten sich noch bis zum Schluss einen harten aber fairen Fight. Tore sollten allerdings nicht mehr fallen. Auf wolfskehl Seite kann man mit dem Start in die neue Saison sehr zufrieden sein. Mit großem Kampfgeist und Moral erarbeitete man sich einen nicht unbedingt erwarteten Punkt in Crumstadt. Auch konditionell gesehen, befindet sich die Reservemannschaft auf einem guten Weg und freut sich nun auf das nächste anstehende Derby gegen Leeheim. Es spielten: Müllner, Erdinc, Stieb, Engel, Seibold(Ausw.45./70.Kröhl), Werkmann, Schnölzer, Becker, Mejdoule, Storandt(verl. 35.Kurath), Sorger(46. M.Schäfer).

Fazit

Auf eine recht erfolgreiche Saison kann die AH zum Ende des Jahres 2008 zurückblicken. Zwar fielen erneut eine Reihe von Partien aufgrund von Personalproblemen der Gegner aus, doch die verbleibenden Begegnungen gestaltete man fast durchweg erfolgreich. Von elf letztlich ausgetragenen Spielen wurden acht gewonnen, eines endete unentschieden und lediglich im Hinspiel gegen Olympia Biebesheim (2:4) und im Rückspiel bei der SKV Büttelborn (2:3) setzte es unnötige Niederlagen. Das Torverhältnis stand am Ende bei 33:15 und verdeutlicht mit drei erzielten Treffern pro Spiel die Offensivstärke der Mannschaft in diesem Jahr. Torschützenkönig wurde Hans-Jörg Nagel mit 8 Treffern vor Horst und Clemens Hammann (je 5), Jürgen Maier und Gerald Dörr (je 4), Martin Ewald (2) sowie Artur Bopp, Klaus Ewald, Manfred und Reiner Schäfer und Jens Turnsek (je 1 Tor). Höhepunkt war sicherlich der 6:2 Erfolg gegen die Soma des SV 07 Nauheim, aber auch der Pfingstbesuch bei unserem Freund Volker Hofmann in Günterfürst mit einem Spiel auf unmöglichem Platz und der anschließenden Zeltparty war vom Feinsten. Zur Auflockerung wurde noch das eine oder andere Hallenturnier gespielt und im Sommer fand das schon traditionelle Tennisturnier statt. Zum Ende des Jahres feierte man noch zweimal gemeinsam beim Saisonabschlussessen und beim Schlachtfest, im Winter will man sich das eine oder andere Mal in der Indoorsoccerhalle blicken lassen.

Schöner Abschluss

Einen schönen Abschluss des Spieljahres 2008 landeten die alten Herren mit dem 4:1 (0:1) Auswärtserfolg bei Olympia Biebesheim. Das Hinspiel hatte der TSV noch mit 2:4 verloren, vor allem, weil man die gefährlichen Sturmspitzen der Olympia nicht in den Griff bekommen hatte. Entsprechende Bedenken hatte man nun auch vor dem Rückspiel, da man mit dünnem Kader und ohne gelernten Verteidiger anreiste. Die Anfangsviertelstunde verfestigten die düsteren Vorahnungen auch, denn nachdem Clemens Hammann früh einen Foulelfmeter für den TSV verschossen hatte, wirbelten die Gastgeber die Wolfskebler Hintermannschaft gehörig durcheinander und gingen verdient mit 1:0 durch Roland Schneider in Führung. Erst nach einigen Umstellungen bekam der TSV das Geschehen besser in den Griff und erarbeitete sich bis zur Pause durch Jürgen Maier und Hans-Jörg Nagel zwei dicke, freilich ungenutzte Gelegenheiten. Nach dem Seitenwechsel bot sich dann ein gänzlich anderes Bild. Zwar blieb Biebesheim optisch überlegen, kam aber kaum noch gefährlich in den Wolfskebler Strafraum. Was doch durchkam griff der erneut souveräne Ralf Engeroff im Tor ab. Deutlich effizienter agierte da unsere Mannschaft, die schon bald zum Ausgleich kam, als Horst Hammann Manfred Schäfer freispielte und dieser mustergültig für den Torschützen Jürgen Maier auflegte. Wenig später gar die Wolfskebler Führung, als Hans-Jörg Nagel in einen Torschuss Horst Hammanns hineinlief und den Ball ins leere Tor beförderte. Für die Entscheidung sorgte Gerald Dörr per Foulelfmeter. Zuvor war Jürgen Maier nach einem Querpass Hans-Jörg Nagels gefoult worden. Den Schlusspunkt setzte Clemens Hammann, der einen vom Pfosten abprallenden Kopfball Hans-Jörg Nagels nach Ecke von Gerald Dörr über die Linie bugsierte. Es spielten: Engeroff, Riesle (M. Schaffner), V. Ewald, Baumhardt, H. Hammann, C. Hammann (Engel), J. Hammann, Dörr, Nagel, M. Schäfer und Maier.

Kerwesieg

Aufgrund von Absagen im Dutzend mussten die alten Herren im Kerwederby gegen den FC Leeheim mit Maged Abdelkerim, Simon Engel und Alex Turnsek auf drei Akteure zurückgreifen, die noch nicht ganz das AH-Alter erreicht haben, um überhaupt eine spielfähige Mannschaft aufbieten zu können. Auf dem steinharten Hartplatz taten sich beide Mannschaften von Beginn an schwer, ihre Angriffe sauber auszuspielen. Zwar wirkte unsere Mannschaft optisch überlegen, in Führung gingen allerdings die Gäste. Karl-Heinz Reinhardts Kopfball landete nach präziser Flanke Edmund Loserts exakt im Winkel. Im zweiten Durchgang verstärkte der TSV den Druck, vergab durch Hans-Jörg Nagel zwei Großchancen,

bevor Horst Hammanns Distanzschuss von der Unterkante der Latte zum Ausgleich ins Tor sprang. Weitere Gelegenheiten verpufften, so dass kurz vor dem Ende alles nach einem Remis aussah. Dann erhielt unsere Mannschaft aber noch eine zweifelhafte Ecke, die Gerald Dörr präzise vor den Kasten brachte und von Clemens Hammann im dritten Versuch in den Kasten bugsiert wurde, nachdem zuvor seine Namensvettern Horst und Joachim jeweils aus kurzer Distanz gescheitert waren. Es spielten: Engeroff, Abdelkerim, Engel, Schuchmann (C. Hammann), M. Schaffner, Dewit (V. Ewald), H. Hammann, Dörr, A. Turnsek, Nagel und J. Hammann.

Dumm gelaufen

Ohne die komplette etatmäßige Defensivabteilung unterlagen die Alten Herren am letzten Wochenende mit 2:3 (0:2) in Büttelborn und scheiterten dabei vor allem an eigenen Unzulänglichkeiten. Bereits in der Anfangsphase hätte der TSV in Führung gehen müssen, scheiterte aber zweimal in Person Hans-Jörg Nagels aus kurzer Distanz am gegnerischen Keeper. Stattdessen lag man plötzlich mit 0:2 in Rückstand, als die Gastgeber jeweils nach langen Flankenbällen den Abprallern konsequenter nachsetzten und erfolgreich abstaubten. Anschließend hätte es für den TSV sogar noch dicker kommen können, als Büttelborn aus kurzer Distanz den Pfosten traf. Auf der Gegenseite hätte Artur Bopp verkürzen können, schoss aber den Torhüter an. Gegen die deutlich jüngeren Gastgeber nahm man sich nach dem Pausenrückstand für den zweiten Durchgang einiges vor und bestimmte das Spiel fortan nach Belieben. Die Treffer zum 2:2-Ausgleich durch Hans-Jörg Nagel waren Lohn dieser Überlegenheit. Doch weil man mit diesem Ergebnis nicht zufrieden war, öffnete man in den Schlussminuten die Abwehr, lief unmittelbar vor dem Abpfiff in einen Konter und stand am Ende mit leeren Händen da. Es spielten: Adam, Riesle, Schuchmann, Dörr, H. Hammann, J. Hammann, Baumhardt, M. Schäfer, Bopp, Nagel, Jung, Maier, V. Ewald und Breitwieser.

Clever zum Sieg

Taktisch clever aufgestellt, kam die AH zu einem 2:0 (1:0) Erfolg gegen den SV Münster. Dabei ging die Anfangsphase noch klar an die läuferisch und spielerisch starken Gäste. Doch nach und nach ließ der Elan der Münsteraner nach, der TSV wurde gleichwertig und ging durch Manfred Schäfer in Führung. Bis zur Pause hätten beide Mannschaften noch je einen Treffer erzielen können, doch es blieb bei der knappen Wolfskehl-Führung. Nach dem Seitenwechsel setzte sich das ausgeglichene Spiel fort. Noch je eine dicke Gelegenheit hatten beide Teams und wieder hatte der TSV das bessere Ende für sich. Zunächst vereitelte Keeper Ralf Engeroff den Ausgleich der Gäste, dann nutzte Jens Turnsek die Vorarbeit Markus Baumhardts zur Entscheidung. Es spielten: Engeroff, Riesle, C. Hammann (H. Hammann), R. Schäfer (J. Hammann), M. Schäfer (Jung), Baumhardt, Kroh, Bopp (V. Ewald), Nagel, J. Turnsek und Maier (M. Ewald).

Fast perfektes Spiel

Gegen die im Schnitt rund zehn Jahre jüngere Soma des SV 07 Nauheim gelang dem TSV 03 ein (fast) perfektes Spiel. Mit einer Aufstellung, wie man sie schon jahrelang nicht mehr zur Verfügung hatte, überraschte man die lauf- und spielstarken Gäste mit zielstrebigem Konterspiel und diszipliniertem Abwehrverhalten. So war die Partie bereits zur Pause beim Stand von 4:0 entschieden. Dabei wurde ein Tor schöner als das andere herausgespielt. Weitere Treffer wären möglich gewesen, allerdings verhinderte Keeper Joachim Müllner auch zweimal mit prächtigen Paraden Tore des Gastes. Bis zehn Minuten vor dem Ende konnte unsere Mannschaft ihre Zielstrebigkeit aufrecht erhalten und auf 6:0 erhöhen, bevor Nauheim mit zwei Fernschüssen Ergebniskosmetik betreiben konnte. Mit Sicherheit war das die beste Leistung der "Fohlen" seit langem. Es spielten: Müllner, Riesle, C. Hammann, Kroh, Baumhardt, R.

Schäfer, M. Ewald (1 Tor), Bopp, H. Hammann, Nagel (2), Maier, Jung, J. Hammann, G. Dörr (3), Hofmann und M. Schäfer.

Tennisturnier

Sechzehn Tennistalente der alten Herren des TSV 03 hatten es durch die mörderische Qualifikation geschafft und durften so an den XIV. Sandplatzmeisterschaften in Goddelau teilnehmen. Bei strahlendem Sonnenschein und vor ansehnlicher Kulisse wurde eindrucksvoller, wenn auch bewegungsarmer Tennissport geboten. Für das Endspiel qualifizierten sich die Doppel Clemens Hammann / Jens Turnsek und Hans-Jörg Nagel / Martin Ewald, das erstgenannte nach hartem Kampf nur hauchdünn für sich entschieden. Der Wettkampftag stand erneut unter der fürsorglichen Obhut von Sportkamerad Dieter Müller vom TC 77 Riedstadt.

Kurioses Turnier

Ein kurioses Kurzfeldturnier spielte die AH in Münster. Alle Spiele des TSV endeten 0:0, die Endrunde wurde so knapp verpasst und selbst im Neunmeterschießen um Platz 9 unter 16 Mannschaften blieb man miminialistisch: ein einziger verwandelter Strafstoß genügte zum Sieg über den FV Eppertshausen. Es spielten: Adam, V. Ewald, M. Ewald, Däumler, Schuchmann, Riesle, G. Dörr, M. Schaffner.

Deutlicher Erfolg

Mit dem letzten Aufgebot fuhren die "Fohlen" nach Groß-Gerau und machten sich angesichts des Fehlens diverser Akteure aus dem Biebesheim-Spiel auf eine weitere Schlappe gefasst. Doch eine taktisch vorzügliche Vorstellung mündete in einen unerwarteten 5:0 (1:0) Erfolg. Zwar zeigten sich die Gastgeber von Beginn an optisch überlegen, erwiesen sich aber auch bei den wenigen Wolfskehlern in der Defensive anfällig. Einen dieser Gegenangriffe nutzte Jürgen Maier zum 1:0 Pausenstand. Nach dem Seitenwechsel war das Spiel bald entschieden. Horst Hammann nutzte zwei Ecken Alexander Turnseks zu weiteren Treffern und den VfR verließ offensichtlich die Lust. Klaus Ewald per Volleyschuss und der in der Halbzeit von der Tribüne auf den Platz wechselnde Artur Bopp erhöhten in den Schlussminuten auf 5:0. Es spielten: Adam, Himmes (Breitwieser), Kroh, V. Ewald, P. Ewald (K. Ewald), A. Turnsek, Baumhardt, H. Hammann, Nagel (Bopp), M. Schaffner und Maier.

Verdiente Niederlage

Den Unterschied im AH-Derby zwischen dem TSV 03 und Olympia Biebesheim (2:4) machte die Sturmreihe der Gäste, die von der ersten bis zur letzten Minute von unseren Helden nicht zu kontrollieren war. Zwar reichte es für den TSV nach einem frühen 0:2 Rückstand noch zum Pausenremis, doch nach dem Seitenwechsel konnten sich die Gäste entscheidend absetzen. Kleiner Trost: beide Wolfskehlertore durch Jürgen Maier und Martin Ewald waren herrlich herausgespielt. Es spielten: Theo Kaniak, Markus Kroh, Norbert Riesle (Michael Schaffner), Clemens Hammann, Reiner Schäfer, Alex Turnsek (Hans-Jörg Nagel), Jens Turnsek, Manfred Schäfer, Martin Ewald (Harald Dewit), Horst Hammann und Jürgen Maier.

Sieg in Günterfürst

Das Pfingstwochenende nutzte die AH zu einem Besuch bei unserem alten Freund Sputti, der dort ein neues Zuhause gefunden hat. Vor dem abendlichen Vergnügen stand noch die Pflicht in Form eines

Freundschaftsspiels gegen den gastgebenden TSV auf dem Plan. Leider litt die Begegnung unter den katastrophalen Platzverhältnissen, war dafür aber wohltuend fair. Der betonharte und unebene Untergrund ließ keinen Spielfluss zu und so endeten viele Spielzüge in Fehlpässen oder Stockfehlern. Letztlich war man froh, als der Schiedsrichter die Begegnung beim Stand von 2:1 (1:0) für den TSV beendete. Die Tore erzielten Reiner Schäfer nach Flanke von Paul Ewald und Jürgen Maier nach Vorarbeit von Hans-Jörg Nagel. Umso spaßiger war dafür die anschließende Party im Festzelt, die erst am frühen Morgen endete. Es spielten: Theo Kaniak, Norbert Riesle, Reiner Schäfer, Rolf Schuchmann, Michael Schaffner, Volker Ewald, Martin Ewald, Paul Ewald, Klaus Ewald, Clemens Hammann, Horst Hammann, Joachim Hammann, Norbert Jung, Hans-Jörg Nagel, Jürgen Maier und Artur Bopp.

Glückliches Remis

Die AH sicherte sich beim alten Rivalen SV Münster ein glückliches 1:1 Unentschieden. Die stark verjüngten Gastgeber bestimmten die Partie über die komplette Spielzeit, vermochten es allerdings nicht, ihre zahlreichen Gelegenheiten zu nutzen und scheiterten ein ums andere Mal am starken Keeper Norbert Riesle sowie am Aluminium. Der TSV verteidigte tapfer und kam durch Clemens Hammanns "fulminanten" Freistoß, den sich der Münsteraner Torhüter quasi selbst ins Gehäuse warf, zu seinem Treffer. Es spielten: Riesle, Schaffner, Kroh, V. Ewald, Baumhart, J. Turnsek, Hofmann, M. Ewald, C. Hammann, J. Hammann, Nagel und Maier.

AH bezwingt Büttelborn

Eine Hälfte lang hatten die alten Herren mit den Nachwirkungen von Jens Turnseks vierzigstem Geburtstag und der taktischen Disziplin ihres Gegners, der SKV Büttelborn, zu kämpfen. Nach dem torlosen Pausenstand hatte der Gast in seiner besten Phase mehrfach die Möglichkeit, in Führung zu gehen und vergab durch den ehemaligen Wolfskehl Stefan Riesle sogar einen Foulelfmeter gegen seinen Bruder Norbert im Wolfskehl Tor. Dann aber ging der TSV durch einen Kopfball Clemens Hammanns nach einer Flanke Martin Ewalds in Führung und hatte von da an das Heft fest in der Hand. Zwei weitere Kopfballtreffer Horst Hammanns (Flanke Clemens Hammann) und Hans-Jörg Nagels (Flanke Horst Hammann) entschieden die Partie innerhalb kurzer Zeit, bevor Horst Hammann nach einem Pass des starken Markus Baumhart mit dem 4:0 den Schlusspunkt setzte. In den Schlussminuten hätte der TSV noch nachlegen müssen, doch zunächst köpfte Horst Hammann am verwaisten Gehäuse vorbei und dann scheiterte Martin Ewald mit seinem Ganzkörpervolley aus vier Zentimetern an der vermutlich zu hoch aufgeschütteten Torlinie. Es spielten: N. Riesle, Kroh, Schaffner (P. Ewald), V. Ewald, Klett, A. Turnsek, J. Hammann (C. Hammann), H. Hammann, Nagel, Baumhart, M. Ewald.

Sieg im Derby

In einem fairen Derby kamen die "Fohlen" zu einem verdienten 3:2 (1:1) Erfolg beim Nachbarn TSV Goddelau. Unsere Mannschaft bestimmte die Anfangsphase, nutzte ihre Chancen aber nur unzureichend. Lediglich Clemens Hammann traf per Kopf nach einer Freistoßflanke Norbert Jungs. Das sollte sich rächen, denn Goddelau glich nicht nur durch einen Sonagsschuss aus, sondern ging nach der Pause im Anschluss an einen Konter sogar in Führung. In dieser Phase lief bei Wolfskehlen so gut wie nichts, aber schließlich berappelte sich die Mannschaft doch noch. Zwei Treffer Hans-Jörg Nagels nach Flanken Martin Ewalds bzw. Horst Hammanns sorgten in der Schlussviertelstunde noch für den knappen Erfolg. Es spielten: Adam, Riesle, Kroh, R. Schäfer, Himmes, C. Hammann, H. Hammann, Baumhart, M. Ewald, V. Ewald, Nagel, Jung, König, Maier und Turnsek.

Turniersieg knapp verpasst

25 Sekunden fehlten den "Fohlen" zum Sieg beim Hallenturnier in Geinsheim. Dann gelang Endspielgegner TSG Ketsch in der letzten Spielminute der Ausgleich zum 1:1. Die Badener hatten im anschließenden 9-Meterschießen die besseren Nerven und verwandelten vier von fünf Strafstoßen, während auf Wolfskeher Seite nur Manfred Schäfer, Horst Hammann und Martin Ewald erfolgreich waren. Letztgenannter hatte den TSV im Finale nach toller Vorarbeit Manfred Schäfers auch in Führung gebracht. Leider war dies der einzige Wolfskeher Ertrag aus vier, fünf dicken Einschussgelegenheiten, mit denen man das Spiel früh hätte entscheiden müssen. Hinzu kam Pech bei einem Pfostentreffer Horst Hammanns. Verdient wäre der Turniersieg allemal gewesen, hatte unsere Mannschaft doch bereits ihre Vorrundengruppe deutlich dominiert und mit drei Punkten souverän den Endspieleinzu perfekt gemacht. Nach deutlichen Siegen gegen die SKG Wallerstädten (5:0 - Tore durch Ramon Heil, Norbert Riesle, Hans-Jörg Nagel, Jürgen Maier und Martin Ewald) und den VfR Groß-Gerau (4:1 - zweimal Marcus Kroh, Nagel und Maier) trennte man sich von Gastgeber SV 07 Geinsheim 1:1 Unentschieden. Und auch im Endspiel stellte man bis 2 Sekunden vor dem Ende das bessere Team... Es spielten: Joachim Müllner, Ramon Heil, Manfred Schäfer, Reiner Schäfer, Michael Schaffner, Norbert Riesle, Marcus Kroh, Horst Hammann, Martin Ewald, Hans-Jörg Nagel und Jürgen Maier.



Saison 2007 / 2008 Kreisliga

Trainer: Manfred Schäfer und Claus Biebel

Rang	Team	Tore	Punkte
1.	Eintracht Rüsselsheim	94:22	54
2.	Dersim Rüsselsheim	112:30	54
3.	VfB Ginsheim	112:21	51
4.	Olympia Biebesheim	92:25	48
5.	SV 07 Nauheim	92:60	38
6.	TSV 03 Wolfskehlen	64:40	31
7.	VfR Groß-Gerau	51:59	30
8.	SV 07 Bischofsheim	56:54	28
9.	TSV Goddelau	32:58	27
10.	SV Concordia Gernsheim	34:153	10
11.	SKV Büttelborn	25:171	7
12.	TSG Worfelden	29:100	5

B – Junioren

Saison 2007 / 2008



Saisonrückblick

Damit hat vor der Runde doch auch keiner gerechnet...

...sprach der Biebesheimer Trainerkollege Erhard Hess nach dem abschließenden 10:0 (7:0) Erfolg der Wolfskeher B-Junioren gegen seine Mannschaft, der dem TSV nach dem Kreispokalsieg auch den Kreismeistertitel sicherte. Diese Aussage trifft mit Sicherheit besonders auf die größten Titelkonkurrenten zu: keiner hatte den TSV auf der Rechnung. Allerdings sollte nicht unerwähnt bleiben, was sich an einem sonnigen Samstagnachmittag im Rahmen des letztjährigen Jugendzeltlagers am Wolfskeher Sportplatz zutrug. Dort hatte sich nämlich die Mannschaft mit Trainer Horst Hammann zum Abschluss der vergangenen Saison versammelt, um Rückschau zu halten und die Ziele für das neue Jahr zu formulieren. Und die hießen: nach zwei Endspielniederlagen endlich Kreispokalsieger werden und so lange wie möglich um die Meisterschaft mitspielen. Man war sich der eigenen Stärke durchaus bewusst, hatte man doch in den vergangenen Jahren neben besagten Endspielteilnahmen auch zwei dritte Plätze in der Kreisliga vorzuweisen. Doch der TSV-Epress kam nur langsam ins Rollen. Die Qualifikation für die Kreisliga bewältigte man zwar optisch souverän, doch ohne großen Glanz, verlor sogar das letzte bedeutungslose Spiel gegen die JSG Astheim/Leeheim II. Fast gleichzeitig hatte sich Rolf Schuchmann bereit erklärt, als Torwart-Trainer einzusteigen, was bei Keeper Tobias Behrendt einen Leistungssprung bewirkte und Coach Horst Hammann enorm entlastete. Der Auftakt in die Kreisligasaison verlief auch eher dürrig. Im ersten Spiel gegen den Meisterschaftsfavoriten JSG Astheim/Trebur musste man in der letzten Spielminute den Ausgleich hinnehmen, die folgende Auswärtspartie bei der SKG Stockstadt verlor man sogar trotz drückender Überlegenheit durch zwei Gegentreffer in den letzten Sekunden. Dass der Glaube an die eigene Leistungsfähigkeit nicht verloren ging, war der parallel anlaufernden Pokalrunde zu verdanken. Im Achtelfinale distanzierte man den Bezirksligisten JSG Geinsheim/Leeheim I mit 5:2 deutlich und tankte dabei soviel Selbstvertrauen, dass man am darauf folgenden Sonntag den damaligen Kreisligaspitzenreiter RW Walldorf mit 4:0 vom Platz fegte. Anschließend verlor man bis Weihnachten nur noch die Auswärtspartie bei Dersim Rüsselsheim (0:1), hatte in dieser Phase aber auch mit massiven Verletzungsproblemen zu kämpfen, die beispielsweise den Einsatz von Spielführer Kai Riesle nur sporadisch erlaubten. Danach stieg mit Michael Klett der Co-Trainer des Vorjahres wieder ein und ermöglichte eine perfekte Aufgabenverteilung im Training. Die quasi nicht vorhandene Winterpause ließ eine vernünftige Regeneration nicht zu, zumal man ohne jedes Hallentraining bis ins Endspiel der Hallenkreismeisterschaften einzog und dort erst im Neunmeterschießen Eintracht Rüsselsheim unterlag. Der gleiche Gegner erwartete den TSV nur wenige Wochen später im Kreispokalendspiel, für das sich unsere Mannschaft durch zwei Auswärtssiege in Ginsheim und Raunheim qualifiziert hatte. Drei Tage vor dem vermeintlichen Highlight der Saison traf man noch auf Kreisligaspitzenreiter SKV Mörfelden und unterlag mit 1:2: der Meisterschaftszug schien bei acht Punkten Rückstand zum Ende der Vorrunde abgefahren. Auch vor dem Pokalfinale standen die Vorzeichen schlecht, fielen doch mit Spielführer Kai Riesle und Libero Bastian Bopp (wir spielen auch offiziell nicht mit Viererkette) zwei tragende Säulen aus. Doch im Endspiel in Nauheim wuchsen die Wolfskeher Nachwuchskicker über sich hinaus, lieferten vor einer stimmungsvollen Kulisse eine kämpferische Glanzleistung und setzten sich glücklich aber verdient mit 4:3 durch. Pokalsieger! Wie lange hatten wir davon geträumt? Was folgte waren zwei denkwürdige Bezirkspokalpartien gegen die JSG Messel/Urberach (3:1) im Viertelfinale und die SG Wald-Michelbach im Halbfinale (6:7 nach Elfmeterschießen), die so viele Zuschauer wie schon lange nicht mehr an die Sandkaute lockten und von großen Emotionen geprägt waren. Zwar kosteten diese "englischen Wochen" jede Menge Kraft, sie vermittelten der Mannschaft aber auch eine innere Stärke, die kein Training ermöglicht hätte. So gewann man das Verfolgerduell bei RW Walldorf stark ersatzgeschwächt mit 1:0, obwohl einige Stammkräfte ausfielen und der Rest quasi auf dem "Zahnfleisch" lief. Nicht nur in dieser Phase machte sich der Einsatz von C-Juniorenregisseur

Fabian Winter bezahlt: er hatte bereits in der ersten Rückrundenspartie bei der JSG Astheim/Trebur einen wesentlichen Beitrag zum Sieg geleistet. Was folgte war eine Serie ohne Gleichen. Der TSV gewann alle zehn Rückrundenspiele und erzielte dabei ein Torverhältnis von 59:3, wobei zwei der drei Gegentreffer noch aus direkt verwandelten Freistößen resultierten. Weil Tabellenführer Mörfelden schwächelte und gegen unsere Nachbarn Geinsheim/Leeheim und Stockstadt Punkte abgab hatte, hatte man die Titelchance plötzlich wieder selbst in der Hand. Fünf Spieltage vor Ende der Saison übernahm man die Tabellenführung und gab sie bis zum Ende nicht mehr ab. Lediglich RW Walldorf hielt drei Punkte zurück Schritt, so dass man am vorletzten Spieltag unbedingt in Mörfelden gewinnen musste. Dort ließ man sich auch nicht von den schlechten Platzverhältnissen beeinflussen und distanzierte die Gastgeber nach einer souveränen Vorstellung mit 5:0. Nun fehlte vor dem letzten Spieltag noch ein Punkt. Vorher wanderte man über Fronleichnam noch einmal drei Tage durch die Alpen, was für partyhungrige B-Junioren eine eher ungewöhnliche Abschlussfahrt darstellte, den Zusammenhalt aber weiter förderte. Das letzte Spiel gegen Olympia Biebesheim wurde dann einfacher als gedacht. Nach einer Viertelstunde stand es 3:0, der Käse war gegessen und der Rest geriet zum Schaulaufen. Besonders schön an dieser Partie war, dass ihr erneut viele Zuschauer einen würdigen Rahmen verliehen und Co-Spielführer Nils Winter mit dem 10:0 noch seinen heiß ersehnten ersten Saisontreffer erzielen durfte. Am Ende standen 16 Siege, 1 Unentschieden und 3 Niederlagen, 93:13 Tore und 49 Punkte zu Buche. Wie stark die Mannschaft in der abgelaufenen Saison war, zeigen auch die absolvierten Freundschaftsspiele. Gegen den Darmstädter Kreisligadritten FC Alsbach gewann man 9:1 und 8:0, schlug auch den dortigen Vizemeister SV St. Stephan und musste nur gegen den Kreismeister SG Arheilgen eine Niederlage hinnehmen. Diese allerdings mitten in der Vorbereitungsphase. Von fünf Partien gegen Bezirksligisten wurden vier gewonnen, lediglich das Pokalhalbfinale gegen die SG Wald-Michelbach endete Unentschieden und ging im Elfmeterschießen verloren. Unser besonderer Dank geht an die unsere A-Junioren und den kompletten Jugendausschuss für die hervorragende Unterstützung in der entscheidenden Phase der Saison und an Fabian Winter und Jonas Kursch von den C-Junioren für ihre stete Bereitschaft, auszuweichen.



Qualifikation zur Kreisliga

1. Spieltag

JSG Geinsheim/Leeheim II – Alemannia Königstädt.	1:1
TSV 03 Wolfskehlen – JSG Astheim/Trebur	3:2
SG Dornheim – VfR Groß-Gerau	0:1

	Tore	Punkte
1. TSV 03 Wolfskehlen	3:2	3
2. VfR Groß-Gerau	1:0	3
3. JSG Geinsheim/Leeheim	1:1	1
4. Alemannia Königstädten	1:1	1
5. JSG Astheim/Trebur	2:3	0
6. SG Dornheim	0:1	0

Gelungener Auftakt

In einem äußerst intensiven Fußballspiel gelang den B-Junioren im ersten Qualifikationsspiel zur Kreisliga mit dem 3:2 (2:0) gegen die JSG Astheim / Trebur ein Auftakt nach Maß. Dabei beherrschte unsere Mannschaft die erste Hälfte fast nach Belieben, stand sicher in der Defensive und lag zur Pause verdient mit 2:0 in Front. Die Treffer hatte jeweils der angeschlagene Kapitän Kai Riesle erzielt. Den ersten nach einem Pass von Kevin Wolf, den zweiten nach einem Solo. Allerdings versäumte es die Mannschaft, weiter nachzulegen und so das Spiel frühzeitig zu entscheiden. Das rächte sich im zweiten Durchgang, als man sich eine zehnmünütige kollektive Pause nahm. Astheim / Trebur nutzte bereits den ersten Torschuss zum Anschluss und kam nur wenig später nach einer direkt verwandelten Ecke zum Ausgleich. Unsere Mannschaft wankte nun, bewegte spielerisch nicht mehr viel, hielt aber mit viel Einsatz bald wieder energisch dagegen. Und fand langsam über den Kampf wieder zurück in die Partie. Vor allem Felix Schulz konnte sich nun häufig durchsetzen, blieb aber etwas zu unpräzise im Abschluss. Entschieden wurde die Begegnung dann durch die individuelle Klasse Kai Riesles, der sieben Minuten vor dem Ende erneut nicht zu bremsen war und cool zum 3:2 abschloss. Im Gegenzug rutschte der Ball nach einem Freistoß knapp am Wolfskehlertor vorbei, doch in den Schlussminuten war der TSV bei Kontern über David Ulrich einem vierten Treffer näher, als die starken Gäste dem Ausgleich. Der Jubel beim Schlusspfiff war groß auf Wolfskehlertor Seite. Die Mannschaft hatte sich selbst aus ihrem zwischenzeitlichen Tief herausgezogen, war körperlich an ihre Grenzen gegangen und verdiente sich so ein Sonderlob des Trainers. Es spielten: Tobias Behrendt, Stefan Spengler, Dominic Hammann (Felix Schulz / Christian Klos), Malte Tschoepe, Timo Epple, Bastian Bopp, David Ulrich, Nils Winter, Kevin Wolf (Yannick Jung), Kai Riesle, Kevin Reinke und Jan Ewald.

2. Spieltag

JSG Astheim/Trebur – JSG Geinsheim/Leeheim II	1:2
Alemannia Königstädten – SG Dornheim	5:1
VfR Groß-Gerau – TSV 03 Wolfskehlen	1:2

	Tore	Punkte
1. TSV 03 Wolfskehlen	5:3	6
2. Alemannia Königstädten	6:2	4
3. JSG Geinsheim/Leeheim	3:2	4
4. VfR Groß-Gerau	2:2	3
5. JSG Astheim/Trebur	3:5	0
6. SG Dornheim	1:6	0

Auch zweites Spiel erfolgreich

Weiter auf dem Weg in die Kreisliga befinden sich die B-Junioren. Mit dem 2:1 (1:0) Erfolg beim VfR Groß-Gerau konnte auch der zweite der vermeintlich stärksten Kontrahenten in der Qualifikationsrunde bezwungen werden. Allerdings tat sich die Mannschaft erneut unnötig schwer. Nur in der Anfangsphase wirkte der TSV hundertprozentig konzentriert und ging nach Vorarbeit von Kevin Wolf und David Ulrich durch Kai Riesles Kopfball verdient mit 1:0 in Führung. Dann allerdings mussten sowohl Wolf als auch Stefan Spengler verletzungsbedingt ausgewechselt werden und es geriet Sand ins Getriebe des Wolfskehlere Spiels. Zwar ließ man im ersten Durchgang keine klare Torchance des Gegners zu, erspielte sich aber selbst auch nur noch eine weitere, als Kai Riesle alleine auf das Groß-Gerauer Gehäuse zustrebte, den Ball aber vorbei schoss. Zu Beginn des zweiten Durchgangs sah man sich gar einer Drangphase der Gastgeber ausgesetzt, die in den ersten Minuten nach dem Seitenwechsel drei gute Gelegenheiten versiebt. Erst nach und nach bekam unsere Mannschaft das Spiel wieder in den Griff, erspielte sich Mitte der zweiten Hälfte ihrerseits Chance um Chance, versäumte es aber, das Spiel zu entscheiden. Fünf Mal stand Wolfskehlere Akteure dem Groß-Gerauer Keeper alleine gegenüber, verloren aber jedes dieser Duelle. Erst zehn Minuten vor dem Ende gelang dem TSV das scheinbar beruhigende 2:0, als der starke Kevin Reinke durch die Abwehrreihe des VfR tanzte und David Ulrich den mustergültig quer gespielten Ball aus kurzer Distanz nur noch ins leere Tor zu schieben brauchte. Doch weil die ansonsten solide Wolfskehlere Defensive das Spiel schon abgehakt schien, kam Groß-Gerau nach einer zu kurzen Abwehr durch einen Sonntagsschuss noch einmal heran. Zu mehr reichte es für die Gastgeber dann aber noch nicht mehr. Es spielten: Behrendt, Spengler (Schulz / Brötzmann), Hammann (Klos), Tschöpe, Epple, Bopp, Ulrich, Winter, Riesle, Wolf (Jung) und Reinke.

3. Spieltag

JSG Geinsheim/Leeheim II – VfR Groß-Gerau	4:4
SG Dornheim – TSV 03 Wolfskehlen	0:6
Alem. Königstädten – JSG Astheim/Trebur	0:8

	Tore	Punkte
1. TSV 03 Wolfskehlen	11:3	9
2. JSG Geinsheim/Leeheim	7:6	5
3. VfR Groß-Gerau	6:6	4
4. Alemannia Königstädten	6:10	4
5. JSG Astheim/Trebur	11:5	3
6. SG Dornheim	1:11	0

Ungefährdeter Erfolg

25 Minuten konzentrierten Spiels reichten den B-Junioren, um die Grundlage für den ungefährdeten 6:0 Erfolg in Dornheim zu schaffen und den Vorsprung an der Tabellenspitze der Qualifikationsrunde auf 4 Punkte auszubauen. Nach diesen 25 Minuten stand es 5:0 für den TSV, drei Mal hatte man noch Pfosten und Latte getroffen und war mehrfach am starken Torhüter der Gastgeber gescheitert. Danach ließ man es etwas langsamer angehen, ohne die Kontrolle über das Spiel zu verlieren. Allerdings verzettelte man sich teilweise zu sehr in Einzelaktionen und ließ vor allem vor des Gegners Tor jegliche Konzentration vermissen. So reichte es nur noch zu einem weiteren Torerfolg und drei zusätzliche Aluminiumtreffern. Am Ende war man deshalb auch nicht ganz zufrieden. Es spielten: Behrendt, Spengler, Hammann, Tschöpe, Jung, Bopp, Ulrich (3 Tore), Winter, Riesle, Wolf (1), Brötzmann (1), Schulz, Reinke (1) und Ewald.

4. Spieltag

Alemannia Königstädten – TSV 03 Wolfskehlen	0:6
JSG Geinsheim/Leeheim II – SG Dornheim	4:0
JSG Astheim/Trebur – VfR Groß-Gerau	5:0

	Tore	Punkte
1. TSV 03 Wolfskehlen	17:3	12
2. JSG Geinsheim/Leeheim	11:6	8
3. JSG Astheim/Trebur	16:5	6
4. VfR Groß-Gerau	6:11	4
5. Alemannia Königstädten	6:16	4
6. SG Dornheim	1:15	0

Qualifikation souverän gemeistert

Mit einer sehr souveränen Leistung und dem daraus resultierenden 6:0 (3:0) Erfolg bei Alemannia Königstädten haben die B-Junioren bereits vor der abschließenden Partie gegen die JSG Geinsheim / Leeheim Platz 1 in ihrer Qualifikationsgruppe sicher und werden wie schon in den vergangenen Jahren in der Kreisliga spielen. In Königstädten musste der TSV neben Malte Tschöpe und Christian Klos (Klassenfahrt) auch auf Stefan Spengler (Grippe) verzichten. Trotzdem gelang es gegen den angriffstarken aber defensiv anfälligen Kontrahenten früh für klare Verhältnisse zu sorgen. Bereits nach fünf Minuten führte der TSV mit 2:0 durch Treffer von Kai Riesle und David Ulrich, die Vorarbeiten von Kevin Wolf und Jascha Brötzmann zu nutzen wussten. Anschließend unterband der hervorragende Referee aufkeimende Ruppigkeiten der Gastgeber konsequent und als Kai Riesle nach einer halben Stunde auf 3:0 erhöhte, war die Partie entschieden. Gleich nach dem Seitenwechsel sorgte Felix Schulz für das 4:0, was den Alemannen offensichtlich auch die letzte Hoffnung nahm. Der TSV konnte es sich fortan leisten, den einen oder anderen Leistungsträger zu schonen, ohne die Kontrolle über das Spiel zu verlieren. David Ulrich und Timo Eppe sorgten noch für die Treffer 5 und 6, bevor Kevin Reinke den Pfosten traf und Dominic Hammann einen Foulelfmeter über das Tor schoss. Mit nun 17:3 Toren und 12 Punkten aus 4 Spielen ist der TSV nicht mehr von Platz 1 seiner Qualifikationsgruppe zu verdrängen und kann die Kerwefeierlichkeiten ausgiebig genießen. Es spielten: Behrendt, F. Winter, Hammann, Jung, Eppe, Bopp, Ulrich, N. Winter, Riesle, Wolf, Brötzmann, Schulz, Reinke und Ewald.

5. Spieltag

TSV 03 Wolfskehlen – JSG Geinsheim/Leeheim II 3:4

SG Dornheim – JSG Astheim/Trebur 0:5

VfR Groß-Gerau – Alemannia Königstädten 3:0

Abschlusstabelle		Tore	Punkte
1.	TSV 03 Wolfskehlen	20:7	12
2.	JSG Geinsheim/Leeheim	15:9	11
3.	JSG Astheim/Trebur	21:5	9
4.	VfR Groß-Gerau	9:11	7
5.	Alemannia Königstädten	6:19	4
6.	SG Dornheim	1:20	0

Charaktertest nicht bestanden

Das fünfte Spiel in elf Tagem, die Qualifikation zur Kreisliga als Gruppensieger bereits in der Tasche: das letzte Spiel der B-Junioren gegen die JSG Geinsheim/Leeheim II geriet zum Charaktertest für das verbliebene Häuflein einsatzfähiger Spieler. Sicher mussten mit Malte Tschöpe, Christian Klos und Kevin Wolf drei Akteure ersetzt werden und nur weil die angeschlagenen David Ulrich und Felix Schulz sich die Spielzeit aufteilten brachte man überhaupt elf Akteure auf den Platz. Doch etwas mehr an Leistung hätte es dann schon sein dürfen. So hatte man am Ende verdient mit 3:4 (1:1) verloren und seine weiße Weste eingebüßt. Zwar ging man früh durch Kai Riesle in Führung, doch fortan beschränkte man sich darauf, den Gegner durch eigene Nachlässigkeiten stark und ihm das Toreschießen so einfach wie möglich zu machen. Besonders die sonstigen "Leader" des Teams enttäuschten auf ganzer Linie. Die Treffer durch Stefan Spengler und ein Eigentor des Geinsheimer Schlussmanns dienten im zweiten Durchgang eher der Ergebniskosmetik, als dass sie als Signal für echte Gegenwehr herhalten könnten. Fazit nach der Partie und vor der anschließenden Party: Charaktertest nicht bestanden. Es spielten: Behrendt, Spengler, Hammann, Jung, Epple, Bopp, Ulrich, Winter, Riesle, Brötzmann, Schulz, Reinke und Ewald.

Kreisliga Groß-Gerau

1. Spieltag

Dersim Rüsselsheim – RW Walldorf	0:3
TSV 03 Wolfskehlen – JSG Astheim / Trebur	1:1
FSV 07 Raunheim – SKG Stockstadt	1:2
TV Hassloch – SKV Mörfelden	1:4
VfB Ginsheim – Olympia Biebesheim	2:2

Tabelle	Tore	Punkte
1. SKV Mörfelden	4:1	3
2. RW Walldorf	3:0	3
3. SKG Stockstadt	2:1	3
4. VfB Ginsheim	2:2	1
5. Olympia Biebesheim	2:2	1
6. JSG Astheim/Trebur	1:1	1
7. TSV 03 Wolfskehlen	1:1	1
8. JSG Geinsheim/Leeheim	0:0	0
9. FSV 07 Raunheim	1:2	0
10. TV Hassloch	1:4	0
11. Dersim Rüsselsheim	0:3	0

Punkt zum Auftakt

Das Auftaktspiel der B-Junioren in der Kreisliga gegen die JSG Astheim / Trebur (1:1) war ein Spiegelbild des Qualifikationsspiels (3:2) an gleicher Stelle. Damals jedoch hatte der TSV die Partie mit einem Treffer kurz vor dem Ende die Partie entschieden, diesmal musste man in der Schlussminute den Ausgleich hinnehmen. Erneut bestimmte unsere Mannschaft die erste Halbzeit der Begegnung. Mit konzentriertem Abwehrverhalten und geordnetem Offensivspiel hatte man den Gegner im Griff, kam aber nur zu einem Treffer. Den erzielte Kai Riesle per Kopf nach einer einstudierten Freistoßvariante und Vorarbeit von Kevin Wolf. Weitere Torchancen verpasste der TSV, die größten durch Nils Winter per Kopf und Malte Tschöpe, der nach Flanke von Felix Schulz aus kurzer Distanz am Tor vorbei schoss. Leider beendeten mit Kai Riesle und Kevin Wolf die Protagonisten des Führungstreffers die erste Hälfte verletzt, so dass sie zu Beginn des zweiten Durchgangs vorübergehend ersetzt werden mussten. Diese Phase nutzten die Gäste, um die Partie zu drehen. Der TSV ließ sich nun zusehends vom aggressiven Zweikampfverhalten der Treburer beeindrucken und agierte im Spiel nach vorne bald zu hektisch. Zudem verursachte man eine Reihe unnötiger Standardsituationen, von denen eine kurz vor dem Ende zum Ausgleich führte, als eine zu kurz abgewehrte Ecke per Volleyschuss im Wolfskehlener Kasten landete. Aufgrund des zweiten Durchgangs war der für die Gäste verdient. Unsere Mannschaft hatte nach der Pause nur noch eine Schusschance durch David Ulrich, der den Ball nach Pass von Stefan Spengler aber über das Tor schoss. Es spielten: Behrendt, Spengler, Hammann, Tschöpe, Jung, Epple, Bopp, Ulrich, Winter, Riesle, Wolf, Brötzmann, Schulz, Reinke und Klos.

2. Spieltag

JSG Geinsheim / Leeheim II – Dersim Rüsselsheim	2:6
JSG Astheim / Trebur – VfB Ginsheim	10:2
RW Walldorf – FSV 07 Raunheim	6:1
SKG Stockstadt – TSV 03 Wolfskehlen	3:1
Olympia Biebesheim – TV Hassloch	1:1

Tabelle	Tore	Punkte
1. RW Walldorf	9:1	6
2. SKG Stockstadt	5:3	6
3. JSG Astheim/Trebur	11:3	4
4. SKV Mörfelden	4:1	3
5. Dersim Rüsselsheim	6:5	3
6. Olympia Biebesheim	3:3	2
7. TSV 03 Wolfskehlen	3:4	1
8. TV Hassloch	2:5	1
9. VfB Ginsheim	4:12	1
10. JSG Geinsheim/Leeheim	2:6	0
11. FSV 07 Raunheim	2:8	0

Unnötige Niederlage

Achtzig Minuten die Partie beherrscht, zahlreiche Chancen herausgespielt und nur vier Torschüsse des Gegners zugelassen - eigentlich hätten die B-Junioren ihre Kreisligapartie in Stockstadt deutlich gewinnen müssen. Dass am Ende aber eine 2:3 (1:1) Niederlage stand, hatte sich die Mannschaft von Horst Hammann selbst zuzuschreiben. In erster Linie waren es eklatante Abschlussschwächen, die eine bessere Torausbeute verhinderte. Das begann bereits in der zweiten Spielminute, als Nils Winter nach Vorarbeit von Kevin Wolf die erste Hundertprozentige vergab und setzte sich über die gesamte Spielzeit fort. Hinzu kam ein pomadiges Zweikampfverhalten - Ausnahmen lediglich Kai Riesle und Dominic Hammann - das es dem Gegner immer wieder ermöglichte, sich Erfolgserlebnisse zu verschaffen und Mut zu schöpfen. Bereits zur Pause stand der Ertrag in keinem Verhältnis zum Aufwand: lediglich David Ulrich hatte mit einem Fernschuss getroffen, wie seine Sturmkollegen aber auch einiges an Möglichkeiten versiebt. Und Stockstadt hatte oben genannte Nachlässigkeiten in der Wolfskehlener Deckung mit dem einzigen Torschuss zum Ausgleich genutzt. Nach dem Seitenwechsel das gleiche Bild. Stefan Spengler erzielt mit einer feinen Einzelleistung nach Vorarbeit von David Ulrich zwar die erneute Führung, doch wieder machte der TSV zu wenig aus seiner Überlegenheit. Zu oft wurde der spektakuläre Abschluss dem "langweiligen" In-die-Ecke-schieben vorgezogen, hinzu kam Pech bei drei Alumiumtreffern von Spengler und Ulrich. Leider wurden außerdem in dieser Phase drei üble Fouls der Stockstädter nicht mit den regelkonformen Platzverweisen, ja nicht einmal mit Verwarnungen geahndet. So kam es wie es kommen musste. Der erste Stockstädter Warningschuss zehn Minuten vor dem Ende landete noch am Außennetz, zwei Minuten später war es aber dann soweit. Die Wolfskehlener Abwehr legte eine eigentlich harmlose Ecke maßgerecht für einen Stockstädter Angreifer auf, der traf den Pfosten, doch weil sich anschließend Verteidigung und Torhüter nicht einig waren durfte wie schon im ersten Durchgang ein Stürmer per Abstauber zum Ausgleich einschießen. Eigentlich war nun noch genügend Zeit für eine kontrollierte Schlussoffensive, doch der TSV verlor sich in Hektik, schloss im Angriff bei zwei guten Gelegenheiten viel zu überhastet ab und lief schließlich nach einem eklatanten Fehlpass noch in einen Konter, den die ihr Glück kaum fassenden Gastgeber per Distanzschuss zum Siegtreffer nutzten. Es spielten: Behrendt, Spengler, Hammann, Tschöpe, Jung, Eppele, Bopp, Ulrich, Winter, Riesle, Wolf, Brötzmann, Reinke, Klos und Ewald.

3. Spieltag

JSG Geinsheim / Leeheim II – SKV Mörfelden	0:3
Dersim Rüsselsheim – FSV 07 Raunheim	3:0
TSV 03 Wolfskehlen – RW Walldorf	4:0
TV Hassloch – JSG Astheim / Trebur	0:1
VfB Ginsheim – SKG Stockstadt	2:0

Tabelle	Tore	Punkte
1. JSG Astheim/Trebur	12:3	7
2. SKV Mörfelden	7:1	6
3. RW Walldorf	9:5	6
4. Dersim Rüsselsheim	9:5	6
5. SKG Stockstadt	5:5	6
6. TSV 03 Wolfskehlen	7:4	4
7. VfB Ginsheim	6:12	4
8. Olympia Biebesheim	3:3	2
9. TV Hassloch	2:6	1
10. JSG Geinsheim/Leeheim	2:9	0
11. FSV 07 Raunheim	2:11	0

Perfekte Mannschaftsleistung

Na endlich. Das hundertprozentige Umsetzen der taktischen Vorgaben und eine perfekte Mannschaftsleistung ebneten den B-Junioren den Weg zum besten Saisonspiel und mündete in einen 4:0 (2:0) Erfolg gegen Tabellenführer RW Walldorf. Lediglich in den ersten zehn Minuten hatte der TSV gegen den böigen Wind so seine Probleme und überstand zwei gute Gelegenheiten der Gäste mit etwas Glück. Dann aber hatten sie sich auf das Forechecking der Rotweissen eingestellt, brachte die gefährlichen Angreifer durch Malte Tschöpe und Timo Eppe gut in den Griff und startete selbst erste Attacken. Und prompt gelang der Führungstreffer, obwohl der TSV durch eine Zeitstrafe Nils Winters in Unterzahl agierte. Der überragende Kevin Wolf hatte David Ulrich auf die Reise geschickt, der den Libero überlaufen und unhaltbar ins lange Eck vollstreckt. Walldorf wirkte geschockt, konnte den heftigen Rückenwind nicht mehr nutzen und kassierte bald das 0:2. Eine feine Kombination des TSV über David Ulrich und Kai Riesle endete bei Kevin Reinke, der den Ball am Torhüter vorbei ins Netz schob. Zwar kamen die Gäste nach dem Seitenwechsel noch einmal auf und blieben opisch überlegen, nennenswerte Torchancen konnten sie sich gegen die konzentrierte Wolfskehlener Defensive aber nicht erarbeiten. Im Gegenteil: Kevin Reinke, Kai Riesle und David Ulrich hätten früh für klare Verhältnisse sorgen können. Das Versäumte holte unsere Mannschaft in den Schlussminuten nach. Zunächst eroberte Kai Riesle einen Querpas des Walldorfer Torhüters, passte zu Stefan Spengler und der bediente uneigennützig den besser postierten David Ulrich, der mit dem 3:0 für die Entscheidung sorgte. Den Schlusspunkt setzte Stefan Spengler, der einen Freistoß unhaltbar zum Endstand ins Netz hämmerte. Es spielten: Behrendt, Spengler, Hammann, Tschöpe, Jung, Eppe, Bopp, Ulrich, Winter, Riesle, Wolf, Brötzmann, Reinke, Klos und Ewald.

4. Spieltag

Olympia Biebesheim – JSG Geinsheim / Leeheim II	4:2
SKG Stockstadt – TV Hassloch	4:3
SKV Mörfelden – Dersim Rüsselsheim	5:0
FSV 07 Raunheim – TSV 03 Wolfskehlen	1:3
RW Walldorf – VfB Ginsheim	6:3

Tabelle	Tore	Punkte
1. SKV Mörfelden	12:1	9
2. RW Walldorf	15:8	9
3. SKG Stockstadt	9:8	9
4. JSG Astheim/Trebur	12:3	7
5. TSV 03 Wolfskehlen	10:5	7
6. Dersim Rüsselsheim	:10	6
7. Olympia Biebesheim	8:5	5
8. VfB Ginsheim	9:18	4
9. TV Hassloch	5:10	1
10. JSG Geinsheim/Leeheim	4:13	0
11. FSV 07 Raunheim	3:14	0

Hart erkämpfter Auswärtssieg

Stark ersatzgeschwächt erkämpften sich die B-Junioren einen wichtigen 3:1 (2:0) Erfolg beim FSV 07 Raunheim und hielten so Anschluss zur Tabellenspitze der Kreisliga. Neben Spielführer Kai Riesle musste in Raunheim auch Timo Epple ersetzt werden, während Jascha Brötzmann und Stefan Spengler nach jeweils einer Halbzeit passen mussten. Dass der TSV trotzdem zum dritten Erfolg binnen einer Woche kam, basierte auf einer konzentrierten Defensivleistung und einer ordentlichen Portion Glück. Nur mit dieser überstand man die Anfangsoffensive der Gastgeber schadlos. Und wie schon in den beiden vergangenen Spielen reichte ein konzentrierter Angriff zur Führung. Der ebenfalls grippegeplagte Felix Schulz wurde frei gespielt, scheiterte zunächst am Torhüter, vollendete aber dann aus spitzem Winkel. Und auf die wütenden Gegenangriffe der Raunheimer reagierte der TSV erneut cool. Kevin Wolf schickte David Ulrich auf die Reise und dieser erhöhte ohne Probleme. Es hätte eine geruhsame zweite Hälfte folgen können, wenn der TSV gleich nach dem Seitenwechsel eine dicke Gelegenheit in Person des erneut starken Kevin Reinke genutzt hätte. Stattdessen gelang Raunheim im Gegenzug der Anschluss. Nun rollte Angriff auf Angriff in Richtung Wolfskehlertor, doch richtig viel zu halten hatte Keeper Tobias Behrendt trotz aller Turbulenzen nicht, weil die Wolfskehlertorverteidiger immer einen Fuß dazwischen bekamen. Hervorzuheben aus der tadellos kämpfenden Mannschaft sind der kopfballstarke Dominic Hammann und Christian Klos, der auf der ungewohnten linken Seite eine tadellose Vorstellung ablieferte. Für die Entscheidung und große Erleichterung sorgte schließlich David Ulrich, der eine von Yannick Jung verlängerte Ecke Stefan Spenglers über die Linie drückte, nachdem er kurz zuvor noch am Pfosten gescheitert war. Es spielten: Behrendt, Spengler, Hammann, Tschöpe, Jung, Bopp, Ulrich, Winter, Schulz, Wolf, Brötzmann, Reinke, Klos und Ewald.

5. Spieltag

Dersim Rüsselsheim – TSV 03 Wolfskehlen	1:0
TV Hassloch – RW Walldorf	1:14
SKV Mörfelden – Olympia Biebesheim	5:1
JSG Geinsheim/Leeheim II – JSG Astheim/Trebur	1:5
VfB Ginsheim – FSV 07 Raunheim	0:2

Tabelle	Tore	Punkte
1. RW Walldorf	29:9	12
2. SKV Mörfelden	17:2	12
3. JSG Astheim/Trebur	17:4	10
4. SKG Stockstadt	9:8	9
5. Dersim Rüsselsheim	10:10	9
6. TSV 03 Wolfskehlen	10:6	7
7. Olympia Biebesheim	9:10	5
8. VfB Ginsheim	9:20	4
9. FSV 07 Raunheim	5:14	3
10. TV Hassloch	6:24	1
11. JSG Geinsheim/Leeheim	5:18	0

Erneut Punkte verschenkt

Ohne die Stammkräfte Epple und Klos und nur zehn Minuten mit dem angeschlagenen Spielführer Kai Riesle unterlagen die B-Junioren völlig unnötig bei Dersim Rüsselsheim mit 0:1 (0:0). Zwar geriet der TSV von Beginn an unter Druck und hatte zunächst ein paar heikle Situationen zu überstehen, doch nach knapp einer halben Stunde bekam man die Partie in den Griff und hätte bis zur Pause in Führung gehen können, ja müssen. Zunächst erwischte Felix Schulz einen Abpraller vor dem Tor, schoss aber den bereits am Boden liegenden Keeper an. Dann zwang Jascha Brötzmann den Torhüter mit einem Kopfball nach Flanke Stefan Spenglers zu einer Glanzparade. Auch der zweite Durchgang begann verheißungsvoll, als David Ulrich alleine gegen gegnerisches Tor strebte, aber aus spitzem Winkel nur das Außennetz traf. Doch im Gegenzug kamen die Gastgeber zur Führung, als Libero Bastian Bopp nach einem langen Pass über den Ball trat und so einem gegnerischen Stürmer den Weg frei machte. Ausgerechnet Bopp, ansonsten an diesem Abend bester Wolfskehlener Akteur, weil er wie seine Nebenleute Winter, Hammann, Tschöpe und Reinke gegen den aggressiven Gegner ordentlich dagegen hielt. Das kann man von den Wolfskehlener Offensivakteuren nicht unbedingt behaupten, sie ließen sich vom Platzhirschgehabe des einen oder anderen Gegenspielers zu sehr beeindrucken. Trotzdem hätte der TSV in der letzten halben Stunde zumindest noch den Ausgleich erzielen müssen. Zweimal Kevin Reinke, zweimal David Ulrich und Dominic Hammann per Kopf, besonders aber Stefan Spengler, der den Innenpfosten traf, hätten für Tore sorgen müssen. So blieb es bei der knappen Niederlage und einer Menge Gesprächsbedarf beim anberaumten Pizzaabend. Es spielten: Behrendt, Spengler, Hammann, Tschöpe, Jung, Bopp, Ulrich, Winter, Schulz, Wolf, Brötzmann, Reinke, Klos und Ewald.

6. Spieltag

JSG Geinsheim/Leeheim II – SKG Stockstadt	4:3
JSG Astheim/Trebur -SKV Mörfelden	5:2
Olympia Biebesheim – Dersim Rüsselsheim	1:2
FSV 07 Raunheim – TV Hassloch	12:0
TSV 03 Wolfskehlen – VfB Ginsheim	6:0

Tabelle	Tore	Punkte
1. JSG Astheim/Trebur	22:6	13
2. RW Walldorf	29:9	12
3. SKV Mörfelden	19:7	12
4. Dersim Rüsselsheim	12:11	12
5. TSV 03 Wolfskehlen	16:6	10
6. SKG Stockstadt	12:12	9
7. FSV 07 Raunheim	17:14	6
8. Olympia Biebesheim	10:12	5
9. VfB Ginsheim	9:26	4
10. JSG Geinsheim/Leeheim	9:21	3
11. TV Hassloch	6:36	1

Weiterer Heimsieg

Eine durchschnittliche Leistung genügte den B-Junioren, um im Nachholspiel gegen den VfB Ginsheim einen 6:0 (2:0) Erfolg zu landen. In diesem Spiel musste der TSV auf die zuletzt starken Kevin Wolf (verletzt) und Dominic Hammann (krank) verzichten und ging von Beginn an nicht mit der Konzentration zu Werke, die die Basis für sieben Siege aus den letzten acht Partien bildete. Trotzdem dominierte unsere Mannschaft das Geschehen von Beginn an und ging früh durch den überragenden Kai Riesle in Führung. Anschließend initiierte Stefan Spengler im Mittelfeld ein ums andere Mal ordentliche Spielzüge, doch der gefrorene Platz und eine gewisse Lässigkeit verhinderten immer wieder gute Gelegenheiten. So wunderte es wenig, dass auch der zweite Wolfskehlere Treffer einer Einzelaktion Käpt'n Kais entsprang. Danach wurde es im Angriff etwas besser, doch haperte es wieder einmal an der Chancenverwertung, als Jascha Brötzmann und David Ulrich zwei dicke Dinger aus kurzer Distanz versieften. Dass es trotzdem nicht mehr eng wurde, dafür sorgte erneut Kai Riesle direkt nach der Pause, als er einen langen Pass Bastian Bopps verwertete. Nur wenig später legte Felix Schulz maßgerecht für David Ulrich auf und spätestens jetzt, mit dem 4:0, war die Partie entschieden. In den letzten zwanzig Minuten ließ es der TSV locker angehen, kam aber durch Christian Klos (Flanke Kai Riesle) und Jan Ewalds Foulelfmeter (Opfer war David Ulrich) noch zu zwei weiteren Treffern. Es spielten: Tobias Behrendt, Stefan Spengler, Malte Tschöpe, Yannick Jung (Christian Klos), Timo Eppe, Bastian Bopp, David Ulrich, Nils Winter (Jan Ewald), Kai Riesle, Jascha Brötzmann (Felix Schulz), Kevin Reinke.

7. Spieltag

JSG Geinsheim/Leeheim II – RW Walldorf	0:6
Olympia Biebesheim – JSG Astheim/Trebur	2:2
Dersim Rüsselsheim – VfB Ginsheim	5:0
TV Hassloch – TSV 03 Wolfskehlen	0:9
SKV Mörfelden – SKG Stockstadt	6:1

Tabelle	Tore	Punkte
1. RW Walldorf	35:9	15
2. SKV Mörfelden	25:8	15
3. Dersim Rüsselsheim	17:11	15
4. JSG Astheim/Trebur	24:8	14
5. TSV 03 Wolfskehlen	25:6	13
6. SKG Stockstadt	13:18	9
7. FSV 07 Raunheim	17:14	6
8. Olympia Biebesheim	12:14	6
9. VfB Ginsheim	9:31	4
10. JSG Geinsheim/Leeheim	9:27	3
11. TV Hassloch	6:45	1

Müheloser Erfolg

Zu einem mühelosen 9:0 (4:0) Erfolg kamen die B-Junioren beim Auswärtsspiel in Hassloch. Nur zu Beginn hatte der TSV dabei mit dem robust auftretenden Schlusslicht Probleme und benötigte ein Eigentor der Gsggeber nach Flanke von Kevin Wolf, um in Führung zu gehen. Dann aber beherrschte der TSV die Partie, ohne spielerisch zu glänzen. Bis zur Pause schaffte David Ulrich mit einem Hattrick klare Verhältnisse und profitierte dabei besonders von den Zubringerdiensten Kai Riesles und Stefan Spenglers. Den zweiten Durchgang nutzte man zu einigen personellen Experimenten, kam gegen die früh aufsteckenden Hasslocher aber nie in Bedrängnis. Dominic Hammann, Christian Klos (Foulelfmeter), David Ulrich, Stefan Spengler und Kai Riesle schraubten das Ergebnis in regelmäßigen Abständen hoch und sorgten so für den höchsten Saisonsieg. In der Schlussviertelstunde versäumte es die Mannschaft aber, einen zweistelligen Erfolg herauszuschießen. Es spielten: Behrendt, Spengler, Hammann, Tschöpe, Jung, Epple, Bopp, Ulrich, Winter, Schulz, Wolf, Riesle, Reinke, Klos.

8. Spieltag

FSV 07 Raunheim – JSG Geinsheim/Leeheim II	4:0
SKG Stockstadt – Olympia Biebesheim	4:0
JSG Astheim/Trebur – Dersim Rüsselsheim	2:2
VfB Ginsheim – TV Hassloch	2:2
RW Walldorf – SKV Mörfelden	0:1

Tabelle	Tore	Punkte
1. SKV Mörfelden	26:8	18
2. Dersim Rüsselsheim	19:13	16
3. RW Walldorf	35:10	15
4. JSG Astheim/Trebur	26:10	15
5. TSV 03 Wolfskehlen	25:6	13
6. SKG Stockstadt	17:18	12
7. FSV 07 Raunheim	21:14	9
8. Olympia Biebesheim	12:18	6
9. VfB Ginsheim	11:33	5
10. JSG Geinsheim/Leeheim	9:32	3
11. TV Hassloch	8:47	2

9. Spieltag

JSG Geinsheim/Leeheim II – TSV 03 Wolfskehlen	2:6
Dersim Rüsselsheim – TV Hassloch	1:2
JSG Astheim/Trebur – SKG Stockstadt	3:2
Olympia Biebesheim – RW Walldorf	1:7
SKV Mörfelden – FSV 07 Raunheim	3:1

Tabelle	Tore	Punkte
1. SKV Mörfelden	29:9	21
2. RW Walldorf	42:11	18
3. JSG Astheim/Trebur	29:12	18
4. TSV 03 Wolfskehlen	31:8	16
5. Dersim Rüsselsheim	20:15	16
6. SKG Stockstadt	19:21	12
7. FSV 07 Raunheim	22:17	9
8. Olympia Biebesheim	13:25	6
9. VfB Ginsheim	11:33	5
10. TV Hassloch	10:48	5
11. JSG Geinsheim/Leeheim	11:38	3

Durchwachsene Leistung reicht zum Sieg

Eine dürftige Leistung reichte den B-Junioren 41 Stunden nach dem Pokalhighlight zum 6:2 (1:1) Erfolg beim Nachbarn JSG Leeheim / Geinsheim II, mit dem man endgültig in den Titelkampf zurückgekehrt ist. Gegen den etwas verstärkten Tabellenvorletzten zeigt sich der TSV in der ersten Halbzeit pomadig und wurde erst durch einen unnötigen Elfmeter und dem daraus resultierenden Rückstand aufgerüttelt. David Ulrich erzielte postwendend nach Vorarbeit Kai Riesles den Ausgleich. In Durchgang 2 spielte nur noch unsere Mannschaft, beflügelt durch zwei frühe Tore David Ulrichs und Stefan Spenglers. Kevin Reinkes 4:1 bedeutete die Entscheidung, bevor Kai Riesle auf 6:1 erhöhte. Der zweite Treffer der Spielgemeinschaft hatte nur noch statistischen Wert. Am Sonntag empfängt unsere Mannschaft um 10.30 Uhr den Tabellenzweiten SKV Mörfelden. Es spielten: Tobias Behrendt, Stefan Spengler, Dominic Hammann, Malte Tschöpe, Yannick Jung, Timo Epple, Bastian Bopp, David Ulrich, Nils Winter, Kai Riesle, Kevin Wolf, Jan Ewald, Felix Schulz, Kevin Reinke und Christian Klos

10. Spieltag

Dersim Rüsselsheim – SKG Stockstadt	7:1
FSV 07 Raunheim – Olympia Biebesheim	4:1
JSG Astheim/Trebur – RW Walldorf	0:0
VfB Ginsheim – JSG Astheim/Trebur II	4:1
TSV 03 Wolfskehlen – SKV Mörfelden	1:2

Tabelle	Tore	Punkte
1. SKV Mörfelden	31:10	24
2. RW Walldorf	42:11	19
3. JSG Astheim/Trebur	29:12	19
4. Dersim Rüsselsheim	27:16	19
5. TSV 03 Wolfskehlen	32:10	16
6. FSV 07 Raunheim	26:18	12
7. SKG Stockstadt	20:28	12
8. VfB Ginsheim	15:34	8
9. Olympia Biebesheim	14:29	6
10. TV Hassloch	10:48	5
11. JSG Geinsheim/Leeheim	12:42	3

Vom Winde verweht

Trotz einer starken Leistung unterlagen die B-Junioren im Spitzenspiel der Kreisliga der SKV Mörfelden mit 1:2 (1:1) und verpassten damit den Sprung auf Platz 1. Grund dafür, dass die Mannschaft am Ende mit leeren Händen dastand waren vor allem die Abschlussschwächen im ersten Durchgang, als man reihenweise beste Torgelegenheiten ausließ. Am Ende stand ein Chancenverhältnis von 9:1. Mörfelden vergab seine einzige Torchance, wurde aber zweimal durch den TSV beschenkt. Der zwischenzeitliche Ausgleich der Gäste resultierte aus einem Eigentor, der Siegtreffer aus einer direkt verwandelten Ecke. Mit dem Wind im Rücken hatte unsere Mannschaft die erste Hälfte dominiert, aber früh dicke Gelegenheiten durch Malte Tschöpe, David Ulrich (je 2), Stefan Spengler und Kai Riesle ausgelassen wobei Ulrich noch Pech mit einem Innenpfostentreffer hatte. Der Führungstreffer des TSV war wie die Torchancen auch schön herausgespielt. Kevin Wolf hatte auf Stefan Spengler geflankt und der mit einem herrlichen Heber getroffen. Leider ließen unsere Angreifer diese Kaltschnäuzigkeit ansonsten vermissen. Im zweiten Durchgang wurde es gegen den Wind zunehmend schwerer, trotzdem hätte der TSV bei weiteren Hochkarättern den Siegtreffer durch Kai Riesle, Felix Schulz und Stefan Spengler erzielen können. Insgesamt kann man den grippegeschwächten Wolfskehlern keinen Vorwurf machen: Einsatz und Leistung stimmten, lediglich der Ertrag stand in keinem Verhältnis dazu. Es spielten: Tobias Behrendt, Stefan Spengler, Dominic Hammann, Malte Tschöpe, Yannick Jung,

Timo Epple, Bastian Bopp, David Ulrich, Nils Winter, Kai Riesle, Kevin Wolf, Fabian Winter, Jascha Brötzmann, Felix Schulz, Kevin Reinke und Christian Klos

11. Spieltag

JSG Geinsheim/Leeheim II – TV Hassloch	5:4
SKG Stockstadt – RW Walldorf	1:6
JSG Astheim/Trebr – FSV 07 Raunheim	2:2
Olympia Biebesheim – TSV 03 Wolfskehlen	0:2
SKV Mörfelden – VfB Ginsheim	1:0

Tabelle	Tore	Punkte
1. SKV Mörfelden	32:10	27
2. RW Walldorf	48:12	22
3. JSG Astheim/Trebur	31:14	20
4. TSV 03 Wolfskehlen	34:10	19
5. Dersim Rüsselsheim	27:16	19
6. FSV 07 Raunheim	28:20	13
7. SKG Stockstadt	21:34	12
8. VfB Ginsheim	15:35	8
9. Olympia Biebesheim	14:31	6
10. JSG Geinsheim/Leeheim	17:46	6
11. TV Hassloch	14:53	5

Lockerer Auswärtssieg

Vier Tage nach dem nerven- und kräftezehrenden Pokalfinale gewannen die B-Junioren im Schongang das Pflichtspiel bei Olympia Biebesheim mit 2:0 (2:0) und festigten so ihren dritten Tabellenplatz in Sichtweite zur Spitze. In Biebesheim musste der TSV noch immer auf den erkrankten Bastian Bopp verzichten, dazu fehlten Jascha Brötzmann und Malte Tschöpe, der das Pokalfinale trotz eines doppelten Bänderrisses zu Ende gespielt hatte, nun aber mindestens sechs Wochen ausfällt. Da traf es sich gut, dass auch die Gastgeber Aufstellungssorgen hatten und von Beginn an nur auf Schadensbegrenzung aus waren. Kevin Wolfs Führungstreffer vom Anstoß weg ebnete dem TSV den Weg zum Erfolg und mit Davids Ulrich 0:2 nach Flanke Stefan Spenglers war die Partie frühzeitig entschieden. Der zweite Durchgang hatte das Niveau eines gemütlichen Trainingsspiels, ohne dass unsere Mannschaft die Kontrolle verlor. Leider versäumte sie es aber auch, etwas für das Torverhältnis zu tun. Nun, diesen gemütlichen Kick muss man ihr nach den Ereignissen der Vorwoche wohl zugestehen. Es spielten: Tobias Behrendt, Stefan Spengler, Dominic Hammann, Fabian Winter, Yannick Jung, Timo Epple, David Ulrich, Nils Winter, Kevin Wolf, Kai Riesle, Felix Schulz, Kevin Reinke, Christian Klos und Jan Ewald.

12. Spieltag

RW Walldorf – Dersim Rüsselsheim	1:6
JSG Astheim/Trebur – TSV 03 Wolfskehlen	1:3
SKV Mörfelden – TV Hassloch	6:2
Olympia Biebesheim – VfB Ginsheim	1:4
SKG Stockstadt – FSV 07 Raunheim	2:2

Tabelle	Tore	Punkte
1. SKV Mörfelden	38:12	30
2. RW Walldorf	49:18	22
3. TSV 03 Wolfskehlen	37:11	22
4. Dersim Rüsselsheim	33:17	22
5. JSG Astheim/Trebur	32:17	20
6. FSV 07 Raunheim	30:22	14
7. SKG Stockstadt	23:36	13
8. VfB Ginsheim	19:36	11
9. Olympia Biebesheim	15:35	6
10. JSG Geinsheim/Leeheim	17:46	6
11. TV Hassloch	16:59	5

Sieg im Spitzenspiel

Die B-Junioren gewannen zum Rückrundenauftritt im Spitzenspiel bei der zuvor noch ungeschlagenen JSG Trebur / Astheim mit 3:1 (1:1) und zogen nach Punkten mit dem Tabellenzweiten Rot-Weiss Walldorf gleich. Auch ohne die Defensivsäulen Malte Tschöpe und Kevin Reinke setzte der frischgebackene Kreispokalsieger die taktischen Vorgaben von Beginn an um, versäumte es aber bereits in den ersten fünf Minuten durch David Ulrich und Christian Klos, zwei dicke Gelegenheiten jeweils nach Flankenläufen Kai Riesles zu verwerten. Danach entwickelte sich auf dem Astheimer Kunstrasen ein temporeiches Spiel, in dem der TSV bis zur Pause das Gros an Torchancen besaß, dabei aber fast am starken gegnerischen Schlussmann verzweifelte. Lediglich David Ulrich traf mit einem Volleyschuss nach einer Kopfballvorlage Kai Riesles. So musste man kurz mit dem Pausenpfiff durch einen Freistoß den Ausgleich hinnehmen. Doch gleich nach dem Seitenwechsel krönte Kevin Wolf ein unwiderstehliches Dribbling mit einem herrlichen Pass auf Fabian Winter und die Aushilfe der C-Junioren zeigte seinen älteren Mannschaftskameraden, wie man konsequent abschließt. In den folgenden zehn Minuten hätte der TSV das Spiel entscheiden können, ja müssen, doch zum einen zeigte sich der Torhüter der Gastgeber wiederholt als Meister seines Fachs, zum anderen spielte der TSV diverse Überzahlsituationen nicht vernünftig zu Ende. Gerade als es schien, dass die Gastgeber die konzentrierte Wolfskehlener Defensive um den wieder genesenen Libero Bastian Bopp und den auf der Sechser-Position überzeugenden Stefan Spengler würden mehr und mehr aushebeln können, sorgte Kevin Wolf für die Entscheidung. Nach einem energischen Einsatz David Ulrichs alleine auf das gegnerische Gehäuse zustrebend, behielt er die Nerven und schob cool zum 1:3 ein. In den Schlussminuten hätten beide Mannschaften noch zu weiteren Treffern kommen können, wobei auf der einen Seite Tobias Behrendt zweimal prächtig parierte und Timo Eppe einmal auf der Linie rettete, auf der anderen Seite sich aber auch der TSV im Auslassen bester Kontergelegenheiten überbot und selbst das leere Tor nicht traf. Am Ende stand ein verdiente Erfolg nach einer geschlossenen Mannschaftsleistung. Es spielten: Tobias Behrendt, Stefan Spengler, Dominic Hammann, Yannick Jung, Timo Eppe, Bastian Bopp, David Ulrich, Nils Winter, Kai Riesle, Kevin Wolf, Felix Schulz, Jascha Brötzmann, Christian Klos, Jan Ewald und Fabian Winter

13. Spieltag

Dersim Rüsselsheim – JSG Geinsheim/Leeheim	8:0
FSV 07 Raunheim – RW Walldorf	1:4
TSV 03 Wolfskehlen – SKG Stockstadt	12:0
VfB Ginsheim – JSG Astheim/Trebur	6:3
TV Hassloch – Olympia Biebesheim	1:3

Tabelle	Tore	Punkte
1. SKV Mörfelden	38:12	30
2. TSV 03 Wolfskehlen	49:11	25
3. RW Walldorf	53:19	25
4. Dersim Rüsselsheim	41:17	25
5. JSG Astheim/Trebur	35:23	20
6. FSV 07 Raunheim	31:26	14
7. VfB Ginsheim	25:39	14
8. SKG Stockstadt	23:48	13
9. Olympia Biebesheim	18:36	9
10. JSG Geinsheim/Leeheim	17:54	6
11. TV Hassloch	17:62	5

Gelungene Revanche

Eine gelungene Revanche feierten die B-Junioren im Heimspiel gegen die SKG Stockstadt. Nachdem das Hinspiel noch mit 2:3 verloren gegangen war, ließ man dem Kontrahenten vom Altrhein nun beim 12:0 (5:0) Erfolg nicht den Hauch einer Chance. Dabei startete der TSV furios in die Partie, scheiterte aber in den ersten hundertzwanzig Sekunden durch Stefan Spengler und David Ulrich zweimal am prächtig reagierenden Stockstädter Schlussmann. Dann musste auf der Gegenseite Bastian Bopp für den bereits geschlagenen Tobias Behrendt auf der Linie retten, bevor es Schlag auf Schlag ging. David Ulrich (2), Kai Riesle (2) und Kevin Wolf nach einem Traumpass Kevin Reinkes sorgten innerhalb einer Viertelstunde für die 5:0 Führung. Die Partie war entschieden und bis zur Pause tat unsere Mannschaft nicht mehr viel, obwohl durchaus noch die eine oder andere Gelegenheit zur Resultatsverbesserung vorhanden war. Auch nach der Pause plätscherte das Spiel so vor sich hin, bis Dominic Hammann per Kopf den sechsten Treffer erzielte und das Signal für die Wiederaufnahme der Torejagd gab. Felix Schulz, Stefan Spengler, Kevin Wolf, Kevin Reinke und zweimal David Ulrich schraubten das Ergebnis gegen den sich aufgebenden Gegner in ungeahnte Höhen. Der Lohn: durch das bessere Torverhältnis gegenüber RW Walldorf konnte sich der TSV nun auf Platz 2 der Kreisliga vorschieben. Es spielten: Tobias Behrendt, Stefan Spengler, Dominic Hammann, Yannick Jung, Timo Eppe, Nils Winter, Kai Riesle, Kevin Wolf, Jascha Brötzmann, Felix Schulz, Kevin Reinke, Christian Klos und Jan Ewald.

14. Spieltag

SKV Mörfelden – JSG Geinsheim/Leeheim II	1:1
FSV 07 Raunheim – Dersim Rüsselsheim	1:2
JSG Astheim/Trebur – TV Hassloch	9:1
SKG Stockstadt – VfB Ginsheim	1:0
RW Walldorf – TSV 03 Wolfskehlen	0:1

Tabelle	Tore	Punkte
1. SKV Mörfelden	39:13	31
2. TSV 03 Wolfskehlen	50:11	28
3. Dersim Rüsselsheim	43:18	28
4. RW Walldorf	53:20	25
5. JSG Astheim/Trebur	44:24	23
6. SKG Stockstadt	24:48	16
7. FSV 07 Raunheim	32:28	14
8. VfB Ginsheim	25:40	14
9. Olympia Biebesheim	18:36	9
10. JSG Geinsheim/Leeheim	18:55	7
11. TV Hassloch	18:71	5

Auf dem Zahnfleisch an die Spitze

Dass das Pokalspiel gegen Messel jede Menge Sustanz gekostet hatte, zeigte schon das Abschluss-training vor dem Spitzenspiel der B-Junioren beim RW Walldorf. Doch dann fiel von den wenigen nicht angeschlagenen Spielern ausgerechnet der gegen Messel überragende Kapitän Kai Riesle aus. Da auch Jascha Brötzmann nicht verfügbar war, wurde kurzfristig Fabian Winter eingeflogen und der zeigte wieder einmal, dass auf ihn Verlass ist. Hinzu kam, dass Malte Tschöpe nach seinem doppelten Bänderriss aus dem Pokalfinale zu ersten Gehversuchen bereit war. Die angeschlagene Wolfskehl-Truppe kam beim punktgleichen Tabellendritten kaum in die Gänge. Walldorf bestimmte die Partie nach Belieben, biss sich aber an der soliden Wolfskehl-Deckung um den starken Bastian Bopp ein um's andere Mal die Zähne aus. Was auf's Tor kam wurde eine sichere Beute des sicheren Keepers Tobias Behrendt. Das torlose Unentschieden zum Seitenwechsel war für den TSV schmeichelhaft. Doch die Pausenandacht mit einem Appell an den Charakter der Mannschaft zeigte Wirkung: die müden Krieger wurden etwas munterer. Walldorf blieb zwar feldüberlegen, doch die Konter des TSV verliefen nun präziser. Noch einmal musste Tobias Behrendt in höchster Not klären, doch dann verlagerten sich die besseren Torgelegenheiten in den Walldorfer Strafraum. Stefan Spengler vergab zunächst gegen die immer offenere Abwehr der Gastgeber einen Hundertprozenter, David Ulrich scheiterte wie Fabian Winter am prächtig reagierenden Keeper der Gastgeber, doch dann war es endlich so weit: der größte Schweinehundüberwinder in Person an diesem Sonntag, Kevin Wolf, traf aus dem Gewühl heraus und versorgte nebenbei seine marode Truppe mit dem entscheidenden Energienachschub. Zwanzig Minuten waren noch zu spielen, doch die aufopferungsvoll kämpfenden Wölfe ließen nur noch eine dicke Chance zu und hatten dabei Glück, dass ein Walldorfer Angreifer einen Abpraller dem eigentlich schon geschlagenen Tobias Behrendt noch in die Arme schob. Mit diesem 1:0 Sieg hat sich unsere Mannschaft erstmals in dieser Saison an die Spitze der Kreisliga gesetzt, weist aber auch ein Spiel mehr als die punktgleiche SKV Mörfelden auf. Es spielten: Tobias Behrendt, Stefan Spengler, Dominic Hammann, Malte Tschöpe, Yannick Jung, Timo Epple, Bastian Bopp, David Ulrich, Nils Winter, Fabian Winter, Kevin Wolf, Jascha Brötzmann, Felix Schulz, Kevin Reinke, Christian Klos und Jan Ewald.

15. Spieltag

JSG Geinsheim/Leeheim II – Olympia Biebesheim	2:2	
VfB Ginsheim – RW Walldorf	2:4	
Dersim Rüsselsheim – SKV Mörfelden	3:3	
TV Hassloch – SKG Stockstadt	1:0	
TSV 03 Wolfskehlen – FSV 07 Raunheim	3:0	kampflos

	Tabelle	Tore	Punkte
1.	SKV Mörfelden	42:16	32
2.	TSV 03 Wolfskehlen	53:11	31
3.	Dersim Rüsselsheim	46:21	29
4.	RW Walldorf	57:22	28
5.	JSG Astheim/Trebur	44:24	23
6.	SKG Stockstadt	24:49	16
7.	FSV 07 Raunheim	32:31	14
8.	VfB Ginsheim	27:44	14
9.	Olympia Biebesheim	20:38	10
10.	JSG Geinsheim/Leeheim	20:57	8
11.	TV Hassloch	19:71	8

16. Spieltag

TSV 03 Wolfskehlen – Dersim Rüsselsheim	2:0	
RW Walldorf – TV Hassloch	3:0	
FSV 07 Raunheim – VfB Ginsheim	1:2	
Olympia Biebesheim – SKV Mörfelden	2:1	
JSG Astheim/Trebur – JSG Geinsheim/Leeheim II	3:1	

	Tabelle	Tore	Punkte
1.	TSV 03 Wolfskehlen	55:11	34
2.	SKV Mörfelden	43:18	32
3.	RW Walldorf	60:22	31
4.	Dersim Rüsselsheim	46:23	29
5.	JSG Astheim/Trebur	47:25	26
6.	VfB Ginsheim	29:45	17
7.	SKG Stockstadt	24:49	16
8.	FSV 07 Raunheim	33:33	14
9.	Olympia Biebesheim	22:29	13
10.	JSG Geinsheim/Leeheim	21:60	8
11.	TV Hassloch	19:74	8

Konzentrierte Mannschaftsleistung

Drei Wochen nach der unglücklichen 0:1 Niederlage beim selben Gegner errangen die B-Junioren einen verdienten 2:0 (0:0) Erfolg gegen Dersim Rüsselsheim. Basis für den Erfolg waren eine konzentrierte Mannschaftsleistung und eine nahezu fehlerlose Vorstellung der Wolfskehlener Defensivabteilung. Die Partie begann mit einem Paukenschlag, als Felix Schulz bereits nach zwei Minuten per Kopf die Latte traf. Dann allerdings erspielten sich die robusten Gäste eine optische Überlegenheit, ohne aber zu nennenswerten Torgelegenheiten zu kommen. Erst nach und nach legte der TSV die Scheu vor dem Gegner ab, musste dann aber einen herben Rückschlag hinnehmen, als Spielmacher Kevin Wolf nach einem rüden Foul verletzt vom Platz getragen werden musste. Der Übeltäter, bereits gelbbelastet, entzog sich dem fälligen Platzverweis durch umgehende Auswechslung und die schnelle Reaktion eines Mitspielers, der dem Schiedsrichter gegenüber die Aktion auf seine Kappe und die gelbe Karte in Empfang nahm. Bis zum Seitenwechsel rangen beide Teams um die Oberhand im Mittelfeld, ohne dass sich eine Seite entscheidend durchsetzen konnte. Das änderte sich im zweiten Durchgang. Im zentralen Mittelfeld ergriffen Stefan Spengler und Kevin Reinke die Initiative und die Einwechslung Kai Riesles im Angriff sollte sich zum entscheidenden Schachzug entwickeln. Bereits nach wenigen Minuten scheiterte Sturmführer David Ulrich freistehend am hervorragenden Gästekieeper. Das gleiche Los teilten wenig später der von Kai Riesle glänzend in Szene gesetzte Stefan Spengler und Riesle selbst, dessen Distanzschuss aus dem Torwinkel geholt wurde. Dann aber war es endlich soweit. Kai Riesle erkämpfte sich gegen den gegnerischen Libero einen schon verlorenen Ball zurück, umkurvte noch einen Gegenspieler und erzielte über den Umweg rechter Torpfosten / linker Torpfosten die umjubelte Führung. In den folgenden Minuten leistete sich die Wolfskehlener Deckung ihre beiden einzigen Nachlässigkeiten, die aber ohne Folgen blieben. Und dass der TSV in den Schlussminuten nicht zittern musste, verdankte er dem ebenfalls eingewechselten Jascha Brötzmann, der nach dem einzigen Patzer des Gästekiippers blitzschnell reagierte und zum entscheidenden 2:0 abstaubte. Mit diesem Erfolg hat der TSV endgültig den Anschluss an die Spitzengruppe geschafft und kann mit einem Erfolg über den VfB Ginsheim sogar über die Winterpause auf Rang 2 klettern. Es spielten: Behrendt, Spengler, Hammann, Tschöpe, Jung, Epple, Bopp, Ulrich, Winter, Riesle, Wolf, Brötzmann, Reinke, Schulz, Klos.

17. Spieltag

SKG Stockstadt – JSG Geinsheim/Leeheim II	6:2
Dersim Rüsselsheim – Olympia Biebesheim	2:4
SKV Mörfelden – JSG Astheim/Trebur	4:1
VfB Ginsheim – TSV 03 Wolfskehlen	1:8
TV Hassloch – FSV 07 Raunheim	1:5

Tabelle	Tore	Punkte
1. TSV 03 Wolfskehlen	63:12	37
2. SKV Mörfelden	47:19	35
3. RW Walldorf	60:22	31
4. Dersim Rüsselsheim	48:27	29
5. JSG astheim/Trebur	48:29	26
6. SKG Stockstadt	30:51	19
7. FSV 07 Raunheim	38:34	17
8. VfB Ginsheim	30:53	17
9. Olympia Biebesheim	26:41	16
10. JSG Geinsheim/Leeheim	23:66	8
11. TV Hassloch	20:79	8

B-Junioren behaupten Spitze

Trotz ihrer schwächsten Rückrundenleistung kamen die B-Junioren beim VfB Ginsheim zu einem ungefährdeten 8:1 (3:0) Erfolg und verteidigten damit die Tabellenführung in der Kreisliga. Beim Tabel-

lensechsten wirkte der TSV bei strahlendem Sonnenschein von Beginn an etwas lethargisch und lauffaul und zeigte sich in der Deckung ungewohnt zweikampfschwach und unsicher. So kamen die Gastgeber in den Anfangsminuten zu drei dicken Einschusschancen, wobei einmal Timo Epple in höchster Not auf der eigenen Torlinie retten musste. Epple war neben Stefan Spengler der einzige Akteur, der an diesem Sonntag Normalform aufwies. Stefan Spengler war es auch, der den ersten sehenswerten Wolfskehlener Angriff initiierte und weil Kai Riesle souverän abschloss lag der TSV in Führung und der Spielverlauf war auf den Kopf gestellt. Gegen die sichtlich geschockten Gastgeber legte der TSV sofort nach und kam durch David Ulrich nach Vorarbeit von Felix Schulz und Kevin Wolf noch vor der Pause zu den Treffern zwei und drei. Damit war die Partie entschieden und beide Mannschaften wechselten anschließend munter durch. Auch in der zweiten Hälfte das gleiche Bild: Ginsheim vergab Chance um Chance, der TSV zeigte sich weiterhin treffsicher. Zweimal Kevin Reinke, sowie je einmal Kai Riesle, Stefan Spengler und David Ulrich erhöhten in regelmäßigen Abständen, der hochverdiente Ehrentreffer des VfB fiel beim Stand von 0:7. Das deutliche Endergebnis spiegelt allerdings in keiner Weise den Spielverlauf wider, das Chancenverhältnis von 8:10 schon eher. Es spielten: Tobias Behrendt, Stefan Spengler, Dominic Hammann, Malte Tschoepe, Yannick Jung, Timo Epple, Bastian Bopp, David Ulrich, Nils Winter, Kai Riesle, Kevin Wolf, Jascha Brötzmann, Felix Schulz, Kevin Reinke und Fabian Winter.

18. Spieltag

RW Walldorf – JSG Geinsheim/Leeheim II	5:1
VfB Ginsheim – Dersim Rüsselsheim	1:0
TSV 03 Wolfskehlen – TV Hassloch	5:0
JSG Astheim/Trebur – Olympia Biebesheim	4:1
SKG Stockstadt – SKV Mörfelden	2:2

Tabelle	Tore	Punkte
1. TSV 03 Wolfskehlen	68:12	40
2. SKV Mörfelden	49:21	36
3. RW Walldorf	65:23	34
4. JSG Astheim/Trebur	52:30	29
5. Dersim Rüsselsheim	48:28	29
6. SKG Stockstadt	32:53	20
7. VfB Ginsheim	31:53	20
8. FSV 07 Raunheim	38:34	17
9. Olympia Biebesheim	27:45	16
10. JSG Geinsheim/Leeheim	24:71	8
11. TV Hassloch	20:84	8

B-Junioren siegen glanzlos

Eine dürrtige Vorstellung genügte den B-Junioren, um mit einem 5:0 (2:0) Erfolg gegen den TV Hassloch ihre Tabellenführung zu verteidigen. Allerdings trat der TSV auch ohne die verletzten Offensivkräfte David Ulrich und Stefan Spengler an. Zwar bestimmte unsere Mannschaft die Begegnung quasi nach Belieben, leistete sich aber immer wieder Nachlässigkeiten, die das Schlusslicht in der Anfangsphase bei einem Lattenschuss um ein Haar bestraft hätte. Auf Wolfskehlener Seite erreichten lediglich Kevin Wolf und Keeper Tobias Behrendt Normalform und Wolf war es auch, der seine Mannschaft mit einem herrlichen Freistoßtreffer nach einer Viertelstunde in Führung schoss. Der gleiche Akteur flankte nur wenig später auf den aufgerückten Libero Bastian Bopp und dessen Kopfballtreffer bedeutete angesichts der Harmlosigkeit des Gegners bereits die frühe Vorentscheidung. Anschließend überboten sich die Wolfskehlener Angreifer im Auslassen bester Torgelegenheiten und bauten erst im zweiten Durchgang den Vorsprung standesgemäß aus. Zweimal Kai Riesle sowie Jan Ewald per Kopf auf Flanke Nils Winters schraubten das Ergebnis in die Höhe, doch zufrieden sein konnte man mit der über weite Strecken lethargischen Spielweise nicht. Es spielten: Tobias Behrendt, Dominic Hammann

(Yannick Jung), Malte Tschoepe, Timo Epple, Bastian Bopp, Nils Winter, Kai Riesle, Kevin Wolf, Felix Schulz (Jan Ewald), Kevin Reinke und Christian Klos (Jascha Brötzmann).

19. Spieltag

JSG Geinsheim/Leeheim II – FSV 07 Raunheim	2:2
Olympia Biebesheim – SKG Stockstadt	7:0
TV Hassloch – VfB Ginsheim	1:1
SKV Mörfelden – RW Walldorf	0:3
JSG Astheim/Trebur – Dersim Rüsselsheim	6:5

Tabelle	Tore	Punkte
1. TSV 03 Wolfskehlen	68:12	40
2. RW Walldorf	68:23	37
3. SKV Mörfelden	49:24	36
4. JSG Astheim/Trebur	58:35	32
5. Dersim Rüsselsheim	53:34	29
6. VfB Ginsheim	32:54	21
7. SKG Stockstadt	32:60	20
8. Olympia Biebesheim	34:45	19
9. FSV 07 Raunheim	41:37	18
10. JSG Geinsheim/Leeheim	27:74	9
11. TV Hassloch	21:85	9

20. Spieltag

TSV 03 Wolfskehlen – JSG Geinsheim/Leeheim I	10:1
TV Hassloch – Dersim Rüsselsheim	3:4
SKG Stockstadt – JSG Astheim/Trebur	2:2
RW Walldorf – Olympia Biebesheim	5:0
FSV 07 Raunheim – SKV Mörfelden	1:5

Tabelle	Tore	Punkte
1. TSV 03 Wolfskehlen	78:13	43
2. RW Walldorf	73:23	40
3. SKV Mörfelden	54:25	39
4. JSG Astheim/Trebur	60:37	33
5. Dersim Rüsselsheim	57:37	32
6. VfB Ginsheim	32:54	21
7. SKG Stockstadt	34:62	21
8. Olympia Biebesheim	34:50	19
9. FSV 07 Raunheim	42:42	18
10. JSG Geinsheim/Leeheim	28:84	9
11. TV Hassloch	24:89	9

B-Junioren mit Pflichtsieg

Einen 10:1 (6:0) Pflichtsieg landeten die B-Junioren in einem fairen Derby gegen die JSG Geinsheim / Leeheim II und verteidigten so die Tabellenführung in der Kreisliga. Dabei hatte der TSV nur in den ersten zehn Spielminuten Probleme mit dem Tabellenvorletzten, der in dieser Phase auch zu zwei Pfortenschüssen kam. Ab dem Führungstreffer durch Kai Riesle nach Flanke von Kevin Wolf nahm die Partie aber einen sehr einseitigen Verlauf und war bis zur Pause nach weiteren Wolfskehlertoren durch David Ulrich (2), Kevin Wolf, Stefan Spengler und Kevin Reinke bereits entschieden. Im zweiten Durchgang und nach einigen Auswechslungen plätscherte das Geschehen lange Zeit ohne nennenswerte Aktionen dahin, bevor es in der Schlussphase noch einmal Fahrt aufnahm. Kai Riesle (2), David Ulrich und Kevin Reinke sorgten mit ihren Treffern für den zweiten zweistelligen Erfolg der Saison, die Spielgemeinschaft erzielte ihren verdienten Ehrentreffer per Freistoß zum zwischenzeitlichen 1:7. Es spielten: Tobias Behrendt, Stefan Spengler, Dominic Hammann, Yannick Jung, Malte Tschoepe, Timo Eppe, Bastian Bopp, David Ulrich, Nils Winter, Kai Riesle, Kevin Wolf, Felix Schulz, Jan Ewald, Kevin Reinke und Christian Klos.

21. Spieltag

RW Walldorf – JSG Astheim/Trebur	3:0
JSG Geinsheim/Leeheim II – VfB Ginsheim	3:1
SKV Mörfelden – TSV 03 Wolfskehlen	0:5
SKG Stockstadt – Dersim Rüsselsheim	4:3
Olympia Biebesheim – FSV 07 Raunheim	3:0

Tabelle	Tore	Punkte
1. TSV 03 Wolfskehlen	83:13	46
2. RW Walldorf	76:23	43
3. SKV Mörfelden	54:30	39
4. JSG Astheim/trebur	60:40	33
5. Dersim Rüsselsheim	60:41	32
6. SKG Stockstadt	38:65	24
7. Olympia Biebesheim	37:50	22
8. VfB Ginsheim	33:57	21
9. FSV 07 Raunheim	42:45	18
10. JSG Geinsheim/Leeheim	31:85	12
11. TV Hassloch	24:89	9

Sieg im Spitzenspiel

Wochenlang hatten die B-Junioren der SKV Mörfelden die Kreisliga dominiert, in den letzten Partien aber Schwächen gezeigt. Das gab unserer Mannschaft die Chance, die Tabellenführung der Kreisliga zu erklimmen, die es nun beim Spitzenspiel in Mörfelden zu verteidigen galt. Und das gelang am vorletzten Spieltag auf spektakuläre Art und Weise. Mit einem nie gefährdeten 5:0 (2:0) Erfolg kehrte unsere Mannschaft von der SKV zurück und kann nun bei drei Punkten Vorsprung auf RW Walldorf mit einem Heimsieg am letzten Spieltag gegen Olympia Biebesheim die Kreismeisterschaft unter Dach und Fach bringen. In Mörfelden spielte der TSV gegen die konterstarken Gastgeber von Beginn an hoch konzentriert und ließ sich auch vom schlechten Untergrund nicht beeinflussen. Wieder angefeuert von den mitgereisten Eltern und den lautstarken A-Junioren gelang bereits nach wenigen Minuten die wichtige Führung. Nach einem schönen Spielzug ging Felix Schulz über die linke Seite auf und davon und flankte exakt auf den Kopf von David Ulrich, von wo der Ball den Weg in den linken Torwinkel fand. Dieser Treffer gab unserem Team die nötige Sicherheit. Die starke Defensive ließ kaum Torchancen des Gegners zu und was durchkam parierte Torhüter Tobias Behrendt sicher. Zehn Minuten vor der Pause dann die Vorentscheidung. Sturmführer David Ulrich ließ bei seinem Solo vier Mörfelder Abwehrspieler wie Slalomstangen stehen und schob den Ball zum 2:0 ins Netz. Zu Beginn des zwei-

ten Durchgangs bämten sich die Gastgeber noch einmal auf, brachten das Wolfskehl Tor aber nie in Gefahr. Spätestens nach Stefan Spenglers Schuss von der Strafraumgrenze zum 3:0 war die Partie entschieden. In der Schlussviertelstunde setzten erneut David Ulrich und Yannick Jung noch zwei Treffer drauf. Mit dieser bärenstarken Leistung aller eingesetzten Akteure hat der TSV beste Voraussetzungen für einen positiven Saisonabschluss geschaffen. Die abschließende Partie gegen Olympia Biebesheim findet am Sonntag um 10.30 Uhr an der Sandkaute statt. Es spielten: Tobias Behrendt, Stefan Spengler, Dominic Hammann, Yannick Jung, Malte Tschoepe, Timo Eppe, Bastian Bopp, David Ulrich, Nils Winter, Kai Riesle, Kevin Wolf, Felix Schulz, Jascha Brötzmann, Kevin Reinke und Christian Klos.

22. Spieltag

TV Hassloch – JSG Geinsheim/Leeheim II	4:1
RW Walldorf – SKG Stockstadt	6:3
FSV 07 Raunheim – JSG Astheim/Trebur	2:7
TSV 03 Wolfskehlen – Olympia Biebesheim	10:0
VfB Ginsheim – SKV Mörfelden	4:0

Tabelle	Tore	Punkte
1. TSV 03 Wolfskehlen	93:13	49
2. RW Walldorf	82:26	46
3. SKV Mörfelden	54:34	39
4. JSG Astheim/Trebur	67:42	36
5. Dersim Rüsselsheim	60:41	32
6. VfB Ginsheim	37:57	24
7. SKG Stockstadt	41:71	24
8. Olympia Biebesheim	37:60	22
9. FSV 07 Raunheim	44:52	18
10. JSG Geinsheim/Leeheim	32:89	12
11. TV Hassloch	28:90	12

Meistaaaaaa!

Es ist vollbracht. Mit einem ungefährdeten 10:0 (7:0) Erfolg gegen Olympia Biebesheim haben die B-Junioren ihren Traum wahr gemacht, den Kreismeistertitel errungen und den Bezirksligaaufstieg geschafft. Dabei verlief die letzte Etappe einfacher als gedacht. Die Partie gegen Olympia Biebesheim war beim Stand von 3:0 nach zwölf Minuten entschieden. Alle Treffer waren das Ergebnis konsequenten Flügelspiels. Die Tore erzielten Stefan Spengler (2) und Kevin Wolf nach Vorarbeit von Kai Riesle und Nils Winter. Der Rest war Schaulaufen, vor der Pause etwas konzentrierter als danach. Weitere Treffer durch Kai Riesle (2), Dominic Hammann, Timo Eppe, Kevin Reinke, David Ulrich und zuletzt Nils Winter waren die logische Folge der drückenden Überlegenheit. Zahlreiche Zuschauere, darunter wieder die komplette A-Jugend bildeten einen würdigen Rahmen beim krönenden Abschluss einer perfekten Saison. Direkt ans Spiel schloss sich eine feucht-fröhliche Feier an, zu der uns Evangelos Karpouzis vom Restaurant Saloniki die Pizza spendierte. Es spielten: Tobias Behrendt, Stefan Spengler, Dominic Hammann, Malte Tschoepe, Yannick Jung, Timo Eppe, Bastian Bopp, David Ulrich, Nils Winter, Kai Riesle, Kevin Wolf, Felix Schulz, Kevin Reinke, Christian Klos und Jan Ewald.

Kreispokal

Erste Runde

Achtelfinale erreicht

Eine durchschnittliche Leistung genügte den B-Junioren, um mit einem 3:1 (1:0) Erfolg bei Olympia Biebesheim die zweite Kreispokalrunde zu erreichen. Dabei hätte man sich bei konsequenter Chancenverwertung einiges erleichtern können. So vergab der TSV in der überlegen geführten ersten Hälfte durch David Ulrich, Kai Riesle, Kevin Wolf und Nils Winter gute Gelegenheiten und musste sich zur Pause mit einer mageren 1:0 Führung begnügen. Den Treffer erzielte Timo Eppe nach Vorarbeit von Kai Riesle. Die Gastgeber entwickelten nur bei Standardsituationen Torgefahr, hatten damit aber im zweiten Durchgang Erfolg. Zunächst vergab der TSV nach Pass von Stefan Spengler aus kurzer Distanz, dann kam die Olympia nach einer zu kurz abgewehrten Ecke zum Ausgleich. Doch jetzt reagierte der TSV cool. David Ulrich befreite sich nur wenig später clever aus einer engen Situation und initiierte so einen Spielzug über Kevin Reinke hin zu Yannick Jung, der überlegt zum 2:1 abschloss. Und weil Kai Riesle nach seinem Sturmloch über die rechte Seite mustergültig David Ulrich bediente und der Sturmführer volley vollenden konnte, war das Spiel bald entschieden. In der Schlussviertelstunde ließ der TSV dann nichts mehr anbrennen. Es spielten: Behrendt, Spengler, Hamann, Tschöpe, Eppe, Bopp, Ulrich, Winter, Riesle, Wolf, Brötzmann, Klos, Jung, Ewald und Reinke.

Achtelfinale

Klasse Pokalpartie

Die Voraussetzungen waren nicht sonderlich rosig für das Pokal-Achtelfinale gegen den Bezirksligisten JSG Geinsheim / Leeheim: gegen deren B2 hatte man das letzte Qualifikationsspiel verloren, mit Kai Riesle fiel der Spielführer unserer Mannschaft kurzfristig aus und mit Timo Eppe trat ein weitere Stammspieler grippegeschwächt an und musste bereits nach zwanzig Minuten passen. Da passte es ins Bild, dass die Gäste bereits nach zwei Minuten mit 1:0 in Führung gingen. Alles deutete auf eine Niederlage hin, doch am Ende stand ein eindrucksvoller 5:2 (3:1) Erfolg und der Einzug ins Viertelfinale. Der TSV hatte sich von den widrigen Rahmenumständen nicht beeindrucken lassen und lieferte eine klasse Pokalpartie ab. Bereits der erste zielstrebige Angriff brachte nach sieben Minuten den Ausgleich, als Felix Schulz David Ulrich auf die Reise schickte und der glänzend aufgelegte Torjäger sich diese Chance nicht entgehen ließ. Jetzt war unsere Mannschaft im Spiel was vor allem daran lag, dass Malte Tschöpe die Seele des Geinsheimer Spiels, Felix Stirmlinger, immer besser in den Griff bekam und die beiden Kevins das Mittelfeld dominierten. Der Treffer zum 2:1, erneut durch David Ulrich nach Freistoßflanke Stefan Spenglers, bedeutete die endgültige Wende und das auch, weil die Gäste gleich anschließend eine dicke Chance zum Ausgleich vergaben und nie mehr zurück ins Spiel fanden. David Ulrich verwandelte noch vor der Pause einen an ihm selbst verursachten Foulelfmeter zu seinem ersten Hattrick seit Ewigkeiten und gleich nach dem Seitenwechsel hätte Felix Schulz per Kopf eigentlich das 4:1 und damit die Vorentscheidung erzielen müssen. Stattdessen gelang Geinsheim nach einem verunglückten Wolfskehlener Befreiungsschlag der Anschluss und schien Morgenluft zu wittern. Doch fast im Gegenzug profitierte Kevin Reinke von einem groben Torwartfehler und erzielte mit einem als Pass gedachten Ball das 4:2. Anschließend war die Luft raus, weil unsere Mannschaft defensiv gut stand und der Gegner das Spiel offensichtlich früh abhakte. In den Schlussminuten profitierte David Ulrich dann noch einmal von einem Zuspiel Felix Schulz', zog auf und davon und setzte den umjubelten Schlusspunkt. Erfreulich neben dem nicht unbedingt zu erwartenden Erfolg war auch die Wohltuende Fairness mit der diese Partie von beiden Seiten trotz des Derbycharakters geführt wurde. Ein Sonderlob geht an die komplette Defensivabteilung um Libero Bastian Bopp, die einen sehr guten Tag erwischte hatte. Es spielten: Behrendt, Spengler, Hamann, Tschöpe, Jung, Eppe, Bopp, Ulrich, Winter, Schulz, Wolf, Brötzmann, Reinke, Klos und Ewald.

Viertelfinale

Halbfinale im Pokal erreicht

Zum vierten Mal in Folge haben die B-Junioren das Halbfinale des Kreispokals erreicht. Allerdings war die Leistung beim 3:2 (0:1) Erfolg in Ginsheim alles andere als berauschend. Letztlich genügte dem TSV auf dem matschigen Hartplatz zehn starke Minuten nach der Pause, um den Erfolg zu sichern. Dabei sah es zu Beginn der Partie alles andere als gut aus. Zu lässig und ohne die erforderliche Pokalhitze ging unsere Mannschaft ins Spiel und wurde prompt bestraft. Ein Fehlpass am eigenen Strafraumrand mündete in ein Eigentor und man lag früh zurück. Trotz optischer Überlegenheit schaffte man es vor der Pause nicht, auch nur eine echte Torchance herauszuspielen und hatte bei einem Freistoß sogar Glück, nicht höher in Rückstand zu geraten. Das änderte sich zunächst nach dem Seitenwechsel. Nun agierte der TSV konzentriert, riss die gegnerische Abwehr immer wieder über die Außenpositionen auf und drehte das Spiel durch Kopfballtreffer von Yannick Jung und Kai Riesle und einen Drehschuss David Ulrichs zur 3:1 Führung. Doch anstatt die folgenden Torgelegenheiten entscheidend zu nutzen, fiel man wieder in den Trott der ersten Hälfte zurück und kassierte durch einen nicht unhaltbar erscheinenden Distanzschuss den 2:3 Anschlusstreffer. Die Schlussphase verlief turbulent. Der TSV schaffte es nicht, fünf "Hundertprozentige" zu weiteren Treffern zu nutzen, traf dabei durch Kevin Reinke nur den Pfosten und hatte auf der Gegenseite Glück, als die Gastgeber ebenfalls nur das Gebälk trafen und Nils Winter und Tobias Behrendt je einmal in höchster Not retten mussten. Am Ende reichte es zum knappen Sieg. Das Halbfinale des Pokals wird wahrscheinlich im Februar stattfinden, da das Endspiel bereits auf den 04. März 2008 terminiert ist. Es spielten: Behrendt, Spengler, Hammann, Tschöpe, Jung, Eppe, Bopp, Ulrich, Winter, Schulz, Wolf, Riesle, Reinke, Klos und Ewald.

Halbfinale

B-Junioren ziehen ins Kreispokalfinale ein

Mit einem souverän heraus gespielten 5:2 (1:1) Erfolg beim FSV 07 Raunheim haben die B-Junioren den Einzug ins Kreispokalfinale geschafft. Lediglich in der ersten Hälfte hatte der TSV Probleme und geriet durch einen Querschläger mit 0:1 in Rückstand. Spätestens mit David Ulrichs Ausgleich hatte unsere Mannschaft das Spiel im Griff und ließ dem Gegner im zweiten Durchgang keine Chance mehr. Stefan Spengler, Felix Schulz und David Ulrich (2) erhöhten in regelmäßigen Abständen auf 5:1, ehe Raunheim in der Nachspielzeit zum zweiten Treffer kam. Große Unterstützung erhielten unsere Jungs durch den stattlichen mitgereisten Anhang aus Eltern, A- und C-Junioren sowie den Jugendtrainern. Es spielten: Tobias Behrendt, Stefan Spengler, Dominic Hammann, Malte Tschöpe, Yannick Jung, Timo Eppe, Bastian Bopp, David Ulrich, Nils Winter, Kai Riesle, Kevin Wolf, Fabian Winter, Felix Schulz, Kevin Reinke und Christian Klos

Finale

Kreispokalsieger 2008!

Endlich! in ihrem vierten großen Finale haben die B-Junioren endlich den großen Coup gelandet. Mit einem 4:3 (1:1) Erfolg gegen den Bezirksligisten Eintracht Rüsselsheim sicherte sich der TSV den Kreispokal 2008. Und das, obwohl die Voraussetzungen denkbar schlecht waren. Kurzfristig fielen sowohl der zuletzt überragende Spielführer Kai Riesle (Fortbildung), als auch Libero Bastian Bopp (Grippe) aus. Weil zudem "Aushilfe" Fabian Winter wegen eines Spiels seiner C-Junioren nicht zur Verfügung stand, reiste man mit lediglich 14 Akteuren zum Endspiel nach Nauheim. Auf dem dortigen Kunstrasen lief der TSV zunächst Gefahr, von der Eintracht regelrecht überrollt zu werden. Angriff auf Angriff lief Richtung Wolfskeher Tor und unsere Elf schien kaum zu vernünftiger Gegenwehr in der Lage. Folgerichtig gelang Rüsselsheim das 1:0 nach fünfzehn Minuten. Wie schon in den drei vorangegangenen Runden lag der TSV also zurück, nur diesmal schien die Lage recht aussichtslos. Ein einfacher Eckball gab unserer Mannschaft aber ihr Selbstvertrauen zurück. Dominic Hammann setzte sich energisch am langen Pfosten durch, doch Christian Klos scheiterte aus kurzer Distanz am einzigen auf der Linie postierten Abwehrspieler. Trotzdem hatte diese Situation Signalwirkung: da geht doch was. Wenig später rückte Kevin Wolf im Rahmen einer taktischen Umstellung ins zentrale Mittelfeld und begann sofort damit, das Geschehen an sich zu reißen. Ein genialer Pass genügte Wolf, um seine Mannschaft ins Spiel zurück zu bringen. David Ulrich nahm die Kugel sauber mit und vollendete

humorlos. Nun war es ein anderes Spiel. Mehr als fünfzig Wolfskehlener Zuschauer sorgten für Heimspielatmosphäre und mit dieser Unterstützung im Rücken steigerte sich die Mannschaft von Minute zu Minute. Trotzdem hatte die von Kevin Reinke prächtig organisierte Abwehr noch zwei Schrecksekunden zu überstehen, ehe es in die Pause ging. In der Viertelstunde danach zeigten die Wolfskehlener Jungs endlich was sie können. Konzentriertes Zweikampfverhalten und schnörkelloses Angriffsspiel ebneten den Weg zum Sieg. Im zentralen Mittelfeld gewann Malte Tschöpe mehr und mehr Zweikämpfe gegen den überragenden Rüsselsheimer Regisseur Vespoli und die Balleroberungen wurden sofort gewinnbringend genutzt. Das 2:1 fiel nach einem langen Pass Dominic Hammanns, David Ulrich nahm den Ball mit der Brust an, drehte sich um zwei Gegenspieler und schoss unhaltbar ein. Gleich darauf der dritte Wolfskehlener Treffer nach einem Pass Stefan Spenglers in die Tiefe, der erneut Ulrich fand. Der Sturmführer blieb auch diesmal cool, umkurvte noch den Keeper und schob mit links (!) ein. Dann gar noch das 4:1 durch den abstaubenden Felix Schulz, nachdem David Ulrich noch an einem Abwehrspieler auf der Linie gescheitert war. Der Gegner war geschockt, das Spiel schien entschieden und fast verständlich ließ die Konzentration auf Wolfskehlener Seite etwas nach. Das führte zu einigen Löchern im zuvor starken Deckungsverbund. Die Außenverteidiger Nils Winter und Timo Epple bekamen mehr Arbeit, als ihnen lieb war und die eingewechselten Yannick Jung und Jascha Brötzmann kamen mit dem Lächerstopfen kaum noch hinterher. Rüsselsheim stürmte mit dem Mute der Verzweiflung und wurde sechzehn Minuten vor dem Ende mit dem 2:4 belohnt. Spätestens mit dem dritten Tor der Eintracht elf Minuten vor Schluss begann das große Zittern. Keeper Tobias Behrendt entschärfte zwei Minuten vor dem Ende eine weitere hundertprozentige Gelegenheit der Rüsselsheimer und als dann die hektische fünfminütige Nachspielzeit abgelaufen war, kannte der Jubel keine Grenzen mehr. Endlich ein Titel! Und der fraglos hochverdient. Schließlich musste unsere Mannschaft in vier von fünf Spielen auswärts antreten, darunter die weiten Fahrten nach Ginsheim und Raunheim. Viermal konnte man Rückstände noch in Siege drehen und schaltete schließlich auch eigenhändig beide Bezirksligisten des Kreises aus, obwohl jeweils wichtige Stammkräfte ersetzt werden mussten. Mannschaft und Trainer genossen das Bad in der jubelnden Menge und der riesige Pokal wurde an diesem Abend noch häufig gefüllt. Es spielten: Tobias Behrendt, Stefan Spengler, Dominic Hammann, Malte Tschöpe, Yannick Jung, Timo Epple, David Ulrich, Nils Winter, Kevin Wolf, Jascha Brötzmann, Felix Schulz, Kevin Reinke, Christian Klos und Jan Ewald.

Bezirkspokal - Viertelfinale

Das Märchen geht weiter

Mit einem weiteren Kraftakt haben die B-Junioren des TSV 03 das Bezirkspokalhalbfinale erreicht. Gegen den Bezirksligisten JSG Messel / Urberach, Pokalsieger des Kreises Dieburg, gelang ein überraschender 3:1 (0:0) Erfolg, mit dem der TSV das Halbfinale gegen die SG Wald-Michelbach erreicht hat. Dieses Spiel findet am Dienstag, 15. April um 18.30 Uhr an der Sandkaute statt. Gegen Messel startete der TSV bei strömendem Regen nervös und brauchte einige Zeit, um sich auf die disziplinierten und kompakten Gäste einzustellen. Tobias Behrendt musste nach einer Viertelstunde Kopf und Kragen riskieren, um gegen den starken Spielmacher der Gäste einen frühen Rückstand zu verhindern. Doch dann taute der TSV auf und vergab durch David Ulrich nach Vorarbeit von Stefan Spengler und Kai Riesle zwei ordentliche Gelegenheiten. Da aber auch die Gäste die eine oder andere Einschusschance vorweisen konnten, war der torlose Pausenstand durchaus leistungsgerecht. Doch nach dem Seitenwechsel drehte unsere Mannschaft auf. Zwar hatte Messel erneut die erste Gelegenheit, doch dann kam der TSV zum heiß ersehnten Führungstreffer. David Ulrich hatte nach einem Einwurf der Gäste an der Eckfahne ein Kopfballduell gewonnen und den Ball zu Kai Riesle geleitet, der setzte sich energisch gegen seinen Gegenspieler durch und schob den Ball überlegt in die lange Ecke. Und in den folgenden Minuten drehte der Wolfskehlener Spielführer so richtig auf. Angefeuert vom lautstarken hundertköpfigen Anhang setzte er sich am rechten Flügel gegen mehrere Gegenspieler durch und passte überlegt auf David Ulrich, der aus kurzer Distanz vollendete. Die JSG zeigte sich geschockt und produzierte erneut nur wenige Minuten später einen gravierenden Abwehrfehler nach einem Querpas Kai Riesles. Wieder war es David Ulrich der davon profitierte und die Ruhe behielt. Dieser dritte Treffer bedeutete offensichtlich die Entscheidung. Zwar war der eine oder andere aus der aufopferungsvoll kämpfenden Wolfskehlener Mannschaft mit seinen Kräften am Ende, doch weil die Gäste sich offensichtlich aufgeben hatten, kam der TSV nicht mehr in Bedrängnis und sorgte noch selbst per Eigentor für den Ehrentreffer des Bezirksligisten. Es spielten: Tobias Behrendt, Stefan Spengler, Dominic Hammann, Yannick Jung, Timo Epple, Nils Winter, Kai Riesle, Kevin Wolf, Jascha Brötzmann, Felix Schulz, Kevin Reinke, Christian Klos und Jan Ewald.

Bezirkspokal - Halbfinale

Aus im Elfmeterschießen

Lediglich ein Quäntchen Glück fehlte den B-Junioren im Halbfinale des Bezirkspokals zum Einzug ins Endspiel. Gegen den Bezirksligavierten SG Wald-Michelbach verlor man nach dramatischem Spielverlauf erst nach Verlängerung und Elfmeterschießen mit 6:7 (2:2, 2:2, 0:0). Weit über einhundert Zuschauer hatten eine imposante Kulisse für diese Partie geliefert und den TSV unter Führung von Cheftrainer Frank Czarnecki immer wieder nach vorne getrieben. Gewarnt durch die überragenden Angriffsleistungen der Gäste - Sturmführer Viktor Loenko hat in der Bezirksliga bereits 35 Treffer erzielt - begann der TSV etwas defensiver als gewohnt. Zwar war die Gefährlichkeit der Offensivabteilung der Gäste von Beginn an augenfällig, doch verrichtete Bastian Bopp einen hervorragenden Job gegen Loenko und Abwehrorganisator Kevin Reinke wuchs auf ungewohnter Position gar zum besten Spieler auf dem Platz. Die erste Chance des Spiels hatte für den TSV Jan Ewald, der aber in guter Schussposition noch einmal ein Abspiel versuchte. Dann war Wald-Michelbach mit einigen guten Gelegenheiten am Zug, die aber allesamt verpufften. Gerade als es schien, als habe der TSV den Gästen den Wind aus den Segeln genommen, gelang diesen die Führung. Einen Freistoß von der Mittellinie verlängerte der baumlange Loenko unbedrängt ins Netz. Der TSV reagierte wütend, traf durch den bärenstarken Kevin Wolf per Distanzschuss nur den Innenpfosten und scheiterte durch Timo Epple nach Vorarbeit David Ulrichs aus kurzer Distanz. Dann allerdings lief man mit dem Pausenpfiff in einen Wald-Michelbacher Konter und kassierte durch Piotr Watrobka mit dem 0:2 die vermeintliche Entscheidung. Doch die mit zahlreichen angeschlagenen Akteuren in die Partie gegangenen Wolfskehlern gaben sich nicht auf und lieferten im zweiten Durchgang einen begeisternden Kampf. Nachdem Bastian Bopp per Kopf nach einem Freistoß Stefan Spenglers den Anschluss markierte, drängte der TSV vehement auf den Ausgleich und wurde belohnt. Der grippegeschwächte Spielführer Kai Riesle marschierte über den Flügel auf und davon und flankte maßgerecht auf Timo Epple, der den Ball volley zum 2:2 ins Netz donnerte. Nun entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, in dem die körperlich unterlegenen Mannen von der Sandkaute alles gaben und in der Schlussphase reihenweise von Krämpfen geplagt wurden. In der Verlängerung hatte Kai Riesle zweimal die Gelegenheit, den TSV ins Finale zu schießen, auf der Gegenseite rettete Bastian Bopp in der Schlussminute auf der eigenen Torlinie gegen Loenko. So musste nach dem Schlusspfiff des vorzüglichen Schiedsrichters Reibold (Nieder-Ramstadt) das Elfmeterschießen entscheiden. Während Wald-Michelbach mit etwas Glück alle Strafstoße verwandeln konnte - der starke Keeper Tobias Behrendt hatte zweimal die Hand am Ball - , scheiterte der TSV im dritten Versuch und verpasste so den Einzug in das Finale unglücklich. Trotzdem hat das gesamte Team auch an diesem Tag wieder eine großartige Leistung gezeigt, die vom Publikum mit viel Applaus honoriert wurde. Es spielten: Tobias Behrendt, Stefan Spengler, Dominic Hammann, Malte Tschöpe, Yannick Jung, Timo Epple, Bastian Bopp, David Ulrich, Nils Winter, Kai Riesle, Kevin Wolf, Felix Schulz, Kevin Reinke, Christian Klos und Jan Ewald

Freundschaftsspiele

Sieg im ersten Freundschaftsspiel

Einen erfolgreichen Test absolvierten die B-Junioren beim 2:1 (1:0) Erfolg gegen den Bezirksligaabsteiger SV St. Stephan Griesheim. Ohne Bastian Bopp, Timo Epple und Jan Ewald und nach fünf intensiven Trainingseinheiten in den zurückliegenden sieben Tagen haperte es zwar noch im spielerischen Bereich, läuferisch und kämpferisch wusste der TSV aber bereits zu überzeugen. Vor allem in der Anfangsphase setzte unsere Mannschaft den ambitionierten Gegner unter Druck und erzielte bereits nach wenigen Minuten durch David Ulrich die Führung. Nur wenig später hämmerte Spielführer Kai Riesle einen Freistoß aus 25 Metern an den Innenpfosten, von wo der Ball dem Torhüter an den Kopf und zurück ins Feld sprang. Griesheim fand nur langsam ins Spiel und wurde bis zur Pause nur bei Standardsituationen gefährlich, ohne dass Wolfskehlers Keeper Tobias Behrendt auch nur einmal hätte eingreifen müssen. Das änderte sich im zweiten Durchgang und nach einigen Positionsveränderungen auf Wolfskehl Seite. Die Gäste wurden nun stärker und hatten nach einem gravierenden Fehlpass im Wolfskehl Mittelfeld die Chance zum Ausgleich, die sie allerdings etwas überhastet vergaben. So musste ein Elfmetergeschenk zum mittlerweile verdienten 1:1 herhalten. Dieser Treffer war das Signal für den TSV, wieder etwas mehr zu investieren. Nachdem Kevin Reinke nach einem feinen Angriff und perfekter Vorarbeit Kai Riesles noch aus kurzer Distanz gescheitert war, nutzte Riesle eine präzise Flanke Kevin Wolfs per Kopf zum Siegtreffer. Es spielten: Behrendt, Spengler, Hammann, Tschöpe, Jung, Ulrich, Winter, Riesle, Wolf, Brötzmann, Schulz, Reinke und Klos.

Zweiter beim Turnier in Hähnlein

Ganz ordentlich war der Auftritt der B-Junioren beim Turnier in Hähnlein. Nach einer etwas unglücklichen 0:1 Finalniederlage gegen die TSG Wixhausen belegte man dort Platz 2. Im ersten Spiel traf man auf eine gemischte Mannschaft des Bezirksligisten JSG Geinsheim / Leeheim und hatte beim 3:0 Erfolg wenig Mühe. Leider verletzten sich in dieser Partie sowohl Felix Schulz auch der gegnerische Keeper bei einem Zusammenprall so schwer, dass sie das Turnier nicht fortsetzen konnten. Die Treffer zum Sieg erzielten David Ulrich (2) und Felix Schulz. Auch die zweite Partie gegen Gastgeber Hähnlein (1:0) beherrschte der TSV deutlich. Durch mangelhafte Chancenverwertung gelang aber lediglich Kai Riesle ein Treffer. Erfreulich das Debut von C-Juniorenkeeper Jonas Kursch, der keinerlei Nervosität erkennen ließ. Das beste Spiel lieferte die Mannschaft dann im Finale gegen die TSG Wixhausen, den C-Junioren Bezirksmeister der vergangenen Saison. Der TSV spielte von Anfang an auf Sieg, erzeugte vor allem über Kai Riesle und Stefan Spengler viel Druck, vergab aber erneut Chance auf Chance. Eine Unachtsamkeit in der Wolfskehl Abwehr nach einem weiten Pass genügte dem starken Spielmacher der TSG, den Kevin Reinke ansonsten gut im Griff hatte, zum Siegtreffer. Schade zwar, aber vielleicht auch ein heilsamer Dämpfer zur rechten Zeit. Es spielten: Behrendt, Spengler, Hammann, Tschöpe, Jung, Ulrich, Winter, Riesle, Wolf, Schulz, Reinke, Ewald und Kursch.

Remis in Pfungstadt

Ein rassiges Freundschaftsspiel sahen die Zuschauer beim 3:3 (0:2) Unentschieden der B-Junioren des TSV Pfungstadt und des TSV Wolfskehlen. Unsere Mannschaft bestimmte die erste Hälfte vor allem durch das starke Mittelfeld, wo Kevin Reinke, Kevin Wolf und Stefan Spengler aufsteigende Form zeigten. Die Pausenführung durch den kaum zu bremsenden David Ulrich war hochverdient und entsprang jeweils feinen Kombinationen. Doch nach der Pause änderte sich das Bild. Pfungstadt wurde nun stärker, profitierte von groben Schnitzern in der zeitweise indisponierten Wolfskehl Deckung und glich binnen einer Viertelstunde nach einem Solo und einem Eigentor aus. Dann war wieder der TSV am Zug und erspielte sich vor allem über die rechte Seite gute Chancen. Timo Epple gelang schließlich mit einem herrlichen Fallrückzieher die erneute Führung. Leider fabrizierte die Hintermannschaft sieben Minuten vor dem Ende einen völlig unnötigen Foulelfmeter, der zum 3:3 führte. Anschließend hatten beide Mannschaften noch die Chance zum Sieg, unsere Mannschaft traf dabei in der Schlussminute durch Kevin Reinke noch einmal die Unterkante der Latte, nachdem Stefan Spengler muster-gültig geflankt hatte. Es spielten: Behrendt, Spengler, Hammann, Tschöpe, Epple, Bopp, Ulrich, Winter, Riesle, Wolf, Brötzmann, Reinke, Ewald und Klos.

Deutliche Niederlage

Zehn Minuten schnürten die B-Junioren die SG Arheilgen in der eigenen Hälfte ein, vergaben drei dicke Gelegenheiten und fingen sich nach der vierten einen Konter ein, der die Hintermannschaft, die es sich an der Mittellinie etwas gemütlich gemacht hatte, sichtlich überraschte. Schon stand es 1:0 für die

Gäste. Und weil der TSV vom Anstoß weg den Ball verlor und nur zehn Sekunden später das 0:2 hinnehmen musste, nahm das Spiel einen vollkommen anderen Verlauf. Der TSV reagierte wütend, vergab durch Kai Riesle zwei Hundertprozentige und erzielte durch Felix Schulz mit Hilfe des gegnerischen Keepers den Anschluss. Doch weil sich die Wolfskehlener Abwehr postwendend mit einem Gastgeschenk revanchierte, war mit dem 1:3 bereits zur Pause eine Vorentscheidung gefallen. Insgesamt wirkte die Mannschaft nach den intensiven Trainingswochen verständlicherweise etwas müde, nur so sind die Konzentrationsmängel im Abspiel und bei der Chancenverwertung zu erklären. Die zweite Hälfte wurde zum Spiegelbild der ersten. Der TSV stand sich zu oft selbst im Weg, traf selbst das leere Tor nicht und lud die Gäste immer wieder zum Toreschießen ein. Neben der zentralen Defensive standen besonders die Stürmer etwas neben sich. Am Ende stand ein 3:6 (1:3), das den einen oder anderen wieder auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt haben dürfte. Stefan Spengler mit einem herrlichen Freistoß und Jan Ewald mit einem Heber sorgten für die weiteren Wolfskehlener Treffer. Es spielten: Behrendt, Spengler, Hammann, Tschöpe, Eppe, Bopp, Ulrich, Winter, Riesle, Wolf, Brötzmann, Schulz, Reinke, Ewald und Klos.

Sieg im Freundschaftsspiel

Um über die Herbstpause im Tritt zu bleiben, bestritten die B-Junioren ein Freundschaftsspiel und bezwangen dabei den TV Crumstadt mit 9:1 (5:0). Im Vordergrund stand dabei auch, den Spielern Spielpraxis zu vermitteln, die während der erfolgreichen Qualifikationsrunde nicht so häufig zum Einsatz kamen. Im Gegenzug spielten die Sturmspitzen Ulrich und Riesle nur eine Halbzeit, während die Stammkräfte Winter und Schulz im Urlaub weilten. Trotz der personellen Verschiebungen dominierte der TSV die Partie und hätte bereits zur Pause deutlicher als 5:0 führen können. Dabei profitierte man zunächst von einem Crumstädter Eigentor, bevor Timo Eppe, Dominic Hammann und zweimal Stefan Spengler entscheidend erhöhten. Nach dem Seitenwechsel litt das Wolfskehlener Spiel etwas unter mangelnder Konzentration und Laufbereitschaft, trotzdem gelangen noch vier weitere Treffer durch David Ulrich, Kai Riesle und Stefan Spengler. Die fairen Gäste kamen beim Stand von 7:0 zu ihrem verdienten Ehrentreffer. Es spielten: Behrendt (Kursch), Spengler (3 Tore, 2. HZ Ulrich, 2 Tore), Hammann (1, 2. HZ Bopp), Tschöpe, Jung, Eppe (Reinke), Riesle, Wolf, Klos, Reinke (Brötzmann) und Ewald.

Auch zweites Freundschaftsspiel erfolgreich

Auch ihr zweites Freundschaftsspiel während der Herbstpause absolvierten die B-Junioren erfolgreich. Gegen einen ersatzgeschwächten Vertreter der Kreisliga Darmstadt, den FC Alsbach, gelang ein deutlicher 9:1 (2:1) Erfolg. Gegen die angriffstarken, aber defensiv anfälligen Gäste machte sich der TSV eine Halbzeit lang das Leben selbst schwer, weil trotz gefälligem Kombinationsspiel die Torausbeute mager blieb. Lediglich David Ulrich durch einen fulminanten Volleyschuss nach Flanke von Kai Riesle und Nils Winter per Abstauber trafen. Ganz anders das Bild im zweiten Durchgang. Der Widerstand der Gäste erlahmte im gleichen Maße, wie die Konsequenz im Abschluss auf Wolfskehlener Seite zunahm. Erneut David Ulrich, Kai Riesle (2), Stefan Spengler (2), Kevin Reinke und Dominic Hammann schraubten das Ergebnis in die Höhe, bevor die Gäste in der Schlussphase noch je einmal Latte und Pfosten des Wolfskehlener Tores trafen. Trotz einiger Experimente und der einen oder anderen Auswirkung der Erwecker Kerb gelang damit die Generalprobe für den Kreisligaauftritt am kommenden Wochenende. Es spielten: Behrendt, Spengler (2), Hammann (1 / Klos), Tschöpe, Eppe, Bopp, Ulrich (2), Winter (1 / Ewald), Riesle (2), Wolf (Jung) und Reinke.

Hallenendrunde erreicht

Keine Hallenzeiten, acht Spieler im Urlaub, den Titelverteidiger VfB Ginsheim in der Vorundengruppe. Keine guten Voraussetzungen, um die Hallenvorrunde zu überstehen. Dass es den B-Junioren des TSV 03 trotzdem als Turniersieger gelang, spricht für Charakter und Disziplin. Zum Schlüsselspiel wurde die Auftaktpartie gegen Ginsheim, die lange auf der Kippe stand, von Stefan Spengler aber durch einen schön herausgespielten Treffer entschieden werden konnte. Im zweiten Spiel gegen Gernsheim geriet der TSV gar in Rückstand, konnte gegen die kräftemäßig abbauende Concordia aber durch ein tolles Solo Kai Riesles ausgleichen und verpasste in den Schlussminuten einen weiteren Erfolg, als man einige gute Gelegenheiten vergab. Unzureichende Chancenverwertung muss man der Mannschaft auch im abschließenden Duell mit der SKG Stockstadt vorwerfen. Lediglich drei Treffer durch Kai Riesle, Bastian Bopp und Stefan Spengler drückten die Wolfskehlener Dominanz gegen den Kreisligakontrahenten nur unzureichend aus. Das soll's an Kritik aber auch gewesen sein, denn insgesamt verdienten sich alle eingesetzten Akteure für ihre konzentrierte Vorstellung ein Sonderlob. Es spielten: Tobias Behrendt, Stefan Spengler, Malte Tschöpe, Bastian Bopp, Kai Riesle, Felix Schulz, Kevin Reinke und Christian Klos.

Kreismeistertitel knapp verpasst

Nur haarscharf schrammten die B-Junioren des TSV 03 am Hallenkreismeistertitel vorbei. Im Endspiel unterlag man dem Bezirksligisten Eintracht Rüsselsheim mit 3:4 im Neunmeterschießen. Dabei waren wie schon beim Gewinn des Vorrundenturniers die Voraussetzungen alles anderes als günstig. Ohne jedes Hallentraining angereist, Torjäger David Ulrich für den verletzten Keeper Tobias Behrendt im Kasten und eine intensive Trainingseinheit vom Vorabend in den Knochen rechnete man sich nicht allzu viel aus, zumal man auch noch der Krachergruppe mit Geheimfavorit Dersim Rüsselsheim, Bezirksligist JSG Geinsheim / Leeheim und Kreisligatabellenführer RW Walldorf zugelost worden war. Da traf es sich gut, dass man in der ersten Partie mit Alemannia Königstädten auf den vermeintlich leichtesten Gegner traf und diesen nach Treffern von Kai Riesle und Stefan Spengler auch relativ locker mit 2:0 besiegen konnte. Schon in der zweiten Begegnung gegen die hervorragenden Techniker Dersim Rüsselsheims wurde es deutlich härter. Fünf Minuten erstarb der TSV in Ehrfurcht, geriet gleich mit 0:1 in Rückstand und hatte es zunächst dem prächtig parierenden David Ulrich zu verdanken, dass man nicht höher zurücklag. Dann aber besann sich der TSV seiner Fähigkeiten, erspielte Chance auf Chance, verzweifelte jedoch am gegnerischen Keeper. Trotzdem sorgte die Drangphase im zweiten Teil der Partie für gestiegenes Selbstbewusstsein und einer Menge guter Vorsätze und mit einem taktisch klug herausgespielten 1:0 gegen Geinsheim / Leeheim war man wieder im Geschäft. Kai Riesle erzielte den Treffer sechzig Sekunden vor dem Ende. Nun hatte man den Einzug ins Endspiel wieder selbst in der Hand. Voraussetzung war allerdings ein Erfolg über RW Walldorf und danach sah es nach einem frühen Rückstand zunächst nicht aus. Zwei Treffer Stefan Spenglers drehten das Geschehen binnen einer Minute und das aufopferungsvoll kämpfende Team brachte den Erfolg im wahrscheinlich besten Turnierspiel überhaupt über die Zeit. Sechs Spiele Pause und der Verlust Felix Schulz' (verletzt) und Kevin Reinkes (Kurzurlaub) brachten unsere Mannschaft aber anschließend offenbar etwas aus dem Rhythmus. Zwar ging man im Finale durch Timo Eppe mit 1:0 in Führung, konnte aber insgesamt nicht mehr an die Leistungen der Gruppenspiele anknüpfen. So fing man sich irgendwann den Ausgleich ein, hatte noch Glück bei Pfortentreffern der Eintracht, versäumte es aber auch, bei drei dicken Einschussgelegenheiten den Sack zu zu machen. Im fälligen Neunmeterschießen auf die Handballtore rutschte dann so manchem TSV-Akteur das Herz angesichts des riesigen Rüsselsheimer Torwarts wohl etwas in die Hose. Die Folge waren drei verschossene Strafstoße, darunter ein Lattentreffer. TSV-Keeper David Ulrich hielt zwar auch einen Penalty, hatte aber auch Pech, als ein von ihm abgewehrter Ball noch vom Pfosten ins Netz kullerte. So stand am Ende eines erfolgreichen Tages eine unglückliche 3:4 Niederlage und die Erkenntnis, dass man sich wohl auch einen amerikanischen Mentaltrainer zulegen sollte. Es spielten: David Ulrich (Tor), Malte Tschöpe, Kevin Reinke, Christian Klos, Stefan Spengler, Kevin Wolf, Timo Eppe, Kai Riesle und Felix Schulz.

Starkes Vorbereitungsspiel

Ein starkes Vorbereitungsspiel lieferten die B-Junioren beim Darmstädter Kreisligisten FC Alsbach ab. Dabei ähnelte der Spielverlauf dem ersten Aufeinandertreffen im Herbst, das der TSV nach ausgeglichener erster Hälfte mit 9:1 gewann. Diesmal endete die Partie mit 8:0 für unsere Mannschaft und auch diesmal verlief die erste Hälfte recht eng. Zwar ging der TSV - ohne Stefan Spengler, Jascha Brötzmann und Jan Ewald angetreten - früh durch David Ulrich in Führung, hatte dann aber seine liebe Last mit den quirligen Alsbachern. So hätte es zur Pause durchaus auch Unentschieden stehen können. Stattdessen gelang erneut David Ulrich nach Vorarbeit Kevin Reinkes kurz vor dem Seitenwechsel das 2:0. Der zweite Durchgang begann mit einem Paukenschlag. Ein feiner Spielzug aus der eigenen Abwehr über Bastian Bopp, Kevin Wolf und Kai Riesle fand C-Junioren Aushilfe Fabian Winter, der keine Mühe hatte, auf 3:0 zu erhöhen. Nun ging es Schlag auf Schlag. Kevin Wolf, Felix Schulz und Kai Riesle ließen schnell drei weitere Treffer folgen, bevor sich der TSV etwas zurücklehnte, ohne die Kontrolle über die Partie aufzugeben. Erst in den Schlussminuten legte man wieder einen Zahn zu, traf durch Yannick Jung und Kevin Reinke Latte und Pfosten und erhöhte schließlich durch zwei weitere Treffer Kai Riesles auf 8:0. Es spielten: Tobias Behrendt, Dominic Hammann, Malte Tschöpe, Yannick Jung, Timo Eppe, Bastian Bopp, David Ulrich, Nils Winter, Kai Riesle, Kevin Wolf, Fabian Winter, Felix Schulz, Kevin Reinke und Christian Klos.

Erfolgreiches Freundschaftsspiel

Ohne fünf traten die B-Junioren beim Bezirksligisten SV Weiterstadt zu einem Freundschaftsspiel an und konnten sich nach turbulentem Spielverlauf mit 5:3 (2:2) durchsetzen. Von Beginn an richteten beide Mannschaften ihr Augenmerk fast ausschließlich auf die Offensive, während die Abwehrarbeit eher widerwillig verrichtet wurde. Zunächst hatte dabei unsere Mannschaft die Nase vorn, die durch David Ulrich zwei schnelle Kontortore erzielte. Doch dann übernahmen die Gastgeber mehr und mehr die Initiative und glichen bis zur Pause verdientermaßen aus. Dabei profitierte der SVW vor allem davon, dass das Wolfskehlener Mittelfeld vollkommen neben sich stand. Das änderte sich im zweiten

TSV 03 Wolfskehlen - B-Junioren
Saison 2007 / 2008

Durchgang erst mal nicht. Mit schnellen Kombinationen hebelten die Gastgeber auf dem feinen Kunstrasen den TSV ein ums andere Mal aus, machten aber aus fünf dicken Gelegenheiten nur einen Treffer. Erst Mitte des zweiten Durchgangs fand unsere Mannschaft ins Spiel zurück, vergab zwei Großchancen durch Kai Riesle und David Ulrich, ehe letztgenannter maßgerecht für Kevin Reinke servierte und dieser per Kopf den Ausgleich erzielte. Nur wenig später setzte sich Kai Riesle unwiderstehlich durch und traf mit letztem Einsatz gegen einen zögerlichen Gästekeeper zum 4:3. In den Schlussminuten vertändelte der TSV etliche Konter in Überzahl, hatte dann Glück, dass der eingewechselte C-Jugendkeeper Jonas Kursch zweimal prächtig parierte, ehe Stefan Spengler in der Schlussminute nach Vorarbeit Kai Riesles zum entscheidenden 5:3 traf. Es spielten: Tobias Behrendt (Jonas Kursch), Stefan Spengler, Dominic Hammann (Jan Ewald), Yannick Jung, Timo Epple, Bastian Bopp, David Ulrich, Kai Riesle, Kevin Wolf, Kevin Reinke und Christian Klos.

Einsätze

		Punktrunde		Pokalrunde		Pflichtspiele gesamt	
Nr.	Name	Spiele	Tore	Spiele	Tore	Spiele	Tore
1	Tobias Behrendt	24	0	7	0	31	0
2	Stefan Spengler	22	12	7	1	29	13
3	Dominic Hammann	23	3	7	0	30	3
4	Malte Tschöpe	19	0	6	0	25	0
5	Yannick Jung	24	1	7	2	31	3
6	Timo Epple	21	2	7	2	28	4
7	Bastian Bopp	23	1	6	1	29	2
8	David Ulrich	23	35	7	14	30	49
9	Nils Winter	24	1	7	0	31	1
10	Kai Riesle	22	27	5	2	27	29
11	Kevin Wolf	22	10	7	0	29	10
12	Jascha Brötzmann	18	2	4	0	22	2
13	Felix Schulz	22	4	6	2	28	6
14	Kevin Reinke	23	8	7	1	30	9
15	Christian Klos	20	2	6	0	26	2
17	Jan Ewald	17	2	6	0	23	2
20	Fabian Winter	6	1	1	0	7	1
22	Jonas Kursch*	0	0	0	0	0	0

* in 3 Freundschaftsspielen eingesetzt.

...mehr Wissenswertes

Vorrundentabelle			Rückrundentabelle		
	Tore	Punkte		Tore	Punkte
1. SKV Mörfelden	32:10	27	1. TSV 03 Wolfskehlen	59:3	30
2. RW Walldorf	48:12	22	2. RW Walldorf	34:14	24
3. JSG Astheim/Trebur	31:14	20	3. JSG Astheim/Trebur	36:28	16
4. TSV 03 Wolfskehlen	34:10	19	4. VfB Ginsheim	22:22	16
5. Dersim Rüsselsheim	27:16	19	5. Olympia Biebesheim	23:29	16
6. FSV 07 Raunheim	28:20	13	6. Dersim Rüsselsheim	33:25	13
7. SKG Stockstadt	21:34	12	7. SKV Mörfelden	22:24	12
8. VfB Ginsheim	15:35	8	8. SKG Stockstadt	20:37	12
9. Olympia Biebesheim	14:31	6	9. TV Hassloch	14:37	7
10. JSG Geinsheim/Leeheim	17:46	6	10. JSG Geinsheim/Leeh.	14:38	6
11. TV Hassloch	14:53	5	11. FSV 07 Raunheim	16:32	5

Heimtabelle			Auswärtstabelle		
	Tore	Punkte		Tore	Punkte
1. TSV 03 Wolfskehlen	54:4	25	1. RW Walldorf	27:10	25
2. JSG Astheim/Trebur*	45:21	24	2. TSV 03 Wolfskehlen	39:9	24
3. SKV Mörfelden	31:15	22	3. SKV Mörfelden	23:19	17
4. RW Walldorf	35:16	21	4. Dersim Rüsselsheim	30:28	16
5. SKG Stockstadt	29:22	21	5. JSG Astheim/Trebur	22:21	12
6. VfB Ginsheim	24:22	17	6. FSV 07 Raunheim	16:26	9
7. Dersim Rüsselsheim*	30:13	16	7. Olympia Biebesheim	14:39	8
8. Olympia Biebesheim	23:21	14	8. VfB Ginsheim	13:35	7
9. JSG Geinsheim/Leeheim	22:39	11	9. TV Hassloch	15:48	5
10. FSV 07 Raunheim	28:26	9	10. SKG Stockstadt	12:49	3
11. TV Hassloch	13:42	7	11. JSG Geinsheim/Leeh.	10:50	1

*Astheim/Treburtrugbeide Spiele gegen Dersim Rüsselsheim zuhause aus.

Abschlussfahrt

Die Saison war noch nicht ganz vorbei, da absolvierten die B-Junioren schon ihre Abschlussfahrt ins Tannheimer Tal. Grund dafür waren der eng gesteckte Terminkalender bis zu den sehr frühen Sommerferien und die anstehenden Klassenfahrten. An Fronleichnam brachen die sechzehn Spieler nebst den Trainern Horst Hammann und Michael Klett sowie den erfahrenen Sherpas Frank Wenner und Enno Gräf auf, um drei Tage durch die Alpen zu wandern. Bei der Ankunft in Grän 1200 Meter über dem Meer erwartete die Delegation dichter Nebel, der den Blick auf die Bergspitzen verhinderte. Das hatte aber auch sein Gutes, denn womöglich wäre der eine oder andere zur ersten Etappe garnicht erst aufgebrochen, hätte er die hoch über dem Tal thronende Bad Kissinger Hütte erkennen können. 600 Höhenmeter waren zu bewältigen bis das erste Nachtlager erreicht war und die durchgehend gute Kondition der Nachwuchskicker sorgte dafür, dass diese Tour nach knapp zwei Stunden bewältigt war. Lohn der Mühen waren die üppige Verpflegung durch die Wirtsleute und vor allem das überwältigende Panorama, das sich bei strahlendem Sonnenschein am nächsten Morgen auftat. Die Lust auf die nächste Etappe war groß, zumal diese als nahezu eben und relativ kurz angekündigt worden war. Richtig war aber, dass das Ziel, die Otto-Mayer-Hütte in der Nähe von Reutte zwar rund 300 Höhenmeter unterhalb des Startpunktes lag, dass auf dem Weg dorthin topographisch bedingt aber trotzdem rund 500 Höhenmeter zu überwinden waren. Und nicht nur das, auch Schnee wartete auf unsere Jungs, und zwar richtig viel Schnee, den man anfangs noch als Kuriosum erfreut begrüßte, später aber doch bisweilen mürrisch beäugte. Bis zu fünfzig Zentimeter tiefe, ausgedehnte Schneefelder galt es bis zur Mittagspause auf der Sonnenalm zu überwinden und die Mischung aus angefrorenen Füßen und sonnenverbrannten Gesichtern war schon gewöhnungsbedürftig. Trotzdem war schon jetzt allenthalben Begeisterung vernehmbar und die steigerte sich noch bei der zweiten Halbetappe am Nachmittag. Auf dem Weg zur Otto-Mayer-Hütte machte man aus der Not eine Tugend und nutzte die Schneepassagen zu ausgedehnten Rodelpartien, die vereinzelt auch vor den angrenzenden Schotterfeldern nicht Halt machten. Am Zielort angekommen empfing uns eine vorzügliche Unterkunft und ein junges Wirtspaar, das alle möglichen Schmankerl feilbot. Nach dem Verzehr diverser Kuchen- und Grillspezialitäten verlebte man einen fröhlichen Abend, der mit einem spontanen Fußballquiz garniert wurde, in das man kurzerhand auch die restlichen Gäste der Hütte einbezog. Das Fehlen von Jupp Posipal in der Herberger-Truppe von 1954 wurde durch die Aufstellung Günter Netzers 1974 kompensiert, was nicht nur bei den Eintracht-Fans für Entsetzen sorgte, hatten die Nachwuchskicker doch dafür im Gegenzug auf Bernd Hözenbein verzichtet, dem im Finale gegen Holland eine Schlüsselrolle im wahrsten Sinne des Wortes zugefallen war. Das Quiz endete leistungsgerecht unentschieden, was dem Trainerstab zusätzliche Kosten bescherte, da die ausgelobten Getränke auf beide Parteien ausgedehnt werden mussten. Danach fiel man bald in die überaus bequemen Betten und machte sich ausgeruht am frühen Samstagmorgen auf die Schlussetappe. Und die hatte es in sich. Von 1530 Metern ging es über tiefen Schnee fast senkrecht hoch über das Hallergernjoch noch einmal auf fast 1900 Meter. Gut, dass man vorausschauend am Morgen auf die Ausgabe von Waffen verzichtet hatte, denn diese Passage verlangte den wackeren Wandersleuten (Bergsteigern?) alles ab und wer weiß, ob das Führungspersonal ungeschoren davon gekommen wäre... Doch groß war der Stolz, als man nach über zwei Stunden endlich den Kamm erreicht hatte, das Gipfelkreuz für die Erstbesteigung einschlug (diesen Weg konnte vorher unmöglich jemand gegangen sein) und sich zum obligatorischen Mannschaftsfoto aufstellte. Nun ging es tatsächlich nur noch bergab. Erneut versüßten ausgedehnte Rodelpartien den Weg Richtung Adlerhorst (1350), wo man die letzte Rast eingeplant hatte. Offensichtlich hatte besagtes Etablissement aber irgendetwas bei der Umrechnung von Schilling in Euro falsch gemacht, so dass man trotz des grandiosen Ausblicks auf den Bergsee auf einen längeren Aufenthalt verzichtete und flugs in Richtung der eigenen Fahrzeuge aufbrach. Stattdessen legte man auf der Rückreise in Pfronten noch einen längeren Stopp im Augustiner-Biergarten ein, was sich als ausgezeichnete Entscheidung herausstellte. Die anschließende Heimreise verlief ruhig und zügig, so dass man am Samstagabend wohlbehalten wieder in Wolfskehlen ankam. Unser Dank für diese wunderbare Fahrt geht an das Betreuerteam um Organisator Michael Klett, AH-Kicker Christian Giesel (Autovermietung AVIS) sowie an Christiane Riesle, Melanie Dörr, Karlheinz Schnölzer und Bernd Werner, die uns finanziell unter die Arme gegriffen haben.